

# FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

Semesterprogramm  
Sommersemester 2025

Deutsche  
Ausgabe

# **KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR**

Semesterprogramm  
Sommersemester 2025

## **Inhalt**

Personen.....	2
Termine .....	5
Einrichtungen.....	11
Architektur	
Bachelor.....	18
Master.....	47
Kunstgeschichte .....	78
Gebäudepläne .....	103

# KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

**Institut  
Entwerfen,  
Kunst und  
Theorie  
(EKUT)**



**Prof. Marc Frohn**  
RAUM UND ENTWERFEN  
Architectural Space and Design



**Prof.'in Stefanie Bru**  
GEBÄUDELEHRE  
Building Design



**Prof. Simon Hartmann**  
BAUPLANUNG UND  
ENTWERFEN  
Architectural Design



**Prof. Stephen Craig**  
BILDENDE KUNST  
Visual Arts



**Prof.'in Dr.  
Anna-Maria Meister**  
ARCHITEKTURTHEORIE  
Theory of Architecture



**Prof. Dr. Riklef Rambow**  
ARCHITEKTUR-  
KOMMUNIKATION  
Communication of  
Architecture



**Prof.'in i.V.  
Terea Fankhänel**  
ARCHITEKTURTHEORIE  
Theory of Architecture

**Institut  
Entwerfen  
und Bau-  
technik  
(IEB)**



**Prof. Ludwig Wappner**  
BAUKONSTRUKTION  
Building Construction



**Prof. Dirk Hebel**  
NACHHALTIGES BAUEN  
Sustainable Construction



**Prof.'in Andrea Klinge**  
KONSTRUIEREN  
UND ENTWERFEN  
Construction and Design



**Prof.'in Dr. Petra v. Both**  
BUILDING LIFECYCLE  
MANAGEMENT  
Building Lifecycle Management



**Prof. Dr. Riccardo La Magna**  
TRAGWERKSPLANUNG UND  
KONSTRUKTIVES ENTWERFEN  
Design of Structure



**Prof. Andreas Wagner**  
BUILDING SCIENCE  
AND TECHNOLOGY



**Prof. Dr. Peter Schossig**  
TECHNOLOGIEN FÜR KLIMAGE-  
RECHTE GEBÄUDE UND QUARTIERE  
Technologies for Climate-Friendly  
Buildings and Urban Districts



**Tenure-Track-Prof.  
Moritz Dörstelmann**  
DIGITAL DESIGN AND  
FABRICATION



**Tenure-Track-Prof.  
Florian Kaiser**  
KREISLAUFGERECHTER  
HOLZBAU  
Circular timber construction

**Institut  
Entwerfen  
von Stadt und  
Landschaft  
(IESL)**



**Prof. Markus Neppi**  
STADTQUARTIERSPLANUNG  
Urban Housing and Development



**Prof.'in Dr. Barbara Engel**  
INTERNATIONALER  
STÄDTEBAU  
International Urban Design



**Prof. Christian Inderbitzin**  
STADT UND WOHNEN  
City and Housing



**Prof. i.V. Gian Trachsler**  
STADT UND WOHNEN  
City and Housing



**Prof. Maurus Schifferli**  
LANDSCHAFTS-  
ARCHITEKTUR  
Landscape Architecture

**Institut  
Kunst-  
und Bau-  
geschichte  
(IKB)**



**Prof. Dr. Oliver Jehle**  
KUNSTGESCHICHTE  
Art History



**Prof.'in Dr. Inge  
Hinterwaldner**  
KUNSTGESCHICHTE  
Art History

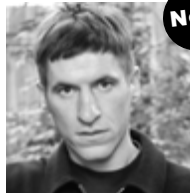


**Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg**  
BAU- UND ARCHITEKTUR-  
GESCHICHTE  
History of Building and Architecture



**Gast-Prof.'in  
Dr. Francesca Franco**  
KUNSTGESCHICHTE  
Art History

**Gast-  
professuren  
Sommer 2025**



**Jurek Brüggem**  
GASTPROFESSUR DER  
WÜSTENROT STIFTUNG

**Allgemeine Semestertermine Sommersemester 2025**

22.04.2025	Vorlesungsbeginn
01. – 31.05. 2025	Anmeldung zu den Prüfungen
03.06.2025, 13:00	Infoveranstaltung zum Auslandsstudium
17.06.2025, 18:00	Vollversammlung Architektur
24.06.2025, 18:00	Vollversammlung Kunstgeschichte
01.08.2025	Vorlesungsende
04. – 22.08.2025	Prüfungszeitraum Architektur
01.07.–15.08.2025	Rückmeldung für das Wintersemester 2025/26

**Termine 2. und 4. Semester Bachelorstudiengang Architektur**

Mittwoch, 09.04.2025, 11:00	Information Semesterorganisation Stundenplan, Wahlverfahren, Seminarwoche, Prüfungsanmeldung, online per Zoom
Montag, 14.04.2025, 14-16:00	Plakatausstellung der Seminarwochen, 20.40 Foyer EG Platzvergabe 14.04.25, 16:00 bis 15.04.25, 16:00
Mittwoch, 16.04.2025, 9:45	Vorstellung Studio Kontext (4. Semester) 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal Platzvergabe 16.04.2025, 12:00 Uhr – 14:00 Uhr
Mittwoch, 16.04.2025, 11:00	Vorstellung Studio Gefüge (2. Semester) 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal Platzvergabe 16.04.2025, 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 22.04.2025	Vorlesungsbeginn laut Stundenplan

**Termine für das 6. Semester Bachelorstudiengang Architektur**

Mittwoch, 02.04.2025, 10:00	Vorstellung der Bachelorarbeitsthemen 20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal Platzvergabe 02.04.2025, 12:00 – 16:00 Uhr
Montag, 14.04.2025, 14-16.00	Plakatausstellung der Seminarwochen und Wahlveranstaltungen 20.40 Foyer EG
Montag, 14.04.25, 16:00	bis 15.04.2024, 16:00 Platzvergabe Seminarwoche
Dienstag, 15.04.2025	10:00-14:00 1. Runde Wahlveranstaltungen
Mittwoch, 16.04.2025	10:00-14:00 2. Runde Wahlveranstaltungen
Donnerstag, 17.04.2024	10:00-14:00 Anmeldung für Restplätze der Wahlveranstaltungen (Windhundverfahren)
Dienstag, 22.04.2025	Vorlesungsbeginn laut Stundenplan

**Termine für den Masterstudiengang und Incoming Exchange Students****Architektur**

Donnerstag, 10.04.2025, 9:00	Begrüßung neue Masterstudierende und Incoming Exchange Students, Erklärung Studiengang und Wahlverfahren, online per Zoom in Englisch
Donnerstag, 10.04.2025, 11:00	Begrüßung neue Masterstudierende, Erklärung Studiengang und Wahlverfahren, online per Zoom
Montag, 14.04.2025, 9:30	Begrüßung und Vorstellung der Entwurfsthemen 20.40 Fritz-Haller-Hörsaal Professur Raum und Entwerfen – Frohn Professur Gebäudelehre – Bru Professur Bauplanung und Entwerfen – Hartmann Wüstenrot Gastprofessur – Brüggem Professur Internationaler Städtebau – Engel Professur Stadtquartiersplanung – Neppi Professur Landschaftsarchitektur – Schifferli Professur Nachhaltiges Bauen – Hebel Professur Kreislaufgerechter Holzbau – Kaiser Professur Building Lifecycle Management – von Both Professur Digital Design and Fabrication – Dörstelmann Professur Stadt und Wohnen – Inderbitzin/Trachslerr
Montag, 14.04.2025, 14-16.00	Plakatausstellung der Seminarwochen und Wahlveranstaltungen 20.40 Foyer EG
Montag, 14.04.2025, 14.00	Information zur Vorbereitung Masterarbeit 20.40 Hörsaal 9
Montag, 14.04.2025, 17.00	Information zum Studienschwerpunkt Städtebau 20.40 Hörsaal 9
Dienstag, 22.04.2025	Vorlesungsbeginn
Mittwoch, 07.05.2025	14:00 Promovierendenkolloquium



Platzvergaben:

Montag, 14.04.2025	14:00 Start Anmeldung Masterentwürfe
Dienstag, 15.04.2025	14:00 Ende Anmeldung Masterentwürfe
Montag, 14.04.2025,	16:00 Start Platzvergabe Seminarwoche
Dienstag, 15.04.2025	16:00 Ende Platzvergabe Seminarwoche
Montag, 14.04.2025,	16:00 Start Anmeldung Wahlveranstaltungen
Dienstag, 15.04.2025	16:00 1. Verlosung Wahlveranstaltungen
Mittwoch, 16.04.2025	16:00 Ende Anmeldung Wahlveranstaltungen

Bis zur 1. Verlosung ist die Anmeldung nur für maximal 3 Veranstaltungen möglich, danach unbeschränkt. Ab der 1. Verlosung werden freiwerdende oder freie Plätze durch Nachrücken vergeben. Bitte nicht gewünschte Plätze im System zurückgeben.

### **Termine für Bachelor- und Masterstudierende der Kunstgeschichte**

Dienstag, 15.04.2025, 9:30	Vorstellung der Lehrveranstaltungen, Information zur Organisation des Studiums, Ansprechpersonen, Terminen, Wahlverfahren etc. 20.40 Hörsaal 9
----------------------------	---

Platzvergaben

Dienstag, 15.04.2025	14:00 Start Anmeldung Lehrveranstaltungen
Mittwoch, 16.04.2025	10:00 1. Verlosung Lehrveranstaltungen
Donnerstag 17.04.2025	10:00 Ende Anmeldung Lehrveranstaltungen

Bis zur 1. Verlosung ist die Anmeldung bei Seminaren und Übungen auf eine bestimmte Anzahl von Veranstaltungen begrenzt, danach unbeschränkt. Ab der 1. Verlosung werden freiwerdende oder freie Plätze durch Nachrücken vergeben. Bitte nicht gewünschte Plätze im System zurückgeben.

### **Ausstellung der Masterarbeiten**

Fr., 18. bis einschließlich 24.04.2025

Gebäude 20.40, Foyers 1. und 2. OG

### **Masterverabschiedung**

Do., 23.04.2025, 18 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal

### **CampusTag / Tag der offenen Tür am KIT**

Sa., 17.05.2025, Gebäude 20.40, Foyers 1. und 2. OG

Die Fakultät beteiligt sich mit einer Ausstellung, einem Workshop und Führungen.

### **Gemeinsame Abschiedsvorlesung und Feier von Prof. Meinrad Morger und Prof. Ludwig Wappner**

Mi., 25.06.2025, 18 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal

Nach vielen Jahren der gemeinsamen Lehr- und Forschungstätigkeit an der Professur Entwerfen und Gebäudelehre sowie der Professur Entwerfen und Baukonstruktion verabschieden sich Professor Meinrad Morger und Professor Ludwig Wappner zum Ende des Sommersemesters 2025. Zu diesem Anlass laden die beiden Professoren herzlich zu einer gemeinsamen Abschiedsvorlesung und anschließender Feier ein.

Im Rahmen der Abschiedsvorlesung präsentieren beide Professuren ausgewählte studentische Projekte.

Dauer der Ausstellung: Mo., 23.06., bis Fr., 04.07.2025

Geb. 20.40, in den Foyers

### **Antrittsvorlesung Prof.'in Andrea Klinge**

Professur Kontruieren und Entwerfen

Mi., 09.07., 19 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal

### **Reinschauen**

Jahresausstellung der Fakultät, Bachelorverabschiedung und Sommerfest

Mi., 16.07.2025, ab 16 Uhr

### **SKIZZENWERK – Mutation**

#### **Vortragsreihe**

Mutation heißt Veränderung. In der Biologie bedeutet das ein nachhaltiger Wandel des Erbguts. Das kommende SKIZZENWERK stellt sich die Frage, wie die gegenwärtige Architekturpraxis mutiert und was daraus zu lernen ist. Der Fokus wird hierbei vor allem auf junge Büros und Kollektive gerichtet, die mit ihrer Arbeit nicht nur für uns Studierende eine Vorbildfunktion einnehmen, sondern auch die Realität des Bauens langfristig verändern und formen.

Mit unseren Gästen reden wir über die Zukunft – über Ängste, Unsicherheiten, Hoffnungen, Ziele und Visionen.

#### Termine:

- 14.05. Menu Surprise (Berlin, Deutschland)
- 21.05. Studio Meier Unger (Leipzig, Deutschland)
- 28.05. Traumnovelle (Brüssel, Belgien)
- 04.06. Truwandt Rodet (Basel, Schweiz)
- 18.06. Bessire Winter (Zürich, Schweiz)

#### **Perspektiven auf Bestehendes**

Zweite Ringvorlesung des Hochschulnetzwerks „Gemeinsam für die Bauwende“

Vom 07. Mai bis zum 25. Juni 2025, mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr online

Die Ringvorlesung widmet sich der Frage, wie ökologisches und sozial gerechtes Planen und Bauen gelingen und stärker in die akademische Ausbildung integriert werden kann. Sie richtet sich an Studierende, Lehrende und alle Interessierten aus Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung und verwandten Disziplinen. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen zur Anmeldung und den konkreten Vortragsthemen folgen in Kürze.

Beteiligte: Prof. Andrea Klinge und das Hochschulnetzwerk „Gemeinsam für die Bauwende“

#### Termine:

- 07.05.25 Intro
- 14.05.25 Baukultur & Entwurf
- 21.05.25 Stadt, Quartier & Gesellschaft
- 28.05.25 Konstruktion & Zirkularität
- 04.06.25 Energie, Komfort & Standards
- 11.06.25 Ökonomie & Gemeinwohl
- 18.06.25 Prozesse & Digitalisierung
- 25.06.25 Theorie & Geschichte

### **Wie bauen wir in Zukunft?**

Öffentliche Führungen zum Gebäudeprototyp RoofKIT auf dem Campus Süd des Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Die Führungen finden regelmäßig freitags um 14:30 Uhr statt.

Termine im Sommersemester 2025: 25. April 2025, 27. Juni 2025, 29. August 2025

KIT Campus Süd RoofKIT (Geb. 30.79), Kreuzung Richard-Willstätter-Allee/Adenauerring  
Karlsruhe

Anmeldung über die Webseite der Fakultät erforderlich

### **Kirchenumbau - Matthäuskirche Karlsruhe**

Symposium der Professur Nachhaltiges Bauen

Do., 8. Mai 2025, 9 bis 17 Uhr, Grüne Grotte

### **Wanderausstellung redesign.campus'23**

Gezeigt werden Projekte und Strategien zum Re-design universitärer Campusarchitekturen aus den Mitgliedsuniversitäten der Deutschen Dekane- und Abteilungsleiterkonferenz (DARL). Die Ausstellung entstand anlässlich des 100. Jubiläums der ersten großen Bauhaus Ausstellung 1923.

20. bis 26.05.2025, Gebäude 20.40, Foyer EG

### **Bauen mit Stroh - Potenziale der Skalierung**

Symposium der TT-Professur Kreislaufgerechter Holzbau (KHB)

Freitag, 27.06.2025, 9:30 - ca. 18:00 (ganztägig), Grüne Grotte

Das Symposium beleuchtet die Potenziale von Stroh als nachhaltigem Bau- und Dämmstoff. In Podiumsdiskussionen und interaktiven Formaten tauschen sich Lehrende, Wirtschaftsvertreterinnen und Architektinnen über die praxisnahe Anwendung von Stroh im Bauwesen aus. Der Fokus liegt auf der Überwindung regulatorischer Hürden und der Förderung von Synergien.

### **AT Goes AS F**

Wie macht man Architekturtheorie greifbar? Indem man sie ausstellt, gemeinsam diskutiert und im Karlsruher Stadtraum zeigt!

Veranstaltung der Professur Architekturtheorie

Do., 17.07.2025, 18-20 Uhr, Architekturschaufenster, Waldstr. 8, 76133 Karlsruhe

### **Baukasten Karlsruhe: 200 Jahre polytechnische Architektur**

8. September – 5. Oktober 2025 | Regierungspräsidium Karlsruhe

3. – 28. November 2025 | Fakultät für Architektur, KIT

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des KIT thematisiert die Ausstellung die gestalterischen Wechselwirkungen zwischen der Polytechnischen Hochschule und der Stadt Karlsruhe. Gezeigt werden architektonische Artefakte, Modelle und Zeichnungen, die den Einfluss der Fakultät auf den Stadtmetabolismus verdeutlichen.

Konzeption & Koordination: Professur für Bau- und Architekturgeschichte, KIT

**Dekanat**

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 135	Nina Dürr Anne Losansky Mo bis Do, 09:00–12:00 Uhr	608-42156
Dekan	Prof. Barbara Engel	608-42170
Prodekan	Prof. Dr. Medina Warmburg	608-43332
Prodekan Strategische Weiterentwicklung	Prof. Dirk Hebel	608-43787
Prodekan Forschung	Prof. Andreas Wagner	608-46511
Geschäftsführerin	Dr. Judith Reeh	608-43866
Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Des. Frank Metzger Dipl.-Des. Dorothea Egger	608-46143 608-46143

**Studiendekanat**

Das Studiendekanat ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Organisation des Studiums (Zulassung, Studienablauf, Anerkennungen, Prüfungen, Praktikum etc.), die nicht direkt mit den Lehrenden bzw. an den Professuren geklärt werden können.

Studiendekan*innen	Prof. Simon Hartmann (Architektur) Geb. 20.40, 2. OG, Raum 222	608-42154
	Prof. Inge Hinterwaldner (Kunstgeschichte) Geb. 20.40, EG, Raum 020	608-42191



Studiendekanat  
Geb. 20.40, 1.OG, Raum 139  
Ute Hofmann  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Do, 09:00-12:00 Uhr  
und Di 14:00-16:00 Uhr 608-43879 |



Studienkoordination / Studienberatung  
Dipl.-Ing. Doris Kern  
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 140  
Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr  
nach Vereinbarung: [doris.kern@kit.edu](mailto:doris.kern@kit.edu) 608-42673 |

### **Fakultät Architektur international**

Auslandskordinatorin

Dr. Judith Reeh  
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138

608-43866



FAi-Büro (Erasmus Büro)  
Silke Marx  
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 139  
Mo bis Mi, 09:00–12:00 Uhr

608-42155

### **Sprechstunden der Professor\*innen**

Jeder Professor und jede Professorin bietet Sprechstunden für Studierende an.  
Bitte nehmen Sie per Mail Kontakt für eine Terminvereinbarung auf.  
Einzelheiten zu den Sprechstunden finden Sie auch im Vorlesungsverzeichnis unter „Sprechstunde der Professoren und Professorinnen“.

**Fakultätsbibliotheken**

Die Fakultätsbibliotheken sind zentrale Einrichtung der Fakultät für Architektur.

Fachbibliothek Architektur	Geb. 20.40., Raum 106	
Leitung	Andrea Gappel	608-45142
	Geb. 20.40, R 213.2, Di und Do	
Mitarbeiterinnen	Anja Bezdjian	
	N.N.	
	Geb. 20.40, 1. OG, Raum 106	608-42884
Materialbibliothek	Geb. 20.40, Raum 141	
	Öffnungszeiten:	
	Mo-Fr: 9:00–12:00 Uhr	
	und 14:00–17:00 Uhr	
Betreuung	Thomas Kinsch	608-47539

**Hausmeister**

Architekturgebäude (20.40)	Matthias Bayerl	608-42814
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 7:30–16:00 Uhr	
Kollegiengebäude am Ehrenhof (11.40)	Bruno Bayer	608-44738
	Öffnungszeiten:	
	Mo–Fr: 7:30–16:00 Uhr	

**Fundsachen**

Fundsachen bitte beim Hausmeister abgeben bzw. abholen.

**Zeichen-Arbeitsplätze für Studierende**

Für Studierende, die einen Entwurf absolvieren stehen Zeichen-Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Studioräume sind den jeweiligen Entwurfs-Professuren zugeordnet und werden von diesen verwaltet.

Für Studierende, die die Masterarbeit absolvieren, stehen ebenfalls Zeichenarbeitsplätze zur Verfügung. Hier erfolgt die Verwaltung von der Professur der Erstprüferin bzw. des Erstprüfers in Abstimmung mit dem Dekanat.

**Studienwerkstätten**

Bitte informieren Sie sich über die Nutzung der Studienwerkstätten auf der Homepage.

Foto	Bernd Seeland Christoph Engel Geb. 20.40, UG, Raum –102	608-43737 608-42157
Holz	Thomas Busch Geb. 20.40, UG, Raum –149	608-42666
Metall	Ishay Hochman Geb. 20.40, UG, Raum –115	608-42698
Modellbau	Bastian Gäng Geb. 20.40, UG, Raum –160	608-42672
Digital	Philipp Jäger Geb. 11.40, Souterrain, Raum S105–S108	608-43176

weitere Informationen: <https://www.arch.kit.edu/fakultaet/einrichtungen.php>

**ArchiPlotPool**

Dipl.-Ing. Volker Koch	volker.koch@kit.edu Geb. 20.40, 1.OG, Raum 118	608-47313
------------------------	---	-----------

Im Plotpool der Fakultät besteht die Möglichkeit für Studierende und Mitarbeiter\*innen rund um die Uhr hochwertige Farbdrucke und -kopien bis DIN A0 Überlänge anzufertigen. Dafür stehen drei Canon-Farbplotter, zwei Minolta-Farbdruck-Kopiersysteme sowie ein Großformatscanner zur selbständigen Bedienung zur Verfügung. Abgerechnet wird zu Selbstkostenpreisen (Material-, Betriebs- und Betreuungskosten) über ein automatisches Abrechnungssystem mit Aufladeautomat im Raum. Die Betreuung erfolgt durch zwei HiWis mit festen Anwesenheitszeiten.

Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://www.archiplotpool.de> zu finden.



**archIT**

Das IT-Management der Fakultät ist als zentrale Einrichtung organisiert und direkt dem Dekanat unterstellt. Folgende Aufgaben werden schwerpunktmäßig wahrgenommen:

- Management der studentischen Rechnerräume sowie der Arbeitsplatzrechner in den zentralen Einrichtungen der Fakultät
- Betrieb zentraler Server und Dienste
- Ansprechpartner, Support und Vermittler in allen IT-technischen Fragen (Hard- und Software, Netzwerk und zentrale Dienste)
- IT-Beauftragte der Fakultät (Gewährleistung der IT-Compliance am KIT)
- Beratung und Förderung von Neuen Medien in Forschung und Lehre

**Kontakt**

Dipl.-Ing. Thomas Besser

608-46024

Carlos Gonzalez

608-43156

Gebäude 11.40, Raum 010

archIT@arch.kit.edu

Betreuungszeiten:

Mo–Fr 09:00–12:00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung

### **Gremien und Kommissionen Fakultätsrat**

Prof. Dr. Barbara Engel (Dekanin)  
Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg (Prodekan)  
Prof. Dirk Hebel (Pordekan Strategische Weiterentwicklung)  
Prof. Andreas Wagner (Prodekan Forschung)  
Prof. Simon Hartmann (Studiendekan)  
Prof. Dr. Inge Hinterwaldner (Studiendekanin)  
Prof. Marc Frohn  
TT-Prof. Moritz Dörstelmann  
Prof. Dr. Riccardo La Magna  
Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg  
Prof. Markus Neppi  
Prof. Dr. Riklef Rambow  
Prof. Andreas Wagner  
Prof. Ludwig Wappner  
Prof. Dr. Petra von Both  
Daniel Fischer  
Erec Gellautz  
Christina Müller  
Volker Koch  
Philipp Jäger  
Vertrauensfrau der Chancengleichheitsbeauftragten N.N.  
Vertreter/in Doktorandenkonvent Conny Hansel  
5 Studentische Vertreter\*innen (können bei den Fachschaften erfragt werden)

### **Studienkommission/Prüfungsausschuss Architektur**

Prof. Simon Hartmann (Vorsitz)  
Prof. Marc Frohn  
Prof. Dr. Inge Hinterwaldner  
Prof. Markus Neppi  
Prof. Ludwig Wappner  
Dr. Anette Busse  
Daniel Fischer  
David Wasel  
Moran Lev  
6 Studentische Vertreter\*innen (Vertreter können bei der Fachschaft erfragt werden)

**Studienkommission Kunstgeschichte**

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner (Vorsitz)

Prof. Dr. Oliver Jehle

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

2 Studentische Vertreter\*innen (können bei den Fachschaften erfragt werden).

**Prüfungsausschuss Kunstgeschichte**

Prof. Dr. Martin Papenbrock (Vorsitz)

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner

Erec Gellautz

2 Studentische Vertreter\*innen (können bei den Fachschaften erfragt werden).

**Promotionsausschuss**

Prof. Andreas Wagner (Vorsitz)

Prof. Dr. Petra von Both

Prof. Dr. Barbara Engel

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner

Prof. Dr. Papenbrock (Stellvertreter)

**Schlichtungskommission / Beratung von Ausländer\*innen bei speziellen Fragen**

Prof. Dr. Barbara Engel

Prof. Simon Hartmann

Dr. Judith Reeh

Dip.-Ing. Doris Kern

**Bibliotheksrat**

Dr. Volker Koch

Prof. Dr. Martin Papenbrock

N.N.

**Vertrauensfrauen der Chancengleichheitsbeauftragten des KIT**

Dr. Anette Busse

N.N.



**Bachelor Architektur**  
Exemplarischer Studienplan SPO 2021

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem
Studio Raum 10 LP / OP	Studio Gefüge 10 LP	Studio Material 10 LP	Studio Kontext 10 LP	Studio Ordnung 12 LP	Bachelorarbeit 12 LP
Grundlagen der Entwurfslehre 4 LP	Grundlagen der Baukonstruktion 4 LP	Baukonstruktion 4 LP	Grundlagen der Stadtplanung 4 LP	Studiovertiefung 2 LP	Vertiefung Bachelorarbeit 2 LP
Bildnerisches und plastisches Gestalten 4 LP	Grundlagen der Tragwerkslehre 4 LP	Tragwerkslehre 4 LP	Grundlagen der Gebäudelehre 4 LP	Nachhaltiges Bauen 2 LP Überfachliche Qualifikationen 2 LP	Überfachliche Qualifikationen 4 LP
Materialkunde 4 LP	Bauphysik 4 LP / OP	Technische Gebäudeausrüstung 4 LP	Architektenrecht und Bauplanungsrecht 4 LP	Bauökonomie und Projektmanagement 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Architekturgeometrie 4 LP	Integrative digitale Methoden 4 LP	Explorative digitale Methoden 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Grundlagen der Architekturtheorie 4 LP / OP	Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Bauaufnahme 4 LP	Grundlagen der Kunstgeschichte 4 LP	Seminarwoche 4 LP
<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>

\* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln  
Stand Juli 2024

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021													
Fachbezeichnung Bedingungen/Voraussetzungen Fach	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen (40 LP)	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs- kontrolle	LP Teil- leistung	Semesterzuordnung					
								1	2	3	4	5	6
Modulbezeichnung								LP	LP	LP	LP	LP	LP
<b>Entwerfen (40 LP)</b> Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Studio Raum	M-ARCH-103547	10	Orientierungsprüfung	T-ARCH-109958	Entwurf in Studio Raum	Prüfungsleistung anderer Art	10	10					
Studio Gefüge	M-ARCH-103548	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Raum	T-ARCH-109959	Entwurf in Studio Gefüge	Prüfungsleistung anderer Art	10		10				
Studio Material	M-ARCH-103549	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Gefüge	T-ARCH-109960	Entwurf in Studio Material	Prüfungsleistung anderer Art	10			10			
Studio Kontext	M-ARCH-103550	10	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Material	T-ARCH-109961	Entwurf in Studio Kontext	Prüfungsleistung anderer Art	10				10		
<b>Integriertes Entwerfen (14 LP)</b> Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Integriertes Entwurfsprojekt	M-ARCH-106577	14	Erfolgreich absolviertes Modul Studio Kontext	T-ARCH-109962	Studio Ordnung	Prüfungsleistung anderer Art	12						12
				T-ARCH-113250	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	2						2
<b>Bautechnik (32 LP)</b> Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Materialkunde	M-ARCH-103553	4	-	T-ARCH-107290	Materialkunde	Schriftliche Prüfung	4	4					
Grundlagen der Baukonstruktion	M-ARCH-103554	4	-	T-ARCH-107291	Grundlagen der Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Grundlagen der Tragwerkslehre	M-ARCH-107279	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-114326	Grundlagen der Tragwerkslehre	Schriftliche Prüfung	4	4					
				T-ARCH-114327	Grundlagen der Tragwerkslehre - Übung	Studienleistung	0	0					
Bauphysik	M-ARCH-103556	4	Orientierungsprüfung	T-ARCH-107293	Bauphysik	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Baukonstruktion	M-ARCH-103557	4	-	T-ARCH-107294	Baukonstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Tragwerkslehre	M-ARCH-103558	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107295	Tragwerkslehre	Schriftliche Prüfung	4	4					
Technische Gebäudeausrüstung	M-ARCH-103559	4	-	T-ARCH-109235	Tragwerksplaner. Durcharbeitung des Studententwurfs	Prüfungsleistung anderer Art	4		0				
				T-ARCH-107296	Technische Gebäudeausrüstung	Prüfungsleistung anderer Art	4		4				
Bauökonomie und Projektmanagement	M-ARCH-105813	4	-	T-ARCH-111670	Bauökonomie und Projektmanagement	Prüfungsleistung anderer Art	4					4	
<b>Theoretische und historische Grundlagen (20 LP)</b> Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Architekturtheorie	M-ARCH-105808	4	Orientierungsprüfung Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-111652	Architekturtheorie	Schriftliche Prüfung	4	4					
				T-ARCH-111653	Architekturtheorie - Übung	Studienleistung	0	0					
Architektur- und Stadtbaugeschichte	M-ARCH-105809	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-111654	Architektur- und Stadtbaugeschichte 1	Schriftliche Prüfung	2	2		2			
				T-ARCH-111654	Architekturgeschichte - Übung	Studienleistung	2	2					
Architektur- und Stadtbaugeschichte und Baufaufnahme	M-ARCH-105811	4	-	T-ARCH-111665	Architektur- und Stadtbaugeschichte 3	Schriftliche Prüfung	2			2			
				T-ARCH-111666	Baufaufnahme	Studienleistung	1			1			
Grundlagen der Kunstgeschichte	M-ARCH-106572	4	-	T-BGU-108019	Vermessung	Studienleistung	1				1		
				T-ARCH-113244	Grundlagen der Kunstgeschichte	Schriftliche Prüfung	4					4	
Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	M-ARCH-103565	4	-	T-ARCH-107302	Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	Schriftliche Prüfung	4				4		
<b>Gestalten und Darstellen (20 LP)</b> Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Grundlagen der Entwurfslehre	M-ARCH-103566	4	-	T-ARCH-107303	Grundlagen der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Bildnerisches und Plastisches Gestalten	M-ARCH-103567	4	-	T-ARCH-107304	Bildnerisches und Plastisches Gestalten	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Architekturgeometrie	M-ARCH-105815	4	-	T-ARCH-111671	Architekturgeometrie	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Integrative digitale Methoden	M-ARCH-105816	4	-	T-ARCH-111672	Integrative digitale Methoden	Prüfungsleistung anderer Art	4	4					
Explorative digitale Methoden	M-ARCH-105817	4	-	T-ARCH-111673	Explorative digitale Methoden	Prüfungsleistung anderer Art	4			4			
<b>Stadt- und Landschaftsplanung (16 LP)</b> Alle Module in diesem Fach sind Pflicht.													
Grundlagen der Stadtplanung	M-ARCH-103571	4	-	T-ARCH-106581	Grundlagen der Stadtplanung	Mündliche Prüfung	4				4		
Grundlagen der Gebäudelehre	M-ARCH-103572	4	Übung ist Voraussetzung für schriftliche Prüfung	T-ARCH-107309	Grundlagen der Gebäudelehre	Schriftliche Prüfung	4				4		
				T-ARCH-109233	Grundlagen der Gebäudelehre - Übung	Studienleistung	0	0					
Architekten-, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	M-ARCH-105814	4	-	T-ARCH-111669	Architekten-, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	Schriftliche Prüfung	4			4			
Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau	M-ARCH-105810	4	-	T-ARCH-111656	Architektur- und Stadtbaugeschichte 2	Schriftliche Prüfung	2			2			
				T-ARCH-111657	Grundbegriffe des Städtebaus und der Stadtplanung	Mündliche Prüfung	2			2			
<b>Vertiefung (20 LP)</b> Die Module "Vertiefung Bachelorarbeit" und "Seminarwoche" sind Pflicht, aus den übrigen Modulen müssen drei gewählt werden.													
Vertiefung Studio	M-ARCH-106578	4	-	T-ARCH-113252	Studiovertiefung	Studienleistung	2					2	
				T-ARCH-113251	Vertiefung Bachelorarbeit	Studienleistung	2					2	
Seminarwoche	M-ARCH-105821	4	-	T-ARCH-111677	Seminarwoche 1	Studienleistung	2		2				
				T-ARCH-111678	Seminarwoche 2	Studienleistung	2				2		
<b>Vertiefung (20 LP)</b> Die Module "Vertiefung Bachelorarbeit" und "Seminarwoche" sind Pflicht, aus den übrigen Modulen müssen drei gewählt werden.													

STUDIENGANGSTRUKTUR BACHELORSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021																		
Fachbezeichnung <small>Bedingungen/Voraussetzungen Fach</small>	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgs- kontrolle	LP Tei- leistung	Semesterzuordnung										
								1	2	3	4	5	6					
Modulbezeichnung								LP	LP	LP	LP	LP	LP					
Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103577	4	-	T-ARCH-107317	Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103582	4	-	T-ARCH-107322	Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103583	4	-	T-ARCH-107323	Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie	M-ARCH-103584	4	-	T-ARCH-107324	Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Architekturtheorie Forschungsfelder	M-ARCH-103585	4	-	T-ARCH-107325	Architekturtheorie Forschungsfelder	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103586	4	-	T-ARCH-107326	Ausgewählte Gebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4						x					
Ausgewählte Gebiete der Bautechnik	M-ARCH-103587	4	-	T-ARCH-107327	Ausgewählte Gebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103684	4	-	T-ARCH-107426	Ausgewählte Gebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Methodische und technische Planungshilfsmittel	M-ARCH-103589	4	-	T-ARCH-107329	Methodische und technische Planungshilfsmittel	Prüfungsleistung anderer Art	4						x					
Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre	M-ARCH-104513	4	-	T-ARCH-109243	Ausgewählte Gebiete der Tragwerkslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie	M-ARCH-103591	4	-	T-ARCH-107332	Ausgewählte Gebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4						x					
Ausgewählte Gebiete der Bauphysik	M-ARCH-103592	4	-	T-ARCH-110400	Grundlagen des Schallschutzes	Mündliche Prüfung	2							x	x			
				T-ARCH-110401	Grundlagen des Brandschutzes	Mündliche Prüfung	2							x	x			
				T-ARCH-110402	Grundlagen der Planung energieeffizienter Gebäude	Mündliche Prüfung	2							x	x			
				T-ARCH-110403	Grundlagen der Lichttechnik	Mündliche Prüfung	2								x	x		
Ausgewählte Gebiete von Digital Design and Fabrication	M-ARCH-105818	4	-	T-ARCH-111674	Ausgewählte Gebiete von Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete des Städtebaus	M-ARCH-103593	4	-	T-ARCH-107334	Ausgewählte Gebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete des Städtebaus - Workshop	M-ARCH-103811	4	-	T-ARCH-107697	Ausgewählte Gebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte	M-ARCH-103594	4	-	T-ARCH-107335	Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte 1	M-ARCH-105819	4	-	T-ARCH-111675	Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte 2	M-ARCH-105820	4	-	T-ARCH-111676	Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Bauaufnahme	M-ARCH-105843	4	-	T-ARCH-111755	Ausgewählte Gebiete der Bauaufnahme	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Vertiefte Vermessungskunde für Architekten	M-BGU-104002	4	-	T-BGU-107443	Vertiefte Vermessungskunde für Architekten	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie	M-BGU-104004	4	-	T-BGU-107444	Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
Ausgewählte Gebiete der Strukturanalyse	M-ARCH-106127	4	-	T-ARCH-112498	Ausgewählte Gebiete der Strukturanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4						x	x				
<b>Überfachliche Qualifikationen (6LP)</b>																		
Schlüsselqualifikationen	M-ARCH-105841	6	"Werkstattleitung" und "English for Architects" ist Pflicht. Die restlichen Teilleistungen sind Wahlpflicht.	T-ARCH-107340	Werkstattführung	Studienleistung	1								1			
				T-ARCH-111745	English for Architects	Studienleistung	2									2		
				T-ARCH-111746	Selbstverbuchung Hoc-HAK-SpZ 1-3 unbnotet	Studienleistung	2										x	x
				T-ARCH-111749	Selbstverbuchung Hoc-HAK-SpZ 4-6 benotet	Prüfungsleistung anderer Art	2										x	x
				T-ARCH-111752	Grundkurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	3										x	x
				T-ARCH-107342	Grundkurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	2										x	x
				T-ARCH-109970	Besuch Vortagsreihen Bachelor	Studienleistung	1										x	x
T-ARCH-111753	Praktikum im Bauhaupfingewerbe	Studienleistung	3											x	x			
<b>Bachelorarbeit</b>																		
Erfolgreicher Abschluss der Fächer „Entwerfen“ und „Integrales Entwerfen“ und zusätzlich Modulprüfungen im Umfang von 76 LP																		
Bachelorarbeit	M-ARCH-105836	12	-	T-ARCH-111718	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit mit Präsentation	12								12			
<b>Gesamt</b>		<b>176</b>						<b>30</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>28</b>				

## Weitere Informationen zum Bachelor-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs finden Sie hier:

[https://www.arch.kit.edu/studium-und-lehre/bachelorstudiengang\\_architektur.php?tab=%5B5460%5D#tabpanel-5460](https://www.arch.kit.edu/studium-und-lehre/bachelorstudiengang_architektur.php?tab=%5B5460%5D#tabpanel-5460)

**Stundenplan**

2. Semester Bachelor (SoSe 2025)

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>08:00</b>					
<b>09:30</b>					
<b>09:45</b>	Bauphysik A. Wagner HS FH	Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 Medina Warmburg HS FH	Grundlagen der Baukonstruktion Wappner HS EE	Statik und Festigkeitslehre R. La Magna HS EE	Integrative Digitale Strategien Dörstelmann HS EE
<b>11:15</b>					
<b>11:30</b>	Bauphysik A. Wagner HS FH	Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 Medina Warmburg HS FH, HS 9, GG	Grundlagen der Baukonstruktion Wappner HS EE	Statik und Festigkeitslehre R. La Magna HSEE	Integrative Digitale Strategien Dörstelmann Studios
<b>13:00</b>					
Mittagspause					
<b>14:00</b>	Studio Gefüge	Studio Gefüge	Studio Gefüge Schwerpunkttag Kritiken	Studio Gefüge	Studio Gefüge
<b>17:15</b>					
			<b>19:00–21:00</b> Karlsruher Architekturvorträge		

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)  
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)  
 NH Neuer Hörsaal (EG)

**Stundenplan**

4. Semester Bachelor (SoSe 2025)

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>08:00</b>					
<b>09:30</b>					
<b>09:45</b>	Architektenrecht Fahl HS EE	Grundlagen der Gebäudelehre Bru HS EE	Grundlagen der Stadtplanung Engel HS FH	Architektur-kommunikation Rambow HS FH	Architektur und Stadtbaugeschichte 3 Medina Warmburg HS FH
<b>11:15</b>					
<b>11:30</b>		Grundlagen der Gebäudelehre Bru HS EE	Grundlagen der Stadtplanung Schifferli HS FH	Wissenschaftliches Arbeiten Rambow HS FH	Bauaufnahme und Vermessung Busse, Juretzko HS FH
<b>13:00</b>					
Mittagspause					
<b>14:00</b>	Studio Kontext	Studio Kontext	Studio Kontext Schwerpunkttag Kritiken	Studio Kontext	Studio Kontext
<b>17:15</b>					
<b>17:30</b>	Bauplanungs- und Bauordnungsrecht Nottermann HS EE		<b>19:00–21:00</b> Karlsruher Architekturvorträge		
<b>19:00</b>					

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)  
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)  
 NH Neuer Hörsaal (EG)  
 HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)



**Stundenplan**

6. Semester Bachelor (SoSe 2025)

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>08:00</b>	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen
<b>09:30</b>					
<b>09:45</b>	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen	Bachelorarbeit Schwerpunkttag Kritiken	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen
<b>11:15</b>					
<b>11:30</b>	Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen		Wahllehrveranstaltungen	Wahllehrveranstaltungen
<b>13:00</b>					
Mittagspause					
<b>14:00</b>	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit Schwerpunkttag Kritiken	Bachelorarbeit	Bachelorarbeit
<b>17:15</b>					
			<b>19:00–21:00</b> Karlsruher Architekturvorträge		

- HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
- HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
- NH Neuer Hörsaal (EG)
- HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

## 2. Semester

1720510/1720511/1720512

### Entwurf in Studio Gefüge: „SAAI – Archive For Architecture And Engineering in Karlsruhe“ (Schneemann/Klinge/Wappner)

Die „Grundlagen der Baukonstruktion“ im Studio Gefüge vermitteln grundlegende Kenntnisse über die Materialisierung und Detaillierung beim Entwerfen und Konstruieren von Architektur. Dabei geht es um technisch-konstruktive Grundlagen und Bedingungen ebenso wie um das Verständnis der Konstruktion im architektonisch-konzeptuellen Kontext. Erst in der Synthese aus funktionaler und technischer Notwendigkeit, sowie gestalterischem Willen, findet sich der Schlüssel zum Wesen und der Gestaltung eines Bauwerks. Im Studio werden in zwei Entwurfsaufgaben die spezifischen Eigenschaften von massiven- und filigranen Konstruktionen untersucht.

Regeltermin: Mo-Fr, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

1.Treffen: Mi, 16.04.25, 11:00 Uhr

Zwischenkritik E1: Mi., 14.05.25, ab 09:00 Uhr

Endpräsentation E1: Mi., 04.06.25, ab 09:00 Uhr

Zwischenkritik E2: Mi., 02.07.25, ab 09:00 Uhr

Endpräsentation E2: Mi., 30.07.25, ab 09:00 Uhr

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Schneemann, Falk

Hörmann, Helge Patrick

Klinge, Andrea

Michalski, Manuel Amadeus

Weber, Janosch

Wappner, Ludwig

Kochhan, Simon

Calavetta, Valerio Pietro Paolo

Sadi, Yussra

Bessaï, Lukas

Chang, Aristid

Stadler, Adrian

Tusinean, Monica

1720501

### Grundlagen der Baukonstruktion

Die Vorlesungsreihe „Grundlagen der Baukonstruktion“ ist eng an die Inhalte des Studios gekoppelt. Die Vorlesungen gliedern sich nach Bauteilen und Konstruktionsweisen. Sie vermitteln anhand von sowohl aktuellen, als auch klassischen Beispielen einen vertieften Einblick in die Zusammenhänge von Material, Detail, Konstruktion und

Entwurf. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht auf der Vermittlung technischer Grundlagen, sondern es soll die eigenen Analyse- und Reflexionsfähigkeit gestärkt werden. Die Vorlesungsreihe wird durch Tutorien ergänzt und bietet Grundlage und Anreiz für das Selbststudium, das essentiell für die Arbeit im Studio ist.

Regeltermin: Mi 9:45-13:00 Uhr,

20.40 Egon-Eiermann Hörsaal

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Wappner, Ludwig

Schneemann, Falk

Klinge, Andrea

Hörmann, Helge Patrick

Michalski, Manuel Amadeus

Calavetta, Valerio Pietro Paolo

Weber, Janosch

Kochhan, Simon

1720953

### Bauphysik (Vorlesung)

In der Vorlesung werden Fragen des Außen- und Raumklimas, des Komforts in Innenräumen, des winterlichen und sommerlichen Wärmeschutzes, der passiven Solarenergienutzung, des energieeffizienten und klimagerechten Bauens sowie des Feuchteschutzes behandelt. Ergänzend werden Methoden und Berechnungswerkzeuge für den Wärme- und Feuchteschutz sowie die energetische Bilanzierung eingeführt. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo, 11:30 - 13:00 Uhr #

HS37 Fritz Haller

1. Veranstaltung: Montag, 28.04.2025, 09:45 Uhr

Prüfungstermin: 13.08.2025/14.08.2025

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Mann, Petra

1720952

### Bauphysik (Übung)

In der vorlesungsbegleitenden Übung werden Fragen des energieeffizienten und klimagerechten Bauens bearbeitet. Schwerpunkte sind die Heizwärmebilanz, der Komfort sowie der Wärme- und Feuchteschutz. Dabei werden Berechnungsmethoden und -werkzeuge für die Quantifizierung energetischer sowie wärme- und feuchtetechnischer Fragestellungen eingeführt und angewendet.

Regeltermin: Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

HS37 Fritz Haller

1. Veranstaltung: Montag, 05.05.2025, 09:45 Uhr

Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Wagner, Andreas  
 Mann, Petra  
 Kaul, Larissa Eva

1720751

### **Grundlagen der Tragwerkslehre (Vorlesung)**

Es werden die grundlegenden und allgemeinen Prinzipien des Verhaltens von Baustoffen und des Tragverhaltens vermittelt, denen Bauwerke ausgesetzt sind und denen sie tragen müssen. Mathematische und physikalische Grundkenntnisse werden auf die Erfassung und Beschreibung der Lastabtragung in Bauwerken angewendet. Es werden die Grundbegriffe der Baustatik behandelt, die in ihrem Wesen eine Zuordnung der Physik zur Geometrie darstellen und über die Physik einen direkten Bezug zur gebauten Umwelt haben. Es wird ein Überblick über den räumlichen Aufbau einfacher Tragwerke gegeben und Kenntnisse über die Funktionszusammenhänge der elementaren Grundlagen für die praktische Anwendung bei der Bemessung von Tragwerken vermittelt.

1. Treffen: 24.04.2025: 09:45 Uhr  
 Gbd. 20.40, Egon-Eiermann-Hörsaal  
 Regeltermin: Donnerstag 09:45 – 11:15 Uhr  
 Prüfung: Tuesday 05.08.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 La Magna, Riccardo

1720752

### **Grundlagen der Tragwerkslehre (Übung)**

Es werden die grundlegenden und allgemeinen Prinzipien des Verhaltens von Baustoffen und des Tragverhaltens vermittelt, denen Bauwerke ausgesetzt sind und denen sie tragen müssen. Mathematische und physikalische Grundkenntnisse werden auf die Erfassung und Beschreibung der Lastabtragung in Bauwerken angewendet. Es werden die Grundbegriffe der Baustatik behandelt, die in ihrem Wesen eine Zuordnung der Physik zur Geometrie darstellen und über die Physik einen direkten Bezug zur gebauten Umwelt haben. Es wird ein Überblick über den räumlichen Aufbau einfacher Tragwerke gegeben und Kenntnisse über die Funktionszusammenhänge der elementaren Grundlagen für die praktische Anwendung bei der Bemessung von Tragwerken vermittelt.

1. Treffen: 24.04.2025: 09:45 Uhr  
 Gbd. 20.40, Egon-Eiermann-Hörsaal  
 Regeltermin: Donnerstag 09:45 – 11:15 Uhr

Prüfung: nach Ankündigung  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 La Magna, Riccardo  
 Müller, Christina  
 Andersson Largueche, David  
 Haußer, Tamara

1741352

### **Architektur- und Stadtbaugeschichte 1**

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel in der Produktion und in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet. Die Vorlesungen in Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 sind den Anfängen des Bauens sowie der Entwicklung von Architektur und Stadt von der Antike bis in die frühe Neuzeit gewidmet. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden sich an ausgewählten Beispielen der historischen Gebäudeanalyse im urbanen und territorialen Kontext widmen.

Vorlesung: Di 9:45-11:15 Uhr  
 Beginn: 22. 04.2025  
 Ort: Fritz-Haller-Hörsaal  
 Prüfung: 08.08.2025  
 Übung: Di 11:30-13:00 Uhr  
 Beginn: 22.04.2025  
 Ort: Fritz-Haller-Hörsaal  
 (Einteilung in 4 Gruppen für die Übung)  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Medina Warmburg, Joaquin  
 Busse, Anette  
 Garrido, Federico Andres  
 Silvestri, Marco

1720802

### **Integrative Digitale Methoden**

Grundkenntnisse der „Architekturgeometrie“ werden durch integrative digitale Methoden vertieft und erweitert. In der ersten Semesterhälfte werden analoge und digitale Entwurfsstrategien für einen synergetischen Workflow vermittelt, während der Fokus in der zweiten Hälfte auf Darstellungsmethoden liegt. Der Kurs führt Methoden ein, die zuvor erlernte Inhalte festigen und die digitalen Fähigkeiten der Studierenden weiterentwickeln, darunter 3D-Modellierung,

Renderings, Bildbearbeitung, Layouting sowie 3D-Scanning und -Druck. Der Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung verschiedener Methoden und der Vermittlung, wie diese integrativ in einem durchgehenden Entwurfsprozess zur Lösung komplexer Herausforderungen eingesetzt werden können.

Erstes Treffen: Freitag, 25.04.2025  
 Prüfung: 15.08.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Englisch  
 Dörstelmann, Moritz  
 Feldmann, Carolin

1700040

**Werkstatteinführung**

Im Verlauf des Bachelorstudiums müssen Einführungen in allen Studienwerkstätten absolviert werden (außer Fotowerkstatt). Teilweise sind die Einführungen an bestimmte Lehrveranstaltungen gekoppelt. Weitere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Lehrveranstaltungen und auf den Homepages der einzelnen Studienwerkstätten.

Prüfung: Teilnahme wird auf Werkstattführerschein bestätigt  
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Deutsch  
 Gäng, Bastian  
 Jäger, Philipp  
 Busch, Thomas  
 Hochman, Ishay

**4. Semester**

1731067/1731152 /1731201

**Entwurf in Studio Kontext: Karlsruhe's Cutting Edge: Transformation und Stadterneuerung in Knielingen (Neppi/Engel/Schifferli)**

Die Stadtentwicklung im 21. Jahrhundert muss mit neuen Rahmenbedingungen umgehen. Klimawandel und Energiekrise zwingen zum Umdenken in Sachen Mobilität und Ressourcenverbrauch. Um der gleichzeitig steigenden Nachfrage an bezahlbaren Wohn- und Gewerbeflächen begegnen zu können, müssen vorhandene Quartiere räumlich und funktional ergänzt und weiterentwickelt werden. Die Stadt Karlsruhe hat im 2015 erarbeiteten „Räumlichen Leitbild“ Ziele für die künftige Entwicklung formuliert. Hierzu gehören u.a. die Qualifizierung vorhandener Quartiere und Freiräume, die Entwicklung neuer Adressen in sozialer, ökologischer und

ökonomischer Verantwortung u.v.m. Vor diesem Hintergrund sollen im Studio Kontext für zwei Standorte nahe des Siemens Areals in Karlsruhe städtebauliche Konzepte mit nachhaltigen und innovativen Gestaltungsansätzen erarbeitet werden. Es sollen gemischte Quartiere entstehen, die sich räumlich, funktional und sozial in den Kontext einfügen sowie Nutzungsvielfalt und städtische Dichte schaffen. Welche vorhandenen Qualitäten gibt es, die als Ausgangspunkt der Weiterentwicklung genutzt werden können? Wie können die Areale verantwortungsvoll umgebaut, umgenutzt und nachverdichtet werden? Welche Möglichkeiten der Nutzungsüberlagerung und -mischung sind denkbar und sinnvoll? Gefragt sind Vorschläge mit neuen programmatischen und typologischen Perspektiven, die geeignet sind, die nachhaltige Transformation der Stadt Karlsruhe zu unterstützen.

Regeltermin: 14:00 Uhr–17:15 Uhr,  
 Geb. 11.40, Studio R127  
 1. Treffen: 22.04.2025, 14.30 Uhr /  
 Aufgabenbesprechung, Geb. 11.40, Studio R127  
 Pflichtexkursion: Mi 23.04.2025, Begehung  
 Entwurfsgebiet (in Karlsruhe) Mi 30.04.2025,  
 Tagesexkursion  
 Zwischenkritik: Di 20.05.2025 und Di 24.06.2025  
 Abgabe/Präsentation: Do 31.07.2025  
 Bearbeitungsform: 4er-Gruppe  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Neppi, Markus  
 Hetey, Arpad  
 Krüger, Ulrike

Engel, Barbara  
 Staab, Nora  
 Lev, Moran

Schifferli, Maurus  
 Romero Carnicero, Arturo  
 Mühlbauer, Alexander Constantin

1731151

**Grundlagen der Stadtplanung: Stadt lesen. Stadt gestalten. (Engel)**

Städte sind mit drängenden sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen konfrontiert. Die Vorlesung vermittelt Grundlagen zu den aktuellen Aufgabenfeldern und gibt einen Überblick über das Repertoire des Städtebaus. Sie präsentiert Methoden des kritischen Analysierens städtebaulicher Phänomene und Zusammenhänge sowie Prinzipien des städtebaulichen Entwerfens. Am Beispiel von historischen und aktuellen Stadtentwicklungsprojekten werden Morphologien und Typologien der Stadt, Erschließungsnetze und Mo-

bilitätsformen, strategische Planungsansätze und Partizipationsformen u.v.m. erläutert. Die Veranstaltung liefert die notwendigen inhaltlichen und theoretischen Grundlagen für die Entwurfsarbeit im „Studio Kontext“.

Regeltermin: Mi, 09:45 – 11:15 Uhr,  
20.40 Fritz Haller Hörsaal (HS37)  
1.Treffen: Mi 23.04.2025  
Prüfung: 20.08.2025, 21.08.2025, 22.08.2025  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Engel, Barbara

1731203

**Grundlagen der Stadtplanung:  
Landschaftsarchitektur (Schifferli)**

In der Vorlesung werden die Grundlagen zu den Themenfeldern Städtebau und Stadtplanung im Bezug zu bedeutenden Landschaftselemente vermittelt. Von Geographie und Geologie bis zum Flüsse und Grünräue der Stadt, prägen sie die Städtische Entscheidungen, und ihren Einfluss wird kritisch analysiert. Die Veranstaltung liefert die notwendigen inhaltlichen und theoretischen Grundlagen für die Entwurfsarbeit im „Studio Kontext“. Entwurfsrelevante Themen werden an konkreten Beispielen besprochen und analysiert.

1.Treffen: 23.04.2025 11:30 - 13:00,  
Geb.20.40, Fritz-Haller-Hörsaal  
Vorlesungstermine: Wochentlich Mittwochs  
Prüfung: 20.08.2025 - 22.08.2025  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Schifferli, Maurus  
Romero Carnicero, Arturo

1731154

**Architektenrecht**

Es werden die praxisorientierte Behandlung des Bau- und Architektenvertrages mit VOB und HOAI sowie unternehmerische Tätigkeitsformen der Ausübung des Architektenberufs, Urheberarchitektenrecht, Berufshaftpflichtversicherung, Architektenwettbewerb, etc. thematisiert. Begleitend zur Vorlesung wird die Anschaffung folgender Beck-Texte im DTV empfohlen: BGB Bürgerliches Gesetzbuch, neueste Auflage (bisher ISBN 978-3423532129) und VOB, BGB und HOAI, 39. Auflage, 2024 (bisher ISBN 978-3423532341). Die Anschaffung beider Bände zu 13,90 € (VOB/HOAI) sowie 7,90 € (BGB) wird unbedingt empfohlen, da die Texte die Grundlage der gesamten Vorlesung und der Prüfung sein werden, die Verwendung nur dieser Texte als Hilfsmittel in der Klausur ist zugelassen.

Regeltermin: Mo, 9:45 - 11:15 Uhr,  
20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)  
1. Treffen: Mo 28.04.2025  
Prüfungstermin: Mo 04.08.2025  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Fahl, Holger

1731156

**Bauplanungs- und Bauordnungsrecht**

Zur Vor-/Nachbereitung zur Vorlesung wird auf folgende Literatur hingewiesen: Menzel/Finger/Rickes: Öffentliches Baurecht für Architekten und Bauingenieure, Boorberg Verlag, 2. Auflage ISBN: 978-3-415-06410-2, Preis: 28,90 € (Stand: September 2020 - Änderungen vom November 2023 sind dort jedoch nicht enthalten). Im Anhang des Buches ist auch die Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) abgedruckt (Stand 2020). Für die Vorlesung benötigen Sie folgende Gesetzestexte: Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Planzeichenverordnung (PlanzV) (= Bundesrecht) sowie die Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) (= Landesrecht). Die Gesetzestexte sind z.B. im Buchhandel (Bundesvorschriften z.B. im dtv-Verlag, Nr. 5018, 56. Auflage 2024 (erhältlich ab März 2024); Landesrecht z.B. im Boorberg Verlag) zu erwerben. Im Internet kann für den Privatgebrauch heruntergeladen/ausgedruckt werden z.B.: Bundesrecht (BauGB, BauNVO, PlanzV) unter [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de) (dann unter dem Anfangsbuchstaben des Gesetzes suchen). Für das BauGB und BauNVO bitte auf eine Textausgabe mit Stand Ende 2023 achten. Landesrecht (LBO) Baden-Württemberg unter [www.landesrecht-bw.de](http://www.landesrecht-bw.de) (dann unter Recherche / Gesetze/Verordnungen anklicken und auf Suchmaske LBO eingeben.)

Regeltermin: Mo, 17:30 - 19:00 Uhr,  
20.40 Egon-Eiermann-Hörsaal (HS16)  
1. Treffen: Mo 28.04.2025  
Prüfung: Mo 04.08.2025  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Nottermann, Jens  
Finger, Werner

1710202

**Grundlagen der Gebäudelehre (Vorlesung)**

Um die Gegenwart zu verstehen, muss man ihre Widersprüche hinterfragen. Die Epoche oszilliert zwischen Exzess und Sparsamkeit, Beschleunigung und Unsicherheit, Innovation und Obsoleszenz. Diese Spannungen prägen unseren Lebensstil und wirken sich unmittelbar auf die Architektur aus. Wie können wir auf diese

Komplexität reagieren, ohne Formen erstarren zu lassen oder Nutzungen einzuschränken? Die architektonische Typologie wird zu einem Instrument der Erkundung: Sie ist kein starres Modell, sondern eine offene Struktur, die sich an die Veränderungen der Realität anpassen lässt. In diesem Semester werden wir anhand von Lektüre und Diskussionen analysieren, wie die Ökonomie - nicht als Zwang, sondern als Mittel - es uns ermöglicht, neue räumliche Arrangements zu erfinden und unsere Lebensweise zu überdenken.

Regeltermin: Di 11.30 - 13.00  
 1. Treffen: Di, 22.04.2025, 11:30  
 HS Egon Eiermann  
 Prüfung: Do, 07.08.2025  
 Sprache: Englisch  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Englisch  
 Bru, Stéfanie  
 Zaparta, Eleni

1710203

**Grundlagen der Gebäudelehre (Übung)**

Die Vorlesungsreihe ‚Grundlagen der Gebäudelehre‘ wird durch Übungen ergänzt.

Regeltermin: Dienstag 09:45 - 11:15 Uhr  
 Erstes Treffen: Dienstag 29.04.2025  
 Bearbeitungsform: Gruppenarbeit  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Bru, Stéfanie

1710451

**Einführung in die Architekturkommunikation**

Die Vorlesung führt in Theorie und Praxis der Architekturkommunikation ein. Es werden die wichtigsten Fragestellungen, Anwendungsbereiche, Strategien und Instrumente der Vermittlung von Architektur und Stadt vorgestellt und anhand aktueller Beispiele diskutiert. Die Vorlesung findet vollständig in Präsenz statt. Zu jeder Vorlesung wird ein ausführlich kommentierter Foliensatz mit Testfragen und Übungsaufgaben bereitgestellt, der ein selbstständiges Nachbearbeiten der Inhalte ermöglicht. Die abschließende Klausur fungiert als Prüfung für das Gesamtmodul (zusammen mit der Vorlesung „Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens“).

Prüfungstermin: Donnerstag, 14.08.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Rambow, Riklef

1710451

**Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens**

Die Vorlesung vermittelt, welche Bedeutung wissenschaftliche Methoden für die Architektur haben. Nach einer Einführung in die Grundlagen der philosophischen Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie werden verschiedene Strategien der Erkenntnisgewinnung vorgestellt und anhand von klassischen und aktuellen Beispielen auf ihren Wert für die Forschung im Bereich von Architektur und Stadt untersucht. Die Vorlesung findet vollständig in Präsenz statt. Zu jeder Vorlesung wird ein ausführlich kommentierter Foliensatz mit Testfragen und Übungsaufgaben bereitgestellt, der parallel ein selbstständiges Erarbeiten der Inhalte ermöglicht. Die schriftliche Prüfung bezieht sich auf das Gesamtmodul (zusammen mit der Vorlesung „Einführung in die Architekturkommunikation“).

Prüfungstermin: 14.08.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Rambow, Riklef

1711355

**Architektur- und Stadtbaugeschichte 3**

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Das dritte Modul ist dem fundamentalen Wandel von Architektur und Stadt im 20. Jahrhundert gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hierbei in den tiefgreifenden soziokulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen der Industrialisierung und der kapitalistischen Stadtproduktion auf die modernen Vorstellungen der Disziplinen Architektur und Städtebau. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden die Methoden der Bauaufnahme und der Vermessungskunde kennenlernen und anwenden (siehe gesonderte Ankündigung dieses Teilmoduls).

Vorlesung: Fr 9:45-11:15 Uhr  
 Prüfung: 11.08.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Medina Warmburg, Joaquín

1741356

**Bauaufnahme: Bauaufnahme und Vermessung**

In der Lehrveranstaltung „Bauaufnahme und Vermessung“ wird in Vorlesungen und Übungen eine Einführung in die analytische und methodische Herangehensweise der Aufmaß- und Vermessungsmethoden sowie der Dokumentationsformen gegeben und auf einzelne Bereiche fokussiert eingegangen, welche die Grundlage für eine maßgenaue und fundierte Planung mit bestehender Bausubstanz und deren essentiellen Charakteristiken ist. Das genaue und maßstabsgetreue Aufmaß ist Grundlage für die zukünftige Planung, welches mit unterschiedlichen Methoden erstellt werden kann. Mit der Erfassung vor Ort und der Dokumentation des Vorhandenen, wird das Bauwerk vermessen und zeichnerisch dokumentiert und damit in seiner Komplexität erfassbar und auswertbar gemacht.

Ablauf: Die Bauaufnahme 2025 findet in einer Mischform aus Präsenz und online Veranstaltungen statt. Alle Informationen, Aufgaben und Vorlesungen werden auf ILLIAS bereitgestellt. Die Bearbeitung und Abgabe erfolgt in Vierergruppen, in denen sie sich selbst organisieren.  
 Abgabe/Prüfung: 18.07.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Deutsch  
 Medina Warmburg, Joaquín  
 Juretzko, Manfred  
 Busse, Anette

**6. Semester  
Bachelorarbeit**

1710102

**Bachelorarbeit: Blue Banana 010 (Frohn)**

Die neue Studio Raum II Reihe, die dieses Semester beginnt, setzt sich mit der Region der Blauen Banane, dem wirtschaftlichen Rückgrad Europas, auseinander. Früher Kern der Industrialisierung, der Produktion und des Handels, versucht die Region entlang dem Rhein ihre zentrale Rolle in Europa zu behalten und sucht nach neuen Formen der Wertschöpfung – ökonomisch, gesellschaftlich und physisch. Der geographische, historische und infrastrukturelle Kontext der Blaue Banane bildet dabei den Rahmen. Im ersten Studio der Reihe setzt sich das Studio mit der Stadt Rotterdam, dem größten Hafen Europas und dem Rheindelta, auseinander. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde Rotterdam unter dem Motto

“zuerst der Hafen, dann die Stadt” aufgebaut und weiterentwickelt. Die Stadt erlebte so ein progressives Wachstum, das die Konflikte zwischen der räumlichen Logik des Hafens und der der Stadt verschärfte. Indem der Hafen heute mehr und mehr automatisiert wird, bleiben frühere Hafengebiete ungenutzt. Wegen der steigende Wohnungsnot entsteht zunehmendes Interesse diese leer gebliebenen Gebiete zu entwickeln, gleichzeitig gibt es dort Bewegungen zur Herstellung neuer Formen von Produktion. Das Studio setzt sich mit den aktuellen Verschiebung in der Stadtentwicklung Rotterdams auseinander und nimmt die Herausforderung, der Wiederaneignung eines ungenutzten Hafengebiets als neuen Ort von Produktion und Wohnen nebeneinander, an.

Regeltermin: Mi-Do, 14:00-18:00 Uhr, Geb. 20.40  
 1. Treffen: 03.04.2025, 14:00 Uhr,  
 Studio Geb. 20.40  
 Zwischenkritik: 07.05.2025, 28.05.2025  
 Pflichtexkursion: Rotterdam  
 Abgabe/Präsentation: 03.07.2025 / 09.07.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Frohn, Marc  
 Gazzillo, Irene  
 Gernay, Pierre-Emmanuel  
 Mori, Masa

1710301

**Bachelorarbeit: Die öffentliche Bibliothek: Mehr als ein stiller Lesesaal (Hartmann)**

Die Bibliothek ist vielleicht der letzte wirklich öffentliche Innenraum – ein Raum, in dem Besucher frei von den Zwängen der Wirtschaftlichkeit, der exklusiven Mitgliedschaft oder sogar eines vorgegebenen Aufenthaltszwecks sind. Auch wenn sich der Informationskonsum von physischen zu digitalen Medien verlagert hat, hat der Lesesaal seine Bedeutung als öffentlicher Innenraum bewahrt. Der Lesesaal bietet im Gegensatz zu einem Museum, einem Einkaufszentrum, einem Flughafen oder einer Kirche eine einzigartige Art von öffentlichem Innenraum. Die heutigen Lesesäle haben sich aus den großen monumentalen Hallen der Vergangenheit entwickelt und sind oft zu mehrdeutigen, durchlässigen und polyvalenten Räumen geworden. Sie bieten ein Gefälle an räumlichen Bedingungen und vermitteln zwischen dem städtischen Außenbereich und dem ruhigen Leseplatz. Was macht die Räume öffentlicher Bibliotheken heute aus? Die Bachelorarbeit „Soundscape“ wird das architektonische Potenzial von Räumen erforschen, die dafür konzipiert sind, allein zu sein, während man sich einen Raum mit vielen anderen teilt. Die akustische Vielfalt wird der Schlüssel zur Anpassung an eine Vielzahl

öffentlicher Nutzungen sein, wobei untersucht wird, wie unterschiedliche Räume innerhalb einer breiteren Klanglandschaft entstehen – von völliger Stille bis hin zu Umgebungsgerauschen. Wir werden die verschiedenen Räume erforschen, die dieses öffentliche Interieur beherbergen kann, und dabei seine architektonischen Qualitäten und seine Verbindung zu einer sich entwickelnden Stadtlandschaft hervorheben. Wir werden uns auf das Dreispitz-Gebiet am Stadtrand von Basel konzentrieren. Das Gebiet wurde seit dem frühen 20. Jahrhundert als „Zollfreilager“ entwickelt, das durch Materiallager und Leichtindustrie gekennzeichnet ist und in linearen Parzellen organisiert ist, die von Eisenbahnlinien durchzogen sind. Die jüngste Ansiedlung akademischer und kultureller Einrichtungen wie Kunst- und Designschulen und mehrerer Museen katalysiert die Umgestaltung des Gebiets sowie aktuelle und zukünftige Wohnbauprojekte. Dieser Kontext, in dem Kulturproduktion, Wissenschaft und das Depot nebeneinander existieren, ist ein fruchtbares Umfeld, um das vorliegende Thema zu erforschen. In dem Gebiet befinden sich bereits mehrere Institutionen, die spezialisierte „Sammlungen“ beherbergen, wie das Schaulager der Laurenz-Stiftung, das HEK, die Bauteilbörse oder das Herzog & de Meuron Kabinett.

Regeltermin: wöchentlich jeweils Mittwoch/  
Donnerstag 14 - 18Uhr  
Erstes Treffen: 03.04.2025, 14 Uhr;  
R204 Zeichensaal  
Excursion: Basel, 25.04.-27.04.2025  
Schlusskritiken: 09.07.2025  
Abgabe: 03.07.2025 bis 12:00 Uhr, Raum 221  
Bearbeitungsform: Einzelarbeit  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Englisch  
Hartmann, Simon  
Coricelli, Federico  
Kadid, Raphael  
Vansteenkiste, Axel  
Zucchello, Eugenia

1710201

**Bachelorarbeit: Borderline(s)  
Untersuchungen #01 Das Ungewöhnliche  
Bewohnen - WIE WOHNEN? (Bru)**

Gibt es eine einfache Antwort auf die Frage „Wie wollen wir wohnen?“ oder ist die Auseinandersetzung mit dieser Frage ein aussichtsloses Unterfangen? Lebensräume werden durch Bedürfnisse, Gewohnheiten und persönliche Lebensgewohnheiten, aber auch durch Normen und Standards geprägt und angepasst, die wir mit Ihnen hinterfragen möchten. Trotz all dieser Regulierungen und dem beständigen Bestreben, jeden Aspekt des Wohnens zu definieren, scheinen

unsere Städte unorganisiert zu sein, und in dieser Widerstandsfähigkeit liegt ein gewisses Potenzial, den aktuellen Status quo in Frage zu stellen und die Grenzlinien des zeitgenössischen Wohnens zu verwischen. Können wir von dem Gebilde der Stadt lernen und diese vermeintliche Widerstandsfähigkeit auf unser Zuhause übertragen? Wir wollen diese für das Haus, die Familie und den menschlichen Körper auferlegten Normen diskutieren. Durch die Gestaltung neuer Bedingungen hat unser häusliches Leben und die Art und Weise, wie wir den Raum nutzen, vielleicht das Potenzial, sich zu etwas Außergewöhnlichem zu entwickeln. Wir wollen die Dichte auf proaktive Weise erhöhen, die Grenzen verschieben und das Ungewöhnliche bewohnen.

Vorstellung: 02.04.2025

1.Treffen: 09.04.2025: Geb. 20.40,

R113 Seminarraum GBL Uhrzeit TBA

Exkursion: Donnerstag 01.05 - Samstag 03.05.2025  
(Paris)

Regeltermin: Mittwoch, 9 bis 17 Uhr im Studio

Abgabe Pläne/Modell/Video: Do 03.07.25 bis 12 Uhr  
Schlusskritik: 07.07.2025 und 08.07.2025

Bearbeitungsform: Einzelarbeit

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Bru, Stéfanie,

Kunkel, Steffen

Zaparta, Eleni

Amon, Ingmar

Schneider, Alexander

1720507

**Bachelorarbeit: Case Study Center for  
Modular Construction (Wappner)**

Die Architektur steht vor der Herausforderung, ressourcenschonender, flexibler und effizienter zu werden – serielle und modulare Bauweisen bieten hierfür nachhaltige Lösungen mit wiederverwendbaren Elementen und anpassungsfähigen Strukturen. Die modularen Architektursysteme von Fritz Haller und sein ikonisches Möbeldesign zeigen das Potenzial intelligenter Konstruktionen, die bis heute Bestand haben. Seine Ideen verdeutlichen, wie skalierbare und erweiterbare Systeme die Architektur nachhaltig prägen können. Direkt neben dem Firmensitz von USM in Münsingen soll ein Forschungszentrum entstehen, das die Entwicklung modularer Bauweisen vorantreiben, selbst als Beispiel innovativer Modulbauweise dient und den neuen Eingang zum Quartier formt. Wechselnde Aufenthaltsprogramme fördern den interdisziplinären Austausch zwischen Forschenden, Architekt:innen und der Industrie. Forschungsergebnisse werden nicht nur intern genutzt, sondern auch der Öffentlichkeit zugänglich



gemacht. So soll neben Forschungs- und Arbeitsräumen auch ein musealer Bereiche entstehen, der die Entwicklung modularer Systeme erlebbar macht. Eine Exkursion in die Schweiz bildet den Auftakt für eine vertiefte Auseinandersetzung mit Materialien und konstruktiven Besonderheiten modularer Systeme.

Regeltermin: Do 14:00-18:00 Uhr  
1. Treffen: 03.04.2025, Geb. 20.40, Seminarraum  
Baukonstruktion R240, 9:30 Uhr  
Zwischenkritik 1: 08.05.2025  
Zwischenkritik 2: 05.06.2025  
(Pflichtexkursion: Fr 25.04.2025 bis So 27.04.2025, Bern)

Abgabe/Präsentation: 09.07.2025 & 10.07.2025  
Bearbeitungsform: Einzelarbeit  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch

Wappner, Ludwig  
Hörmann, Helge Patrick  
Wang, Xuan  
Kochhan, Simon  
Calavetta, Valerio Pietro Paolo  
Bessai, Lukas  
Sadi, Yusra

## 6. Semester Wahlveranstaltungen

1710105

### **Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre: Raumlehre: „>.xls“**

Aktuelle Studien der Immobilienwirtschaft prognostizieren, dass in Deutschland mittelfristig bis zu 20% aller derzeitigen Büroflächen obsolet werden. Diese Entwicklung ist bereits heute spürbar. Für das laufende Jahr 2025 werden in den „Big7“ Städten im Bürosegment 7.87 Mio qm Leerstand erwartet. Im Rahmen des Seminars untersuchen wir am Beispiel der Stadt Mannheim die konkreten architektonischen und städtebaulichen Umnutzungspotenziale von durch Leerstand bedrohter Büroflächen. Unsere Analysen spiegeln dabei unser Grundverständnis wider, dass die üblicherweise durch die Immobilienwirtschaft zur Quantifizierung der Verwertungspotenziale erstellten Tabellenkalkulationen (.xls) die architektonischen und städtebaulichen Potenziale, die einer erfolgreichen Umnutzung zu Grunde liegen, nicht angemessen zum Ausdruck bringen und nachvollziehbar machen.

Das Seminar ist Teil des Forschungsprojektes „Typologische Resilienz“.  
- Termin: mittwochs, 11h30 - 13h00  
- Abgabe: Do, 17.07.25

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Frohn, Marc  
Wasel, David Jacob

1710104

### **Ausgewählte Gebiete der Entwurfslehre: Raumlehre: Blue Banana**

Die Blaue Banane oder das „Große Rheinland“, in dem „das wahre Herz Europas schlägt“, streckt sich über die Benelux-Länder, Teile Frankreichs, Deutschlands und der Schweiz. Die Region ist Kern der Wirtschaft der Europäischen Union, Netz jahrhundertalter Handelsrouten, dicht besiedeltes und stark urbanisiertes Gebiet und ein Ort, an dem wichtige Institutionen angesiedelt sind. Die Städte der Blauen Banane oder ihre Ballungsräume fungieren oft als Knotenpunkte innerhalb des umfassenderen Systems von Netzwerken aus Menschen, Gütern, Kapital, Daten und Arten. Im Seminar werden wir die Blaue Banane untersuchen und uns dabei auf die Räume und die Infrastruktur der Wertschöpfung konzentrieren. Wir werden uns mit ihrer Vergangenheit und jüngeren Geschichte befassen und sie mit den Zukunftsperspektiven für die Entwicklung der Region in Verbindung bringen. Durch Kartierung werden wir verschiedene Aspekte der Wertschöpfung hervorheben. Die Forschung wird auf verschiedenen Ebenen durchgeführt, von der globalen über die regionale Perspektive bis hin zur Ebene der lokalen Gegebenheiten, die in einer Reihe von Karten zusammengefasst werden.

1. Treffen: Donnerstag 17.4.2025, 11:30 Uhr  
Regeltermin: Donnerstags 11:30 Uhr  
Abgabe/Prüfung: 14.08.2025 (TBC)  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Englisch  
Frohn, Marc  
Gernay, Pierre-Emmanuel  
Mori, Masa

1710361

### **Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Aktzeichnen**

Abbildungen des menschlichen Körpers- Möglichkeiten der zeichnerischen Darstellung. Proportionsstudien und Materialexperimente in unterschiedlichen Techniken und Formaten

Regeltermin: Montag & Donnerstag:  
18:15 Uhr - 21:00 Uhr  
1. Treffen: 28.04.2025; 18:15 Uhr  
Teilnehmerzahl: 15 + 2 Erasmus  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Globas, Jörg

1710362

**Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: Linie und Zeit, Eiskunstlauf auf dem Papier**

Zeichnerische Suchbewegungen können einen vagen Gedanken andeuten und ein spontanes Gespräch mit Linien eröffnen, das seine Qualität im Offen- und Auslassen hat und dadurch eine Leichtigkeit in den Entwurfsprozess bringen kann. In „Linie und Zeit, Eiskunstlauf auf dem Papier“ beschäftigen wir uns mit verschiedenen zeichnerischen Techniken und Herangehensweisen. Über unterschiedliche Übungen werden wir spielerisch lernen Auge und Hand zu verbinden. Die Entwicklung der Beobachtungsgabe steht im Zentrum der Übungen. Das freie Zeichnen ist ein konkretes Werkzeug um den Zugang in das Sehen zu finden, den Wahrnehmungsprozess zu schulen, Formen und Verhältnisgrößen zu erkennen. Das Seminar ist prozesshaft aufgebaut, die zeichnerischen Fähigkeiten werden schrittweise und spielerisch entwickelt und im Laufe des Semesters in experimentelle, offene Formate übertragen.

Regeltermin: Dienstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr  
 1. Treffen: 29.04.2025 , 14:00 Uhr  
 Teilnehmerzahl: 10 + 2 Erasmus  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Goetzmann, Tanja

1710364

**Ausgewählte Gebiete der Bildenden Kunst: #Dritte Räume: Transformative Formen des Zusammenfindens**

Wann entsteht ein lebendiger, performativer Raum? Welche Objekte und Bestandteile spielen dabei eine Rolle? Im Seminar #Dritte Räume: Transformative Formen des Zusammenfindens soll es darum gehen, künstlerische Markierungen für den „dritten Raum“ des sozialen Zusammenfindens praktisch zu erproben. Hierfür setzen wir uns, ausgehend von Beispielen aus der relationalen Kunst, mit verschiedenen funktionalen Elementen auseinander, die Gemeinschaft und Austausch unterstützen können. Wir experimentieren unter Einbeziehung von ökologisch-künstlerischen und sozialästhetischen Kriterien mit Situationen und Umgebungen, die zum Zusammensein einladen.

Raum: KIT Gebäude 20.40 R204 (Fachgebiet Bildende Kunst / Zeichensaal) / Meriske West, Rheinstetten / Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe  
 Regelmäßiger Termin: freitags, 09:45-13:00 Uhr  
 Erster Termin: Freitag 25.04.2025 10:00 Uhr im Zeichensaal, 204 Gebäude 20.40

Abgabe/Prüfung: 25.07.2025, 10:00-12:00,  
 Meriske West  
 Teilnehmerzahl: 8  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Craig, Stephen  
 Schelble, Indra

1710405

**Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Modern Servants**

Modernistische Wohnungen wurden oft als Wohnmaschinen dargestellt, in denen neue Technologien mühsame Hausarbeit erleichtern. Tatsächlich wurden sie von Bediensteten geführt, denen verborgene Räume innerhalb dieser Gebäude zugewiesen wurden – eine Situation, die bis heute in vielen Ländern anhält. Wenn wir über diese Räume und ihre historischen Wurzeln im Feudalismus, Patriarchat und der Sklaverei nachdenken, können wir intersektionale Fragen über die Arbeit stellen, die die modernistische Architektur trägt, und über die Illusionen und Widersprüche der Moderne selbst.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
 Die Veranstaltung findet 6x Fr 11.30-13.00 & 6x Fr 14.00-15.30 statt.  
 Architekturschaufenster: AT goes A SF  
 Teilnehmerzahl: 7  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Englisch  
 Fankhänel, Teresa  
 Wilkinson, Thomas

1710415

**Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Archive Gossip**

Auf der Suche nach „Archive Gossip“ erkunden wir das saai Archiv. Anhand ausgewählter Materialien widmen wir uns wenig erforschten Geschichten und Protagonist:innen. Das Ergebnis umfasst die Produktion von einer Podcastepisode. Wir befragen das kritische Potential von Gossip: Fragmentierte Quellen werden nur mit etwas Spekulation zu einer Geschichte konstruiert, aber wie gehen wir mit solchen Lücken um? Dazu lesen wir Texte zum Archiv als Ort der Wissenskonstruktion um zu verstehen, wie Informationen in Dingen gespeichert werden und wie man sie wieder herauslesen kann. Wir wollen produktive Fragen an Archivmaterialien und Architekturmedien stellen und, darauf aufbauend, spannende und zugängliche Geschichten zu erzählen. Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Die Veranstaltung findet 4x Mi 11.30-13.00 statt.  
 Architekturschaufenster: AT goes A SF  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Fankhänel, Teresa  
 Brückner-Amin, Sina

1710411\_01

**Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Protests and Common Spaces**

Die jüngsten Wellen öffentlicher Proteste haben nicht nur den politischen Diskurs verändert, sondern auch die physische und soziale Struktur städtischer Räume und die Art und Weise, wie diese wahrgenommen werden. Dieses Seminar untersucht das Phänomen der Protestarchitektur und ihre Rolle bei der Rückeroberung städtischer Räume als Plattformen für Solidarität, Dialog und kollektives Handeln. Dabei werden Protestorte mit temporären Strukturen analysiert. Ziel der Untersuchung ist es, das Potenzial dieser Räume zu erforschen, die neoliberale Fragmentierung und Privatisierung städtischer Räume in Frage stellt. Die Analyse wird durch einen Rückblick auf die aktuellen Proteste in Tiflis sowie auf vergangene Proteste wie den Gezi-Park in Istanbul, den Tahrir-Platz in Kairo und den Maidan in Kiew unterstützt.

Gastrednerin: Tinatin Gurgenzidze  
 Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
 Fri 25.04 - 11.00-14.00 (Introduction)  
 Thu 15.05 - 14.00-17.00  
 Fri 16.05 - 11.00-14.00  
 Thu 12.06 - 14.00-17.00  
 Fri 13.06 - 11.00-14.00  
 Fri 04.07 - 11.00-14.00  
 Teilnehmerzahl: 7  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Englisch  
 Fankhänel, Teresa

1710416

**Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Curating Choice: Understanding Exhibitions**

Theorie besteht nicht nur aus schriftlichen Manifesten oder Büchern. Oftmals werden Ideen über andere Medien wie Gebäude, Fotos oder Ausstellungen vermittelt. Architektur ausstellungen haben einen tiefgreifenden Einfluss auf die Art und Weise, wie wir mit über die gebauten Umwelt verhandeln. Ihren entscheidenden Einfluss auf die Architekturkultur zu entziffern, ist eine Schlüsselkompetenz für Architekt\*innen. Im vergan-

genen Semester haben wir uns mit dem Kanon historischer Ausstellungen befasst, nun werden wir ausgewählte Ausstellungen durch detaillierte Analysen untersuchen und uns durch einige der Schlüsselaspekte bewegen, die die Entstehung von Ausstellungen beeinflussen. Wir analysieren räumliche Techniken wie Rhythmus und Reihenfolge in Installationen, visuelle Strategien wie Sichtlinien und Organisationssysteme sowie kuratorische Konzepte und Besuchererfahrungen anhand einer genaueren Betrachtung ausgewählter Ausstellungsgrundrisse, Ansichten und schriftlicher Dokumente.

Sprache: Englisch  
 Fankhänel, Teresa

1710413\_01

**Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Architecture's Scales: Methods**

Während die Archivarbeit die Grundlage für die historische Analyse bildet, ist das Schreiben von Geschichte eine Interpretationsarbeit. Wie wir schreiben, wirkt sich ebenso auf Geschichten und Erzählungen aus wie das, worüber wir schreiben. Wie kann man ein „Archiv“ finden und interpretieren? Wie kann man fehlende Geschichten hinzufügen, wenn konventionelle Methoden sie nicht berücksichtigen konnten? In diesem Kurs werden wir sechs Methoden untersuchen: postkoloniale Studien, queere und feministische Studien, Alter-Geschichten und neuer Materialismus, globale Geschichte und ihre kritischen Überarbeitungen, Geomedien-Studien, mündliche Überlieferungen und kritische Fabulation. In sechs Doppelsitzungen werden wir einen Texte diskutieren, gefolgt von einer Abendvorlesung und Diskussion mit deren Autor\*innen. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Alla Vronskaya, Universität Kassel, und dem Kunsthistorischen Institut in Florenz in einem hybriden Format abgehalten und steht Bachelor-, Master- und Promovierenden offen.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
 The seminars and lectures will take place 6 times  
 Fri 10.00-11.30 and 6 times Mon 18.30-20.00, partially online. Exact dates will be communicated soon. Thu 17.07. 17.00-20.00 Mandatory final event at the Architekturschaufenster: AT goes A SF  
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Englisch  
 Meister, Anna-Maria

1720506

**Ausgewählte Gebiete der Bautechnik:  
Plänen und Konstruieren: Modular  
Constructions USM Arial in Münsingen CH**

Im Zusammenhang mit dem Thema der Bachelorarbeit im Sommersemester, das sich mit einem Forschungszentrum für die Entwicklung modularer Bauweisen sowie deren Potenzialen und gestalterischen Herausforderungen befasst, untersuchend das Seminar ressourcenschonende, flexible, effiziente und ästhetisch ansprechende Lösungen. Dabei werden modulare Bautypologien und Best-Case-Beispiele analysiert – beginnend in den 1950er-Jahren bis heute –, um Erkenntnisse und Impulse für die aktuellen Herausforderungen und Erfordernisse insbesondere im Wohnungs-, Bildungs- und Gewerbebau herauszuarbeiten und zur Diskussion zu stellen. Neben den zentralen Themen Innovation, Flexibilität, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung soll dabei auch dem baukulturellen und gestalterischen Aspekt eine besondere Bedeutung zukommen, um eine Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse in die Gegenwart zu ermöglichen.

- Regeltermin: Donnerstagvormittag
- Geb. 20.40 R240
- 1. Treffen: 30.04.2025 um 11:00 Uhr
- Teilnehmer:innen: 15 MA/BA6
- Bearbeitungsform: Einzelarbeit / 2-er Gruppenarbeit
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch/Englisch
- Wappner, Ludwig
- Kochhan, Simon
- Hörmann, Helge Patrick

1720654

**Ausgewählte Gebiete der Bautechnik:  
Sondergebiete der Bautechnik: Bauen mit  
Stroh - Grundlagen**

Das Grundlagenseminar bildet den Auftakt der Reihe Bauen mit Stroh. Als Einführung werden historische Strohbauten hin zu zeitgenössischen Bauwerken analysiert. Im Fokus der Betrachtung liegen die konstruktiven Eigenschaften und Herausforderungen des Baustoffs. Zahlreiche Gastvorträge eingeladener Architekt:innen und Produzent:innen gewähren Einblicke in realisierte Projekte und deren Umsetzung. Thematisiert werden die gegenwärtigen Planungshürden durch baurechtliche Hemmschwellen, insbesondere ab der Gebäudeklasse IV. Das Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Kompendiums mit fachlichen Lösungsansätzen, Referenzprojekten und baukonstruktiven Detailanalysen. Die Teilnahme an der Exkursion Bauen mit Stroh – Praxislabor wird empfohlen. Das Seminar ist zudem eine Ergänzung zum Entwurf Domino-Zirkular.

Kooperationspartner:innen: FASBA (Fachverband Strohhallenbau Deutschland e.V.), verarbeitende Betriebe (Zimmerei Grünspecht, Lorenz Systeme, EcoCocon)

- Regeltermin: Mi. 9:45 bis 11:15 Uhr
- 1. Treffen: Mi. 23.04.2025, 9:45 Uhr
- Abgabe/Prüfung: 13.08.2025
- Teilnehmerzahl: 20
- Studienschwerpunkt: (Bautechnologie)
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch
- Kaiser, Florian
- Büchle, Jule Mareike
- Juraschitz, Kilian

1720705

**Methodische und technische  
Planungshilfsmittel : Grundlagen der  
BIMModellierung**

Fünf gute Gründe, warum Architekten ihre Planung nicht nur in 3D, sondern auch BIM-konform ausarbeiten sollten, sind: Zeitersparnis beim Zeichnen Fehlervermeidung Transparenz in der Planung Programm- und gewerkeübergreifendes Auslesen der Gebäudeplanung Die Kommunikation mit Projektbeteiligten vereinfachen Dieser Kurs bietet einen praxisnahen Einstieg mit ergänzenden Theoretischen Inhalten zur BIM-Methodik. Gestartet wird mit einem vorbereiteten 3DModell (Stand Leistungsphase 2). Im Laufe des Semesters wird eine BIMkonforme Modellentwicklung bis zur Leistungsphase 6 mitverfolgt. Wöchentliche Aufgabenstellungen sorgen für eine kontinuierliche Vertiefung der Inhalte und ermöglichen eine strukturierte, praxisorientierte Lernweise. Das Seminar findet online statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Voraussetzungen für die Teilnahme sind: Eine Internetverbindung über die gesamte Seminarzeit. Einen MS Teams Uni-account. Die aktuelle Version ARCHICAD.

- Zeitplan: Wöchentliche 1,5h online Vorlesung
- Wöchentliche Veranstaltungen regulär (online):
- Mo 11:30-13:00 Uhr, MS Teams
- 1. Treffen: Montag 28.04.2025, 11:30 Uhr, BLM
- Prüfungstermin: Dienstag, 11.08.2025
- Prüfung anderer Art
- Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
- Sprache: Deutsch
- von Both, Petra
- Koch, Volker
- Schöner, Katharina
- Sartorius, Marie

1720754

**Ausgewählte Gebiete der  
Tragwerkslehre: Form and Structure**

Im Seminar „Form and Structure“ werden spezielle Themen der Tragwerksplanung wie Formfindung, Optimierung, Geometriebearbeitung und Architekturgeometrie behandelt. Die Studierenden werden durch Vorträge zu den verschiedenen Themen eingeführt. Der Schwerpunkt wird jedoch auf den digitalen Werkzeugen liegen, die zur Bearbeitung dieser Themen eingesetzt werden. Während des gesamten Seminars werden die Studenten einzeln oder in Zweiergruppen arbeiten, wobei sie aufgefordert werden, eine Struktur zu entwickeln, die sowohl eine geometrische und strukturelle Analyse als auch Überlegungen zu ihren performativen Aspekten erfordert. Vorkenntnisse in Rhino3D und Grasshopper werden von den Studierenden verlangt.

1. Treffen: 22.04.2025; 14:00 Uhr  
Gbd. 20.40, R. 221

Regeltermin: Dienstag 14:00 – 15:30 Uhr

Abgabe: nach Ankundigung

Teilnehmerzahl: 15

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

La Magna, Riccardo

Andersson Lagueche, David

1720807

**Ausgewählte Gebiete von Digital  
Design and Fabrication: Robotic Earth  
Reinforcement: Exploring digitally enabled  
hybrid construction with natural fiber  
reinforced earth (Dörstelmann)**

Das Seminar erforscht das Potenzial digital ermöglichter Hybridbauweisen, durch textile Naturfaserverstärkungen für ein robotisches Verfahren zur additiven Fertigung von Lehmbauteilen, um vollständig recycelbare und strukturell leistungsfähige Materialsysteme zu entwickeln. Wir erforschen textile Konzepte der räumlichen Faserverstärkung für Lehmbauteile durch digitale Entwurfsprozesse und vollmaßstäbliches Experimentieren mit robotischen Herstellungsprozessen im Digital Construction Lab des DDF. In enger Zusammenarbeit mit dem Institute for Advanced Architecture of Catalonia (IAAC) werden die Ergebnisse des Seminars in aktuelle Forschung im Bereich des 3D-gedruckten Lehmbaus sowie einen Workshop in Barcelona, Spanien einfließen.

Erstes Treffen: Nach vorheriger Absprache.

Ort: DDF\_Lab, Hardeckstraße 2a & Online.

Form: Einzel- und Teamarbeit.

Grundkenntnisse in Rhinoceros & Grasshopper sind empfohlen, aber nicht erforderlich.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Dörstelmann, Moritz

Fuentes Quijano,

Francisco Javier

1720961

**Ausgewählte Gebiete der Bauphysik:  
Grundlagen des Brandschutzes**

In der Vorlesung Brandschutz werden Baustoff- und Bauteileigenschaften sowie deren brandschutztechnische Klassifizierung, Systeme der Brandmeldetechnik, Löschanlagen und Rauch-/Wärmeabzüge, Rauch- und Brandabschnitte, Rettungswege sowie Brandschutzkonzepte behandelt. Neben der Grundlagenvermittlung werden anhand von Beispielen aus der Praxis konstruktive und entwurfliche Aspekte im Zusammenhang mit den Themen diskutiert. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr. 09:45 - 13:00 Uhr 14 - tägig  
R240 Bauko

1. Veranstaltung: Fr. 05.04.2025, 09:45 Uhr

Prüfungsdatum: 08.08.2025

Teilnehmerzahl: 10

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

Hermann, Stefan

1720962

**Ausgewählte Gebiete der Bauphysik:  
Grundlagen energieeffiziente Gebäude**

In der Vorlesung Energieeffiziente Gebäude werden Konzepte und Technologien zu den Themen Wärmeschutz, Solargebäude, Passive Kühlung sowie Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien behandelt. Neben der Grundlagenvermittlung werden anhand von Beispielen aus der Praxis konstruktive und entwurfliche Aspekte im Zusammenhang mit den Themen diskutiert. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Di. 14:00 - 15:30 Uhr R240 Bauko

1. Veranstaltung: Di. 22.04.2025 14:00 Uhr

Prüfungsdatum: 11.08.2025/12.08.2025

Teilnehmerzahl: 10

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Wagner, Andreas

1741316

**Ausgewählte Gebiete der  
Kunstgeschichte: Das frühe Bauhaus**

Das frühe Bauhaus war expressionistisch, nationalistisch und spirituell. Während es heute mit kühler Materialästhetik und Neuem Bauen

assoziiert wird, wurden in Weimar nach der Gründung 1919 Sinnesempfindung und ästhetische Einfühlung als Voraussetzung für jegliches künstlerisches Schaffen großgeschrieben. Die innere Verfasstheit beim kreativen Prozess und die Wesenhaftigkeit der Dinge überblendete deren äußere Funktionsansprüche. Im Fokus des Seminars stehen einflussreiche Figuren des Lehrkörpers, z.B. Johannes Itten, Paul Klee und Wassily Kandinsky. Die Bauhüttenidee, reformpädagogische Innovationen, wie etwa schöpferische Körperpraktiken, sowie esoterische Anwendungen werden genauso in den Blick genommen wie die (politischen) Gegentendenzen.

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,  
30.09.2025  
Teilnehmerzahl: 3  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Kelly, Ines Maria

1741318

## **Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Hans Haacke – Concept Art**

Der in Köln geborene Hans Haacke, der seit den 1960er Jahren in den USA lebt und arbeitet, gilt als einer der bedeutendsten Konzeptkünstler des 20. Jahrhunderts. Sein Werk zeichnet sich durch ein ausgeprägtes kunstsoziologisches Bewusstsein, eine entsprechende Theoriebildung, vor allem aber durch brisante politische Themen und den Drang zur politischen Aufklärung aus. In seinen Installationen konfrontiert er den Betrachter mit den politischen und sozialen Hintergründen des Kunstbetriebs oder kontrastiert Selbstdarstellungen von Staat und Wirtschaft mit Hinweisen auf historische oder aktuelle Verbindungen zu totalitären Regimes. Im Seminar sollen seine wichtigsten Installationen vorgestellt, ihre politischen Hintergründe rekonstruiert und ihre Rezeption auf der Basis der öffentlichen Diskussionen, die sie ausgelöst haben, untersucht und erörtert werden.

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,  
30.09.2025  
Teilnehmerzahl: 3  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Papenbrock, Martin

1741313

## **Ausgewählte Gebiete der Kunstgeschichte: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan**

Naturalistisch, weiß glasiert, makellos: Die Ästhetik der Figuren aus der Porzellanmanufaktur Allach täuschen über ihre fragwürdigen Herstel-

lungsumstände hinweg, stammen sie doch aus der Produktionsstätte im KZ Dachau. Das Porzellan für Nazi-Größen aus der Hand von KZ-Häftlingen steht für die Kunst- und Zeitgeschichte, aus denen es heraus modelliert wurde. Ausgehend von der Erfindung des europäischen Porzellans 1709 werden wir verschiedene Formen und Manufakturen aus der Hochzeit dieses Luxusguts kennenlernen. Seitenblicke auf englische und französische Marken sollen den Produktions- und Rezeptionskontext ergänzen. Neue Formen im Sinne des Produktdesigns führen uns zeitlich in das 20 und 21. Jahrhundert. Exkursionen werden das Seminar praktisch ergänzen.

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung,  
30.09.2025  
Teilnehmerzahl: 3  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Kelly, Ines Maria

1741357

## **Geschichte der Gartenkunst: Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Hamburger Stadtgrün – ein historischer Überblick über die letzten 200 Jahre**

Unsere viertägige Blockveranstaltung (11.-14.9.25) führt uns nach Hamburg. Die spürbare Gartenlust in den Patriziergärten, gestaltet z.B. durch Joseph Ramée (1764-1842) in Blankenese, bildet den Ausgangspunkt für die Entwicklung städtischen Grüns. Die rückgebaute Befestigung der Stadt wird während des 19. Jahrhunderts in die heutigen Wallanlagen (Grosse Wallanlagen, Kleine Wallanlagen, Alter Botanischer Garten, Planten un Blomen) umgebaut. Seit Ende des 19. Jahrhunderts finden hier Gartenausstellungen und IGAs (Internationale Gartenausstellungen 1953, 1963 und 1973) statt. Während des ersten Viertels des 20. Jahrhunderts werden der Hamburger Stadtpark und der Altonaer Volkspark nach umfangreichen Planungen realisiert. Gemeinsam mit Heino Grunert (ehem. Gartendenkmalpfleger bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt) werden wir uns diese Geschichte der gebauten Umwelt erschließen. Der Eintritt in die Grünanlagen ist frei; individuelle Anreise und Übernachtung.

1. Treffen: 25.04.25, 17:00 Uhr (online)  
Pflichtexkursion: 11.-14.09.25  
Abgabe/Prüfung: 30.09.2025  
Teilnehmerzahl: 5 Bachelor/5 Master/  
2 Kunstgeschichte  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquín  
Gawlik, Ulrike

1741363

**Umweltgeschichte der Architektur:  
Ausgewählte Gebiete der Architektur-  
und Stadtbaugeschichte: Case Study:  
Schlossgarten Karlsruhe**

28.04. bis 28.07.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Medina Warmburg, Joaquín  
Garrido, Federico Andres

Exkursion vertieft. Eine spätere Teilnahme an der Übung „Einführung in die Denkmalpflege“ wird empfohlen, ist jedoch nicht verpflichtend.

Pflichtexkursion, Kosten ca € 50

Prüfung/Abgabe: Mündliche Prüfung

Teilnehmerzahl: 7 Bachelor, 7 Master, 7 KG

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín  
Hücklekemkes, Nils

1741365

**Geschichte und Theorie der  
Denkmalpflege: Ausgewählte Gebiete der  
Architektur- und Stadtbaugeschichte:  
Denkmalpflege in Theorie und Praxis**

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

Kompaktseminar, Termine nach Absprache

1. Treffen: Mi 23.04.25 17:30 Uhr, online

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit,

Abgabe am 30.09.2025

Teilnehmerzahl: 5

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Hanschke, Julian

1741364

**Kulturlandschaftsgeschichte:  
Ausgewählte Gebiete der Architektur-  
und Stadtbaugeschichte: Ressourcen,  
Regulierung, Raumgestaltung.  
Perspektiven einer Umweltgeschichte der  
Architektur in der Frühen Neuzeit**

Bereits der Nürnberger Stadtbaumeister Endres Tucher adressierte im 15. Jahrhundert in seinem Baumeisterbuch komplexe Umweltfaktoren des Städtebaus. Ausgehend von den Grundlagen der Umweltgeschichte soll im Seminar der kulturelle Umgang mit der Natur durch Architektur in der Frühen Neuzeit diskutiert werden. Dabei befassen wir uns mit Themen wie Abfallentsorgung, Katastrophenschutz, Kanalbau und Baumaterialgewinnung auf der einen sowie Auswirkungen großräumlicher landschaftlicher Veränderungen durch Stadtgründungen und Montanwirtschaft auf der anderen Seite. Ziel des Seminars ist es, neue Perspektiven auf die frühneuzeitliche Architektur zwischen Kulturlandschaftsprägung und den Wechselwirkungen mit der Umwelt zu erschließen. Dies geschieht durch die gemeinsame Analyse heterogener Quellenbestände.

Abgabe/Prüfung: 30.09.2025

Teilnehmerzahl: 5 Bachelor/5 Master/

5 Kunstgeschichte

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín  
Silvestri, Marco

1741362

**Angewandte Denkmalpflege:  
Ausgewählte Gebiete der Architektur- und  
Stadtbaugeschichte: Denkmalpflege  
Herausforderung und Perspektive**

Die Veranstaltung vermittelt Basiswissen über die Grundlagen der modernen Denkmalpflege: Was ist Denkmalpflege heute und wie hat sie sich dazu entwickelt? Was soll geschützt und erhalten werden? Warum betreiben wir Denkmalpflege, wem nützt sie, welches Ziel verfolgt sie und welche Kategorien von Kulturdenkmälern gibt es? Welche denkmalpflegerischen Methoden gibt es und welche Herausforderungen ergeben sich beim Umgang mit Kulturdenkmälern? Fragen wie diese werden während des Seminars bearbeitet und anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Die Erkenntnisse werden im Rahmen einer

1741366

**Architektur im Film: Ausgewählte Gebiete  
der Architektur- und Stadtbaugeschichte:  
Andere Orte (Teil 2)**

Als maßgebliches Medium der Moderne sind im Film die urbanen Lebensformen und die dazugehörigen Architekturen kritisch reflektiert worden. In der Fiktion sind Bilder und Erzählungen konzipiert worden, die gelegentlich großen Einfluss auf den Entwurf realer Räume und Strukturen entfaltet haben. In der zweiten Ausgabe unserer Filmreihe stehen die Wechselwirkungen utopi-

scher, dystopischer, heterotopischer Gegenwelten im Fokus. Die ausgewählten Filme zeigen die Ambivalenz von Un- und Nicht-Orten auf sowie ihre konfliktive Interdependenz. Im Anschluss an den gezeigten Film erfolgt eine offene Diskussionsrunde. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden neue Sichtweisen zu architekturrelevanten Themen zu eröffnen. Eine Anrechnung des Seminars erfolgt bei aktiver Teilnahme mit Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung eines Filmabends.

Teilnehmerzahl: 15 aktive Teilnehmende  
(6 Bachelor, 6 Master, 3 KG), für interessiertes Publikum offen.  
Filmabende: 5 Doppelsitzungen im Mai und Juni  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquín

6072203

### **Grundlegende Verfahren der Photogrammetrie**

Nach der Abgrenzung der Photogrammetrie gegenüber anderen Messverfahren werden Aufnahmesysteme, grundlegende Aufnahme- wie Auswerteverfahren detailliert vorgestellt. In praktischen Übungen werden diese an realen Beispielen umgesetzt.

Regeltermin: Fr, 09:45-13:00  
1.Treffen: Fr, 25.04.2025  
Teilnehmerzahl: 10 Master, 10 Bachelor  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Deutsch  
Weidner, Uwe

## **Überfachliche Qualifikationen**

1700040

### **Werkstatteinführung**

Im Verlauf des Bachelorstudiums müssen Einführungen in allen Studienwerkstätten absolviert werden (außer Fotowerkstatt). Teilweise sind die Einführungen an bestimmte Lehrveranstaltungen gekoppelt. Weitere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Lehrveranstaltungen und auf den Homepages der einzelnen Studienwerkstätten.

Prüfung: Teilnahme wird auf Werkstattführerschein bestätigt  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Deutsch  
Gäng, Bastian

Jäger, Philipp  
Busch, Thomas  
Hochman, Ishay

1700000

### **Karlsruher Architekturvorträge „Skizzenwerk“**

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT-Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden. Termine und Programm siehe Homepage der KIT-Fakultät.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Engel, Barbara

1700047

### **Praktikum im Bauhauptgewerbe**

Im Modul Schlüsselqualifikationen kann auch ein Baupraktikum im Bauhauptgewerbe 2 Wochen Vollzeit/3 LP angerechnet werden. Für die Anerkennung ist ein Praktikumsbericht im Umfang von mind. 3 Seiten anzufertigen und dieser ist mit einer Bescheinigung des Betriebes über Inhalt und Arbeitszeit des Praktikums beim Studiendekanat der Fakultät einzureichen.

Sprache: Deutsch/Englisch

1700041

### **Schlüsselqualifikationen am HoC, FORUM oder Sprachenzentrum**

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote folgender Institutionen belegt werden: House of Competence (HoC: hoc.kit.edu), Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM: <https://www.zak.kit.edu/>)  
Sprache: Deutsch/Englisch



**Alle Studiengänge:  
Seminarwoche**

1710109

**Seminarwoche: Archival Bastards**

Das Seminar bietet die Möglichkeit, in die Fülle des im SAAI aufbewahrten architektonischen Wissens einzutauchen und es als Anstoß für die eigene Entwurfspraxis zugänglich und sinnvoll zu machen. Anstatt den üblichen Silos der Klassifizierung (nach Autor, Datum oder Typ) zu folgen, versucht das Seminar, Archivmaterial zusammenzubringen, das nicht dazu bestimmt war, zusammenzutreffen. Mit dem Schwerpunkt auf Einfamilienhaus-Typologien werden Sie mit einer Reihe von vorselektierten Schnittzeichnungen von Projekten verschiedenster Architekten und historischer Epochen arbeiten. Mithilfe verschiedener Strategien der visuellen Assoziation, wie z. B. exquisite Korps, Palimpsest und Cut-up, werden Sie zwei dieser scheinbar nicht miteinander verbundenen Zeichnungen zusammenbringen und so Ihren eigenen architektonischen „Einfamilienhaus-Bastard“ schaffen. Durch diesen Prozess der Bastardisierung erforscht das Seminar eine Entwurfsmethodik, die auf dem zufälligen Zusammentreffen von architektonischen Antagonisten beruht. Das Ergebnis wird eine Reihe von drei operativen Schnittzeichnungen sein, von denen jede auf einem spezifischen Ansatz zur visuellen Assoziation basiert. Werden Ihre Bastarde architektonische Kompromisse sein? Können sie als eine Synthese gelesen werden? Oder verkörpern sie einen unauflösbaren Konflikt zwischen beiden Quellen?

TERMINE:

Di, 10.06.2025 \_ 10:00 - 18:00  
 Mi, 11.06.2025 \_ 10:00 - 18:00  
 Do, 12.06.2025 \_ 10:00 - 18:00  
 Fr, 13.06.2025 \_ 10:00 - 12:00  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc  
 Streicher, Benoit

1710206

**Seminarwoche: La Conquête du Soleil (Bru)**

Der Sommer ist die Jahreszeit der Offenbarung, in der wir erfahren können, wie Licht und Hitze auf uns wirken, sowohl emotional als auch körperlich. Reaktionen auf dieses Licht und diese Hitze werden sichtbar in Form von Reizung, Schutz und Regulierung. Die Sommerarchitektur ist also diejenige, die eine ganze Reihe von Gestaltungs-

möglichkeiten bietet, die sowohl aneignend als auch schützend sind, um diese schöne Jahreszeit erlebbar zu machen. In der Seminarwoche entwickeln die Studierenden auf der Basis von standardisierten Elementen aus dem Gerüstbau Strukturen, die im Sommer an verschiedenen Orten aufgestellt werden und Schatten spenden. Im Sinne von Effizienz und Suffizienz in Bezug auf nachhaltige Bauweisen können diese Objekte schnell auf- und abgebaut und an anderer Stelle für eine andere Funktion wiederverwendet werden. Dieses feste System soll durch bewegliche, mit Sonnenlicht betriebene Elemente ergänzt werden. Die Bewegung kann zum einen kühlend und zum anderen als ein Attraktor wirken, der als Anziehungspunkt dient und zum Zusammenkommen einlädt. Die Installationen sind als hybride Typen konzipiert, die mehrere Funktionen und Deutungsebenen zulassen - sie verwandeln Außenräume, sind Orte des Verweilens und des Austauschs und sind gleichzeitig Skulpturen, die das mögliche Zusammenspiel von Natur, Technik und Architektur sichtbar machen, auf die Überhitzung durch den Klimawandel reagieren und auf eine spielerische Art darauf hinweisen.

Termine: 10.-13.06.2025 ganztägig,  
 Erstes Treffen: 10:00 Uhr, in Geb. 20.40.  
 R113 Seminarraum GBL  
 Bearbeitungsform: Gruppenarbeit  
 Abgabe/Präsentation: 13.06.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Bru, Stéphanie  
 Zaparta, Eleni

1710304

**Seminarwoche: Athen**

Unsere Seminarreise führt uns nach Athen, wo die Studierenden neben der Besichtigung von historischen und zeitgenössischen Gebäuden mit einer Vielzahl an zeitgenössischen Architekturbüros in Kontakt kommen. Das Videomaterial von den Besichtigungen und den Interviews wird zu einer kollektiven Abschlussreportage in Form von Kurzfilmen münden.

First Meeting and Presentation of the Program:  
 04.06.2025, 11 Uhr  
 Schedule: 10.06.2025–13.06.2025  
 Participation criteria: Open to all KIT affiliates  
 Bearbeitungsform: Gruppenarbeit  
 Deliverables: Kurzfilme (Interviews+Filmisches Portrait eines Gebäudes)  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Hartmann, Simon  
 Kadid, Raphael

Coricelli, Federico  
 Vansteenkiste, Axel  
 Zucchello, Eugenia

1710360

**Seminarwoche: „Möbel unter freiem Himmel“**

In diesem Seminar widmen wir uns dem Stadtmobiliar und seiner Rolle in der Gestaltung urbaner Räume. Stadtmobiliar umfasst Elemente wie Bänke, Abfallbehälter, Beleuchtung und Spielgeräte, die sowohl funktional als auch ästhetisch sind. Wir untersuchen die Funktionalität und Gestaltung von Stadtmobiliar und wie es zur Lebensqualität beiträgt sowie soziale Interaktionen fördert. Die Teilnehmer\*innen führen eine zeichnerische Recherche durch, um ein Vokabular der verschiedenen Elemente zu entwickeln und diese mit urbanen Orten zu verbinden. Im Seminar erkunden wir Stadtteile, analysieren bestehendes Mobiliar. In täglichen Feedbackrunden tauschen wir Gedanken und Skizzen aus, um innovative Ansätze zur Gestaltung urbaner Räume zu fördern.“

Treffpunkt am 10.06.2025 09:00  
 Zeichensaal Gebäude 20.40 Raum 204  
 10.06.-13.06.2025 09:00-18:00  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Craig, Stephen  
 Okujeni, Ulrich

1710412

**Seminarwoche: Architecture on Display**

Was zählt man in einem Archiv unter Architektur? Die diesjährige Seminarwoche wirft einen Blick auf den großen Nachlass an architektonischen Kinderbüchern, die im saai aufbewahrt werden und untersucht sie als physische Artefakte, als Träger architektonischer Bedeutung und als Ausstellungsstücke. Die Studierenden erhalten Einblicke in Archivierungs- und Konservierungspraktiken und erarbeiten eine Entwurfsskizze, bei der eine Ausstellungsstrategie für Architekturbücher entwickelt werden soll.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
 Die Seminarwoche findet an 4 Tagen, 10.-13.6., ganztägig statt.  
 Teilnehmerzahl: 20  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Fankhänel, Teresa

1710455

**Seminarwoche: Kommunikation konkret: Berlin**

Architektur und Stadt entstehen durch Kommunikation und Konflikt. Nirgendwo kann man das besser sehen und erleben als in Berlin. Wir werden in vier intensiven Tagen wichtige Orte vergangener und gegenwärtiger Architekturdebatten aufsuchen, von den Internationalen Bauausstellungen 1957 und 1984/87 über die Museumsinsel und das Kulturforum bis zur Stadtmitte mit dem Humboldtforum und der geplanten Bauakademie sowie im Kontrast dazu „alternative“ Planungsstandorte wie den Alten Blumengroßmarkt oder das Spreefeld und den Holzmarkt. Dabei werden wir uns überwiegend zu Fuß vorwärts bewegen, um die Auswirkungen von Planungsentscheidungen und Verhandlungsprozessen auf das Erleben und Benutzen von Stadt konkret und am eigenen Leib zu erfahren. An- und Abreise nach Berlin müssen selbst organisiert werden. Für die Unterkunft werden wir Vorschläge machen. Die Spaziergänge sollen fotografisch dokumentiert werden. Hierfür reicht eine gute Handykamera aus.

Kosten (ohne An- und Abreise, incl. Hostel, Tickets, U-/S-Bahn etc.): ca. 300 Euro  
 Blocktermin: Di 10.06.–Fr 13.06.2025,  
 jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr  
 1. Treffen: Di, 10.06.2025, 9:00 Uhr,  
 Ort wird über ILIAS bekanntgegeben  
 Teilnehmerzahl: 20  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Rambow, Riklef

1720509

**Seminarwoche: München Reloaded (Wappner)**

Nach fünfzehn Jahren am KIT in Karlsruhe rundet diese mehrtägige Exkursion nach München und Umgebung eine enge Beziehung der Professur mit beiden Städten, ihren Menschen, ihren Traditionen und ihrem architektonischen Erbe und den Qualitäten und Besonderheiten der Gegenwart ab. München Reloaded will sich mit der Erneuerung und der Transformation der Stadt auseinandersetzen und verschiedene Aspekte und Orte Münchens erkunden, die die aktuellen Debatten der Architektur und Stadtplanung widerspiegeln und somit Möglichkeiten anbietet, die dynamische und zukunftsweisende Entwicklung der Stadt hautnah zu erleben und zu genießen. Diese detaillierte Betrachtung stadträumlicher Dimensionen bis hin zum baulichen Detail, möchte verschiedene Perspektiven auf die Herausforderungen und Chancen einer fortwährenden urbanen Transforma-

mation hautnah erlebbar machen und sich vor Ort darüber intensiv auszutauschen.

Vorabbesprechung mit Aufgabenverteilung nach Absprache  
 11.06.2025 - 13.06.2025, Exkursion, ganztätig  
 Ort: München  
 Kosten: ca. 250 €  
 Teilnehmerzahl: 10 Plätze Bachelor,  
 10 Plätze Master  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Wappner, Ludwig  
 Kochhan, Simon  
 Sadi, Yussra

1720608

**Seminarwoche: Kopenhagen - hyggelig und kreislauffähig**

Wir reisen mit dem Zug nach Kopenhagen, um am Beispiel der nordeuropäischen Metropole zu erkunden, wie es Dänemark geschafft hat, zum erfolgreichsten Protagonisten nachhaltigen Bauens in Europa zu werden. Wir wollen davon lernen. Durch die Besichtigung innovativer Pionierprojekte - Lendager, EFFEKT, C.F. Moeller u.a. - werden wir uns die Potenziale klimaresilienter Städte, Konzepte des zirkulären Bauens und intelligente Ansätze der CO2-Bilanzierung bewusst machen. Durch akademische Gastvorträge erhalten wir praxisnahe Einblicke am Puls der Zeit und Exkursionen ins Hyggelige runden das Programm unserer Bildungsreise ab.

Kostenrahmen: 500 – 750 Euro  
 Erstes Treffen: 15.05.2025, 14:00 Uhr,  
 Geb. 11.40 Raum 26  
 Exkursion: 09.06. – 14.06.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Hebel, Dirk  
 Yi, Han Jun  
 Boerman, Elena

1720610

**Seminarwoche: re:making architecture - look back and move forwards**

In einem kleinen Dorf aus acht verlassenen und teilweise zerfallenen Steinhäusern in den Wäldern des Piemont, Norditalien beteiligen wir uns an deren Wiederaufbau und machen uns dadurch mit der traditionellen Steinarchitektur vertraut. Wir arbeiten Hands-on mit den vor Ort verfügbaren Materialien und alten Bautechniken mittels Steinmetzarbeiten und der Anwendung von Thermoputzen aus Kalk und Hanf. Theoretisches Wissen zu lokaler Architekturgeschichte und Baukultur erlangen wir unter anderem über den

Besuch einer lokalen Restaurierungsstätte.

1. Treffen: Di, 6.5.25, 15:30h  
 Exkursion: Di, 10.6. - Fr, 13.6.25  
 Kosten: ca. 350€ inkl. Mahlzeiten  
 Anreise: Selbstorganisation  
 Unterkunft: Zeltplätze vor Ort vorhanden.  
 Selbstbuchung bei anderweitiger Unterkunft.  
 Veranstaltungsform: Hands-on Workshop  
 Schutzausrüstung: obligatorisch&selbstorganisiert (Sicherheitschuhe, Handschuhe, Schutzbrille)  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Englisch  
 Müller, Kerstin  
 Busse, Anette  
 Gerteiser, Annette Rosina  
 Boerman, Elena

1720651

**Seminarwoche: Bauen mit Stroh - Praxislabor**

In diesem Praxislabor haben Sie die Gelegenheit, das Bauen mit Stroh hautnah zu erleben. Während der 4-tägigen Exkursion mit Übernachtung u.a. am Bodensee besuchen wir ausgewählte zeitgenössische, süddeutsche und schweizerische Stroh-Bauprojekte. Lokale Architekt:innen führen Sie mit praxisnahen Einblicken zur Materialverwendung durch realisierte Bauwerke und laufende Baustellen. In der Zimmerei Grünspecht (Freiburg) setzen Sie Ihr neu-erworbenes Wissen in die Praxis um. Innerhalb des Workshops erlernen Sie unter Anleitung von Lehmbauer:innen und Zimmermeister:innen das fachgerechte Bauen einer Strohwand, Verarbeitung von Lehmputz und Schneiden der Strohhallen.

Kosten pro Studierende:r ca. 350 – 400€ (inkl. Fahrt, Übernachtung und Materialkosten)  
 Kooperationspartner:innen: Zimmerei Grünspecht  
 1. Treffen: Mi. 23.04.2025, 13:00 - 14:00Uhr  
 Teilnehmerzahl: 25  
 Studienschwerpunkt: (Bautechnologie)  
 Veranstaltungsform: Exkursion, Workshop  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Kaiser, Florian  
 Büchle, Jule Mareike

1720556

**Seminarwoche: Ultra zirkulär (Klinge)**

Während des viertägigen Workshops an der Fakultät dreht sich alles um das nachhaltige Arbeiten mit Altholz und Lehmbautechniken. Die Teilnehmenden lernen reversible Holzverbindungen aus Altholz zu entwerfen und herzustellen, wobei das Material vorher aufgearbeitet und von Schadstoffen befreit wird. Ergänzt wird dies

durch einen intensiven Stampflehm-Workshop. Die praktische Umsetzung und das Arbeiten in der Holzwerkstatt stehen im Vordergrund, ergänzt durch theoretische Einführungen und Sicherheitsunterweisungen.

Zeitraum: 10.06.2025 – 13.06.2025 ganztägig  
 Ort: Karlsruhe  
 Teilnehmerzahl: 20 Plätze Bachelor / Master  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Klinge, Andrea  
 Michalski, Manuel Amadeus  
 Weber, Janosch

1720706

**Seminarwoche: BIM und Mengenermittlung**

Die korrekte Ermittlung von Mengen spielt eine zentrale Rolle in Bauprojekten, da sie die Grundlage für Kostenschätzungen, Materialbeschaffung und Zeitplanung bildet. Traditionell ist dieser Prozess zeit- und arbeitsintensiv, da er manuelle Messungen und Berechnungen erforderte, die anfällig für Fehler sind. Building Information Modeling (BIM) erleichtert diese Praxis, indem es einen digitalen, integrierten Ansatz zur Planung, Konstruktion und Verwaltung von Bauprojekten bietet. Durch die Verwendung von BIM können Mengen automatisch und präzise aus den digitalen Modellen abgeleitet und auch bei Grundrissänderungen immer auf dem neuesten Stand gehalten werden. Lerne Listen für die Mengenermittlung in ArchiCAD anzulegen. Vorkenntnisse in ArchiCAD sind nicht notwendig. Voraussetzung zur Teilnahme: Die Teilnehmerbesitz ein Laptop mit einer ARCHICAD Studentenversion. Das Seminar besteht aus Vorlesung und Übungen.

Termin: 10.-13.06.2025 ab 09:00 Uhr,  
 Ganztätig, Grüne Grotte  
 Teilnehmerzahl: 20  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 von Both, Petra  
 Sartorius, Marie  
 Schöner, Katharina

1720761

**Seminarwoche: Digital Skins**

Digital Skins bietet eine eingehende Erkundung digitaler Werkzeuge und computerbasierter Strategien für die geometrische Bearbeitung und Musterung von Flächen. Das Seminar, eine gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Design of Structures (dos) und Digital Design and Fabrication (DDF), wird sich mit dem Einsatz von digitalen Tools durch Skripte und Definitionen befassen,

die im Laufe des Kurses entwickelt werden, um Netz- und NURBS-Objekte zu manipulieren und maßgeschneiderte strukturelle und ornamentale Muster zu erstellen. Die Ergebnisse der Untersuchungen werden in hochwertige Animationen sowie 3D-gedruckte Testobjekte umgesetzt. Kenntnisse in Rhino und Grasshopper sind willkommen, aber nicht zwingend erforderlich.

1. Treffen: TBA  
 Gbd. 20.40, R tba  
 Abgabe/Prüfung: Fr. 13.06.2025  
 Teilnehmerzahl: 20  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 La Magna, Riccardo  
 Dörstelmann, Moritz  
 Fuentes Quijano,  
 Francisco Javier  
 Andersson Lagueche, David

1720810

**Seminarwoche: RoboticWoodConstruction**

In Zusammenarbeit mit DasFest2025 entsteht ein großformatiger Besucherpavillon im Maßstab 1:1, der digitales kreislaufgerechtes Bauen demonstriert und Ort für Diskussion rund um das Thema Klima sein wird. RoboticWoodConstruction ermöglicht Einblicke in digitale Gestaltung und automatisierte robotische Fertigungsprozesse mit Rest- und Abfallholz. Mithilfe computergestützter Modelle und der Anwendung moderner Technologie wird Restholz (weiter)verwendet, um eine kreislauffähige und ressourcenschonende Architektur zu ermöglichen. Während dieser Bauwoche arbeiten Studierende handwerklich mit manuellen Werkzeugen mit dem Material Holz und können gleichzeitig Einblicke in automatisierte robotische Fertigung erlangen.

10.06. - 13.06.2025  
 Teilnehmerzahl: 20  
 Ort: DDF\_Lab, Hardeckstraße 2a  
 Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Dörstelmann, Moritz  
 La Magna, Riccardo  
 Fischer, Daniel  
 Zanetti, Erik  
 Witt, Vincent Johannes  
 Hauser, Tamara

1720983

**Seminarwoche: Nutze deine Sinne – Subjektive und objektive Bewertung von Räumen**

Wie nehmen wir Räume wahr und wie können

wir komfortable Räume entwerfen? Im Seminar werden zunächst wichtige Einflussgrößen des Raumklimas – thermisch, olfaktorisch, visuell, auditiv - auf den Komfort betrachtet. Zusätzlich werden Fragen der Wahrnehmung, der Beurteilung und der zugehörigen Bewertungskriterien besprochen. Mithilfe von Messgeräten und einem Fragebogen werden dann eigene Untersuchungen von Räumen in Karlsruhe durchgeführt. Anhand der ausgewerteten Daten werden die Ergebnisse diskutiert – insbesondere auch ob und wie die Räume Bedürfnisse und Erwartungen von Nutzern hinsichtlich des Komforts erfüllen. Ziel ist es, daraus Erkenntnisse für das Entwerfen komfortabler Räume zu gewinnen.

Teilnehmerzahl 16, Kosten pro Person ca. 200 €. Seminarwoche: 10.06.2025 bis 13.06.2025 R.240  
1. Termin: 10.06.2025, 10:00 Uhr  
Prüfung: 13.06.2025  
Plätze: 9 Bachelor, 7 Master  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Wagner, Andreas  
Mann, Petra

1731094

**Seminarwoche: Sonne x Denkmalschutz**

Wie viel Solar verträgt die Altstadt, ohne dass der Denkmalschutz Schnappatmung bekommt? In unserer Seminarwoche in Landsberg am Lech nehmen wir den Spagat zwischen Energiewende und Ästhetik unter die Lupe. Mit Exkursionen vor Ort, digitalen Zwillingen und echten Expert:innen wenden wir ein praxiserprobtes Ablaufschema an, um smarte Solarlösungen für historische Dächer zu finden. Ziel ist eine Stadt, die Sonne tankt, ohne ihr Gesicht zu verlieren. Gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt Landsberg am Lech und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Wir erproben, modellieren, fotografieren, diskutieren, besichtigen.

Seminarwoche: 10.-13.06.2025  
1.Treffen: 10.06.2025, vor Ort in Landsberg  
Exkursion: 10.-12.06.2025 nach Landsberg am Lech  
Prüfungsleistung: Dokumentation  
Kosten: Keine (Kosten für Fahrt und Übernachtung nach / in Landsberg werden übernommen), Anreise mit Bahn, vor Ort mit Kleinbussen  
Teilnehmer: 20  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Neppl, Markus  
Zeile, Peter

1731199

**Seminarwoche: Das essbare Unsichtbar (Engel)**

Was bedeutet es, in einer essbaren Stadt zu leben? Wie können wir verborgene Plätze sichtbar machen? Diese beiden Fragen wollen wir in dieser Seminarwoche vertieft untersuchen. In Zusammenarbeit mit Junge Architektur Karlsruhe und Urbane Gärten werden wir Gestaltungskonzepte für ausgewählte Räume in Karlsruhe, die sich oft unserer Aufmerksamkeit und physischen Präsenz entziehen, entwickeln. Diese verborgenen Räume werden analysiert und dann in Experimentierfelder der „Essbare Stadt“ umgewandelt. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit auf einige der weniger auffälligen Bereiche von Karlsruhe zu lenken und mit den Bewohnern in einen Dialog über ihre Zukunft zu treten. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Festivals Architektur Zeit 2026 umgesetzt.

Blocktermin: Di 10.- Fr 13.06.2025, 11.40, R013  
1. Treffen: Di 10.06.2025, 09:30 Uhr, 11.40 R013  
Abgabe/Prüfung: Fr 13.06.2025  
Teilnehmerzahl: 20  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Engel, Barbara  
Lev, Moran  
Staab, Nora

1731219

**Seminarwoche: Die Gärten von Suzhou**

Die Inspiration für die Gärten von Suzhou reicht weit über die Stadtgrenzen hinaus und findet ihren Ursprung in der imposanten Landschaft des Huangshan-Gebirges. Die charakteristischen Felsformationen, die von Nebelschwaden durchzogenen Höhenzüge und die jahrhundertealten Kiefern von Huangshan wurden über Generationen hinweg in chinesischen Kunstwerken, Kalligrafien und literarischen Schriften verewigt. Diese beeindruckenden Naturbilder dienten Gartenmeistern maßgebliche Referenz und prägten die Konzeption ihrer künstlich geschaffenen Landschaften. Die Gärten von Suzhou, von denen einige bereits seit über 1100 Jahren existieren, zählen zu den ältesten noch erhaltenen Beispielen der traditionellen chinesischen Gartenkunst. Sie sind bedeutende Zeugnisse einer Kultur, die sich durch eine tiefgehende philosophische Verbindung zwischen Mensch und Natur auszeichnet. Ihre Entwurfsprinzipien beruhen auf der Balance zwischen Natur und Artefakt – eine Synthese aus Urwuchs und Abstraktion, die essenziell für das chinesische Verständnis von Ästhetik und Harmonie ist. Im Rahmen der Seminarreise nach Suzhou, China, erfolgt eine Annäherung an die Gartenkultur über ihre landschaftlichen archetypischen Ideale.

Dabei besuchen wir die ältesten, noch erhaltenen Gärten der Welt, um deren kulturelle, ideelle und philosophische Bedeutung vor Ort zu erschließen.

Blocktermin: 07.06.2025 - 15.06.2025

Treffen: 04.2025, 12:00 Uhr, China

Kosten: 1.150,00

Teilnehmerzahl: 14 Bachelor, 6 Master

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Schifferli, Maurus

Romero Carnicero, Arturo

Mühlbauer, Alexander Constantin

Zuber, Raphael

1731299

### **Seminarwoche: Islas Baleares**

In der Seminarwoche segeln wir auf dem Meer um die Balearischen Inseln mit Mallorca, Menorca und Ibiza. Während den Fahrten bereiten wir uns auf die Besichtigungen an Land vor. Dabei wollen wir unsere Aufmerksamkeit auf die Beziehung von Architektur und Territorium richten. Sie wird bestimmt von der Schönheit der Topografie, dem Meer und einer mediterranen Vegetation, welche gleichermaßen die Architektur und Mentalität dieses Kulturraums prägen. Abseits des Tourismus finden wir außergewöhnliche historische wie zeitgenössische Bauten. Abends werden wir in Häfen anlegen oder vor Anker liegen und auf dem Schiff zusammen kochen, essen und schlafen.

Reisedaten: 7.6.25-14.06.25

Einführungstreffen: wird bekannt gegeben

Kosten: zirka 600 Euro (exkl. individueller Anreise)

Teilnehmerzahl: 15

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Inderbitzin, Christian

Schork, Anna Karin

von Zepelin, Maximilian

1800025

### **Seminarwoche: Graffiti in Karlsruhe**

In dieser Veranstaltung, die im Rahmen der Seminarwoche stattfindet, geht es um die Dokumentation von Graffiti in Karlsruhe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Graffitis im Karlsruher Stadtraum fotografieren, über eine App (Lingscape) hochladen und in einer Datenbank (INGRID) strukturiert erfassen und analysieren. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz eines Smartphones.

Seminarwoche: 10.6. bis 13.6.2025

Prüfung: 13.6.2025

Plätze: 20

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Papenbrock, Martin

1800028

### **Seminarwoche: Naturkundschaften**

Das Seminar während der Projektwoche „Naturkundschaften“ thematisiert die Wahrnehmung und künstlerische Reflexion von Natur im urbanen Raum. Pflanzen dienen als Indikatoren für lokale und klimatische Veränderungen und erzählen „grüne Narrative“. Diese bilden die Grundlage für kunstgeschichtliche und künstlerische Recherchen. Dabei werden Unterschiede zwischen wissenschaftlichem und künstlerischem Arbeiten beleuchtet: Während Wissenschaft analytisch und datenbasiert vorgeht, ist die künstlerische Recherche subjektiv und experimentell. Das Seminar verbindet Theorie und Praxis des Kunstschaffens – vom Erkunden des Themas über die Entwicklung eines eigenen Zugangs bis zur visuellen Umsetzung (z. B. Fotografie, Zeichnung, Installation, Text). Es untersucht auch, wie die Wahrnehmung und Vermittlung von Kunstwerken beeinflusst wird, wenn man selbst Teil des Entstehungsprozesses ist. Ziel ist es, die Verbindung von Natur, Kunst und urbanem Raum kreativ und reflektierend zu gestalten.

Seminarwoche: 10.6. bis 13.6.2025

Prüfung: 13.6.2025

Plätze: 20

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Lopez, Eva

1800033

### **Exkursion: Kassel – Von der Stadt der Aufklärung zur Stadt der documenta**

Die fünftägige Exkursion konzentriert sich auf die Geschichte(n) der Stadt Kassel, ihre architektonische und historische Vielfalt und ihre kunsthistorische Bedeutung. Anhand von Fallbeispielen – wie dem Museum Fridericianum als Museum der Aufklärung und später „Museum der 100 Tage“, der Wohnbausiedlung documenta urbana oder dem Beuys-Projekt 7000 Eichen – spannen wir einen großen Bogen: von der ehemaligen Residenzstadt, ihrer komplexen Landschaftsarchitektur, über die Industrialisierung, Zerstörung bis zum Wiederaufbau. Begleitet von Referaten erschließen wir vor Ort Entwicklungsprozesse und historische Kontexte. Das Wirken prägender Architekt\*innen, wie Simon Louis du Ry, Inken und Hinrich Baller, Hillmer und Sattler, stellen wir in Dialog mit Künstler\*innen, wie Dürer, Rembrandt, Gerhard Richter, Marina Abramović, Rebecca Horn oder Maria Lassnig.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Gellautz, Erec

Scheurmann, Konrad

1741389

**Exkursion: Seminarwoche: Naturstein**

Im Süddeutschen Raum ist Naturstein seit Jahrhunderten ein beliebtes Baumaterial. Bereits die Römer verarbeiteten den Rohstoff in großen Mengen. Auch heute werden die Qualitäten von Naturstein in der Architektur geschätzt. Das Material ist robust, wiederverwendbar und weist eine gute CO<sub>2</sub>-Bilanz auf. Die Vielfalt der natürlichen Farben und möglichen Oberflächenbearbeitungen erlaubt spannende gestalterische Möglichkeiten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick von der Antike über das Mittelalter bis zur Gegenwart zum Thema Natursteinabbau und Verwendung. Wir wandern zu römischen, mittelalterlichen und in Betrieb befindlichen Steinbrüchen. Zudem werden Bauten aus der Antike, Mittelalter und Gegenwart besichtigt.

- 1. Treffen: Di10.06.2025, 9:00 Uhr, Parkplatz hinter der Architekturfakultät, Englerstraße 7
- Teilnehmerzahl: 4 Bachelor, 4 Master (Begrenzte Mitfahrplätze, es ist möglich die Fahrt zu den Exkursionsorten selbst zu organisieren).
- Kosten: max. 60 Euro pro Person (ohne Verpflegung)
- Mitzubringen sind: festes Schuhwerk, unempfindliche Kleidung, Kondition
- Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch
- Brehm, Anne-Christine

1741386

**Architekturgeschichte: Seminarwoche: Frauen im Bauwesen**

Das Seminar „Frauen im Bauwesen“ widmet sich Architektinnen, Bauingenieurinnen, Stadtplanerinnen und Designerinnen, die in der Forschung bislang zu wenig Aufmerksamkeit erfahren haben. In der Projektwoche werden wir uns intensiv mit den Biografien und Werken von Frauen aus unterschiedlichen Bereichen des Bauwesens vom ausgehenden 19. bis in das 21. Jahrhundert befassen und unter Berücksichtigung des historischen Kontexts deren Wirken analysieren. Geplant ist in dieser Woche außerdem ein Besuch des saai, um mit Originalquellen arbeiten zu können. Erwartet wird neben einer regelmäßigen Teilnahme und Mitarbeit, die Übernahme eines Referates und das Anfertigen eines Protokolls.

- 1.Treffen: Di 10.06.2025, 09:30 Uhr,
- Geb. 20.40 Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte, Raum 015
- Teilnehmerzahl: 20
- Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Stolz, Katharina

1741383

**Exkursion: Seminarwoche: Granada. Eine digitale Übersicht über die Meisterwerke des Barock**

Die Geometrie des von Francisco Hurtado Izquierdo entworfenen Sagrario der Cartuja de Granada zeigt eine meisterhafte Manipulation des Raums durch ein sorgfältig orchestriertes Zusammenspiel von Flächen und Volumen. Dieses Meisterwerk des spanischen Barocks verbindet eine komplizierte geometrische Komplexität mit einer ausdrucksstarken Materialverwendung. Die Exkursion zielt darauf ab, einige von Hurtado Izquierdos Werken in Granada zu erforschen und die innovative geometrische Raffinesse seiner bahnbrechenden Entwürfe mit Hilfe der 3D-Scantechnologie zu dokumentieren und zu vertiefen. Auch andere Werke aus der Barockzeit werden besichtigt.

- Anfahrt und Unterkunft muss selbst organisiert werden. Kosten ca. 800 €
- Termin: Vorbesprechung Di 22.04.2025
- 17:30-18:30 Uhr, Bibliothek
- Bau- und Architekturgeschichte, Geb. 20.40, R 015
- Teilnehmerzahl: 12
- Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch
- Medina Warmburg, Joaquín Garrido, Federico Andres

1700033

**Seminarwoche: Small Scale Models – Studienwerkstatt Digital**

Small Scale Models vermittelt grundlegende Techniken des Modellbaus und fördert den kreativen Umgang mit Materialien. Ziel ist es, detailreiche Modelle in einer maximalen Größe von 150 x 150 x 150 mm zu erstellen, wobei mindestens drei verschiedene Materialien kombiniert werden. Die Teilnehmenden optimieren ihre Arbeitsprozesse, lernen den Detailgrad besser einzuschätzen und entwickeln Schneide-Dateien für präzise Ergebnisse. Zudem wird ermutigt, mehr Farbe in die Gestaltung einzubringen. Durch praktische Übungen und den Austausch im Seminar werden effektive Strategien für den Modellbau erarbeitet.

- Termin: 10.-13.06.2025
- 1.Treffen: 10.06.2025 10:00 Uhr
- Kosten: -
- Teilnehmerzahl: 8

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Jäger, Philipp

1700034

### **Seminarwoche: analog und schwarz/weiß – Studienwerkstatt Fotografie**

---

Nach einer kurzen Einführung in die Bedingungen und Zusammenhänge der Fotografie sowie die Handhabung der Kameras werden wir uns auf Motivsuche begeben und anschließend die Filme typengerecht in unseren Labor entwickeln. Zum Abschluss erstellen wir mit den Vergrößerungsgeräten S/W Fotoabzüge.

---

Termin: 10.-13.06.2024  
1.Treffen: 10.06.2024, 10:00 Uhr,  
Geb. 20.40, R-102 Studienwerkstatt Fotografie  
Kosten: 15,00 Euro  
Teilnehmerzahl: 6  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Seeland, Bernd



# Master Architektur

## Exemplarischer Studienplan - SPO 2021

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
Entwurf Hochbau Entwurf Hochbau 12 LP	Entwurf Städtebau Entwurf Städtebau 12 LP	Entwurf Entwurf Hoch- oder Städtebau 12 LP	Masterarbeit 30 LP
Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2LP	Entwurfsvertiefung 2 LP	
Tragwerksplanung und Konstruktion 4 LP	Vorlesungsreihen** 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	
Modul aus dem Bereich Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie* 4 LP	Modul aus dem Bereich Stadt- und Landschaftsplanung* 4 LP	Überfachliche Qualifikationen* Schlüsselqualifikationen 4 LP	
Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Seminarwoche 2 LP	
Stegreife 4 LP	Modul aus dem Fach Spezialisierung* 4 LP	Forschungsfelder Forschungsseminar / Freie Studienarbeit 4 LP  Doktorandenkolloquium Vorbereitung Masterarbeit 2LP	
<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>

\* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln

\*\* Thematische Vorlesungsreihen zu den Studienschwerpunkten

**Stundenplan**

Master (SoSe 2025)

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>08:00</b>	Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Bautechnik“ und „Stadt- und Land- schaftsplanung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Gebäudeplanung“ und „Geschichte, Kunst und Theorie“	Hochbau- und Städtebau- Entwürfe	Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“
<b>09:30</b>					
<b>09:45</b>	Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Gebäudeplanung“ und „Geschichte, Kunst und Theorie“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Gebäudeplanung“ und „Geschichte, Kunst und Theorie“		Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“
<b>11:15</b>					
<b>11:30</b>	Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“	Lehrveranstaltungen der Fächer „Bautechnik“ und „Stadt- und Land- schaftsplanung“	Tragwerksplanung und Konstruktion La Magna HS 9		Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“
<b>13:00</b>					
Mittagspause					
<b>14:00</b>	Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“	Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“		Hochbau- und Städtebau- Entwürfe	Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“
<b>15:30</b>					
<b>15:45</b>	Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“	Vorlesungsreihe Architekturtheorie EE			Lehrveranstaltungen „Spezialisierung“
<b>17:15</b>					
<b>17:30</b>			<b>19:00–21:00</b> Karlsruher Architekturvorträge		
<b>19:00</b>					

- HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
- HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
- NH Neuer Hörsaal (EG)
- HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021							
Fachbezeichnung Bedingungen/Voraussetzungen Fach	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs- kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teil- leistung
<b>Modulbezeichnung</b>							
<b>Entwerfen (46 LP)</b>							
Alle Module sind Pflicht. Außer "Stegreife" nur ein Modul pro Semester.							
Entwurf Hochbau	M-ARCH-105670	14	-	T-ARCH-107445 T-ARCH-112101	Entwurf Hochbau 1 Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art	12 2
Entwurf Städtebau	M-ARCH-105671	14	-	T-ARCH-107343 T-ARCH-111328	Entwurf Städtebau 1 Städtebauliche Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art	12 2
Entwurf	M-ARCH-105672	14	-	T-ARCH-107344 T-ARCH-111329	Entwurf 2 Freie Entwurfsvertiefung	Prüfungsleistung anderer Art Prüfungsleistung anderer Art	12 2
Stegreife	M-ARCH-103612	4	-	T-ARCH-107346	Stegreife	Prüfungsleistung anderer Art	4
<b>Architektonische Kernkompetenzen (16 LP)</b>							
Vorlesungsreihen ist Pflicht. Je Wahlpflichtblock muss ein Modul gewählt werden.							
Vorlesungsreihen	M-ARCH-105676	4	-	T-ARCH-111335 T-ARCH-111336	Vorlesung 1 Vorlesung 2	Studienleistung	2 2
Tragwerksplanung und Konstruktion	M-ARCH-105956	4	-	T-ARCH-112099	Tragwerksplanung und Konstruktion	Prüfungsleistung anderer Art	4
<b>Wahlpflichtblock "Entwerfen, Geschichte, Kunst und Theorie" (4 LP)</b>							
Raumlehre	M-ARCH-103629	4	-	T-ARCH-107371	Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Gebäudelehre	M-ARCH-103630	4	-	T-ARCH-107372	Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Entwurfslehre	M-ARCH-103631	4	-	T-ARCH-107373	Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bildende Kunst	M-ARCH-103624	4	-	T-ARCH-107366	Bildende Kunst	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturtheorie	M-ARCH-103625	4	-	T-ARCH-107367	Architekturtheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturkommunikation	M-ARCH-103626	4	-	T-ARCH-107368	Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Kunstgeschichte	M-ARCH-103627	4	-	T-ARCH-107369	Kunstgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Architekturgeschichte	M-ARCH-105862	4	-	T-ARCH-111795	Architekturgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadtbaugeschichte	M-ARCH-105860	4	-	T-ARCH-111793	Stadtbaugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
<b>Wahlpflichtblock "Stadt- und Landschaftsplanung" (4 LP)</b>							
Städtebauliche Typologien	M-ARCH-103632	4	-	T-ARCH-107374	Städtebauliche Typologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Quartiersanalysen	M-ARCH-103633	4	-	T-ARCH-107375	Quartiersanalysen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Internationaler Städtebau	M-ARCH-103634	4	-	T-ARCH-107376	Internationaler Städtebau	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadttheorie	M-ARCH-103635	4	-	T-ARCH-107377	Stadttheorie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	M-ARCH-103670	4	-	T-ARCH-107411	Methoden, Strategien und Instrumente der Stadtplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Landschaftstypologien	M-ARCH-103637	4	-	T-ARCH-107379	Landschaftstypologien	Prüfungsleistung anderer Art	4
Geschichte der Landschaftsarchitektur	M-ARCH-103638	4	-	T-ARCH-107380	Geschichte der Landschaftsarchitektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Stadt und Wohnen	M-ARCH-105663	4	-	T-ARCH-111167	Stadt und Wohnen	Prüfungsleistung anderer Art	4
<b>Spezialisierung (22 LP)</b>							
Das Modul "Forschungsfelder" ist Pflicht, aus den übrigen Modulen können vier gewählt werden. Diese können auch aus den Wahlpflichtblöcken des Fachs "Architektonische Kernkompetenzen" stammen.							
Forschungsfelder	M-ARCH-103639	6	"Teilnahme Doktorandenkolloquium" und "Vorbereitung Masterarbeit" sind Pflicht, zwischen den Teilleistungen "Forschungsseminar" oder "Freie Studienarbeit" kann gewählt werden.	T-ARCH-107381	Forschungsseminar	Prüfungsleistung anderer Art	4
				T-ARCH-107382	Freie Studienarbeit	Prüfungsleistung anderer Art	4
				T-ARCH-112875	Teilnahme Doktorandenkolloquium	Studienleistung	0
				T-ARCH-107383	Vorbereitung Masterarbeit	Studienleistung	2
Entwurfsworkshop	M-ARCH-104079	4	-	T-ARCH-108459	Entwurfsworkshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Design to Build	M-ARCH-104514	4	-	T-ARCH-109244	Design to Build	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Raumlehre	M-ARCH-104074	4	-	T-ARCH-108453	Sondergebiete der Raumlehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Gebäudelehre	M-ARCH-104075	4	-	T-ARCH-108455	Sondergebiete der Gebäudelehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Entwurfslehre	M-ARCH-103640	4	-	T-ARCH-107384	Sondergebiete der Entwurfslehre	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	M-ARCH-103647	4	-	T-ARCH-107390	Sondergebiete der Bildenden Kunst 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	M-ARCH-103648	4	Erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Bildenden Kunst 1"	T-ARCH-107391	Sondergebiete der Bildenden Kunst 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 1	M-ARCH-103649	4	-	T-ARCH-107392	Sondergebiete der Architekturtheorie 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturtheorie 2	M-ARCH-103650	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. der Architekturtheorie 1"	T-ARCH-107393	Sondergebiete der Architekturtheorie 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturkommunikation	M-ARCH-103651	4	-	T-ARCH-107394	Sondergebiete der Architekturkommunikation	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Konstruieren	M-ARCH-104076	4	-	T-ARCH-108456	Planen und Konstruieren	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Planens und Konstruierens	M-ARCH-103653	4	-	T-ARCH-107396	Sondergebiete des Planens und Konstruierens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Nachhaltiges Bauen	M-ARCH-104078	4	-	T-ARCH-108458	Nachhaltiges Bauen	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	M-ARCH-103687	4	-	T-ARCH-107435	Sondergebiete des Nachhaltigen Bauens	Prüfungsleistung anderer Art	4
Integrale Planung	M-ARCH-103617	4	-	T-ARCH-107359	Integrale Planung	Prüfungsleistung anderer Art	4

STUDIENGANGSTRUKTUR MASTERSTUDIENGANG ARCHITEKTUR SPO 2021							
Fachbezeichnung	Modulkennung	LP Modul	Voraussetzungen / Bedingungen Modul	Teilleistungs-kennung	Bezeichnung Erfolgskontrolle (Teilleistung)	Erfolgskontrolle / Prüfung	LP Teil-leistung
Bedingungen/Voraussetzungen Fach							
Modulbezeichnung							
Spezialisierung (22 LP)							
Virtual Engineering	MARCH-103618	4	-	T-ARCH-107360	Virtual Engineering	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	MARCH-103654	4	-	T-ARCH-107397	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	MARCH-103655	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. d. Building Lifecycle Managements 1"	T-ARCH-107398	Sondergebiete des Building Lifecycle Managements 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	MARCH-103656	4	-	T-ARCH-107399	Vertiefende Themen des Building Lifecycle Managements	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Tragwerksplanung	MARCH-103658	4	-	T-ARCH-107401	Sondergebiete der Tragwerksplanung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bautechnologie	MARCH-104077	4	-	T-ARCH-108457	Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bautechnologie	MARCH-103661	4	-	T-ARCH-107404	Sondergebiete der Bautechnologie	Prüfungsleistung anderer Art	4
Performance-Analyse für Gebäude	MARCH-103620	4	-	T-ARCH-107362	Performance-Analyse für Gebäude	Prüfungsleistung anderer Art	4
Planen und Bauen mit Licht	MARCH-103621	4	-	T-ARCH-107363	Planen und Bauen mit Licht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bauphysik	MARCH-105680	4	Zwei der vier Teilleistungen müssen gewählt werden.	T-ARCH-111337	Lichtechnik und -konzepte für Räume	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111338	Energie- und Raumklimakonzepte	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111339	Brandschutz in Planung und Umsetzung	Mündliche Prüfung	2
				T-ARCH-111340	Schallschutz- und Raumakustik	Mündliche Prüfung	2
Digital Design and Fabrication	MARCH-105857	4	-	T-ARCH-111790	Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	MARCH-105858	4	-	T-ARCH-111791	Sondergebiete von Digital Design and Fabrication	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Bautechnik	MARCH-103652	4	-	T-ARCH-107395	Sondergebiete der Bautechnik	Prüfungsleistung anderer Art	4
Fachgerechte Detailplanung	MARCH-103659	4	-	T-ARCH-107402	Fachgerechte Detailplanung	Schriftliche Prüfung	4
Projektmanagement	MARCH-105957	4	-	T-ARCH-112102	Projektmanagement	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus	MARCH-103668	4	-	T-ARCH-107409	Sondergebiete des Städtebaus	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus 2	MARCH-105859	4	-	T-ARCH-111792	Sondergebiete des Städtebaus 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	MARCH-103974	4	-	T-ARCH-108190	Sondergebiete des Städtebaus - Workshop	Prüfungsleistung anderer Art	4
Urban Energy	MARCH-103669	4	-	T-ARCH-107410	Urban Energy	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete des Architektenrechts	MARCH-103688	4	-	T-ARCH-107436	Sondergebiete des Architektenrechts	Prüfungsleistung anderer Art	4
Öffentliches Baurecht	MARCH-103671	4	-	T-ARCH-107412	Öffentliches Baurecht	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	MARCH-103672	4	-	T-ARCH-107413	Sondergebiete der Kunstgeschichte 1	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	MARCH-103673	4	erfolg. Abschluss Modul "Sondergeb. der Kunstgeschichte 1"	T-ARCH-107414	Sondergebiete der Kunstgeschichte 2	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Architekturgeschichte	MARCH-105863	4	-	T-ARCH-111796	Sondergebiete der Architekturgeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	MARCH-105861	4	-	T-ARCH-111794	Sondergebiete der Stadtbaugeschichte	Prüfungsleistung anderer Art	4
Historische Bauforschung	MARCH-103676	4	-	T-ARCH-107417	Historische Bauforschung	Prüfungsleistung anderer Art	4
Bauen im Bestand	MARCH-105681	4	-	T-ARCH-111341	Bauen im Bestand	Prüfungsleistung anderer Art	4
Photogrammetrie in der Architektur	MBGU-104001	4	-	T-BGU-108204	Photogrammetrie in der Architektur	Prüfungsleistung anderer Art	4
Strukturanalyse	MARCH-106128	4	-	T-ARCH-112499	Strukturanalyse	Prüfungsleistung anderer Art	4
Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Holzbau	MARCH-106126	4	-	T-ARCH-112497	Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Holzbau	Prüfungsleistung anderer Art	4
Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Stahlbau	MARCH-106915	4	-	T-ARCH-113852	Interdisciplinary Design of Steel Structures	Prüfungsleistung anderer Art	4
Baustoffe und materialgerechte Konstruktionen des Holzbaus	MARCH-106916	4	-	T-ARCH-113853	Baustoffe und materialgerechte Konstruktionen des Holzbaus	Prüfungsleistung anderer Art	4
Überfachliche Qualifikationen (6 LP)							
Seminarwoche ist Pflicht.							
Schlüsselqualifikationen	MARCH-105682	6	Die Teilleistung "Seminarwoche" ist Pflicht, bei den übrigen Teilleistungen ist eine Wahl möglich.	T-ARCH-111342	Seminarwoche	Studienleistung	2
				T-ARCH-111775	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 1-3 unbenotet	Studienleistung	2
				T-ARCH-111778	Selbstverbuchung HoC-ZAK-SpZ 4-6 benotet	Studienleistung	2
				T-ARCH-107422	Kurs Studienwerkstatt Fotografie	Studienleistung	4
				T-ARCH-107423	Kurs Studienwerkstätten Modellbau	Studienleistung	2
				T-ARCH-109969	Ämterhospitation	Studienleistung	2
				T-ARCH-109978	Besuch Vortragsreihen Master	Studienleistung	1
T-ARCH-107420	Platzhalter Angebot KIT + HG etc	Studienleistung	4				
Abschlussarbeit (30 LP)							
Es müssen Modulprüfungen im Umfang von 86 LP abgelegt worden sein.							
Modul Masterarbeit	MARCH-103607	30	Modulprüfungen im Umfang von 86 LP	T-ARCH-107261	Masterentwurf	Masterarbeit mit Präsentation	12

## Entwerfen und Entwurfsvertiefung

1700051

### Masterarbeit

Im Zentrum der Masterarbeit steht der architektonische Entwurf, der durch eine wissenschaftliche Ausarbeitung ergänzt wird. Der Entwurfsteil muss mindestens die Hälfte der Gesamtarbeit ausmachen, kann aber in Absprache mit der/dem Erstbetreuer/in auch einen höheren Anteil umfassen. Arbeiten ohne architektonischen Entwurfsteil sind nicht zulässig. Als Erstbetreuer/innen der Arbeit kommen daher ausschließlich die Leiter/innen der Entwurfswachgebiete an der Fakultät für Architektur in Frage. Die Anmeldung und Bearbeitung erfolgt nach dem von der Fakultät erstellten Zeitplan.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Dörstelmann, Moritz

Engel, Barbara

Frohn, Marc

Hartmann, Simon

Hebel, Dirk

Inderbitzin, Christian

Klinge, Andrea

Neppi, Markus

1700052

### Freies Entwurfsthema

Ein freies Entwurfsthema kann an allen Entwurfs-Professuren absolviert werden. Dazu sollte die Aufgabenstellung eigenständig vorbereitet werden. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu dem/der entsprechenden Professor/in auf.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Dörstelmann, Moritz

Engel, Barbara

Frohn, Marc

Hartmann, Simon

Hebel, Dirk

Inderbitzin, Christian

Kaiser, Florian

Neppi, Markus

## Entwurf Hochbau

1710107

### Bermuda Berlin (Frohn)

Die Vorstadt wurde als Traum geboren - eine Utopie, die individuellen Raum, Komfort und ein besseres Leben versprach. Als Rückzugsort aus dem Chaos der Stadt bot sie das ideale Zuhause, den perfekten Rasen und das Versprechen von Gemeinschaft. Doch irgendwann konnte der hoffnungsvolle Traum seiner zweifelhaften Realität nicht mehr entkommen. Zersiedelung ersetzte das Land, die Flucht aus der Stadt verwandelte sich in endloses Pendeln, und der Mangel an gemeinsamen Räumen ließ den sozialen Kern verschwinden. Aufbauend auf der Arbeit des letzten Semesters wird in diesem Studio die Vorstadt neu überdacht - diesmal nicht im Maßstab des einzelnen Hauses und seines Gartens, sondern als Ort für radikale infrastrukturelle Eingriffe. Ausgehend von einer Reihe verschiedener urbaner Lesarten werden wir die konventionelle Vorstadtplanung in Frage stellen und neue räumliche Strategien für eine besser vernetzte, integrative und widerstandsfähigere Vorstadt vorschlagen. Unser Untersuchungsgebiet sind weiterhin die Berliner Stadtteile Mahlsdorf, Kaulsdorf und Biesdorf, die die größte Einfamilienhaussiedlung Deutschlands bilden. Das Ziel des Studios ist es, architektonische Eingriffe zu entwickeln, die gemeinsame soziale Infrastrukturen neu überdenken und räumliche sowie programmatische Strategien erforschen, um die Vorstadt zu transformieren.

1. Treffen: Don., 24.04.25, 14:00

Abgabe: Don., 07.08.25

Exkursion: Berlin

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Wasel, David Jacob

Streicher, Benoit

1710103

### Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Frohn)

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf GRID gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Gazzillo, Irene  
 Gernay, Pierre-Emmanuel  
 Mori, Masa

Bru, Stéphanie  
 Zaparta, Eleni  
 Schneider, Alexander  
 Amon, Ingmar

1710204

**Borderline(s) Untersuchungen  
 #01 Wirtschaft und Überschuss,  
 Leichtigkeit(Bru)**

Mit leichtem Gepäck zu reisen bedeutet, mit dem Nötigsten zu reisen, sicher und diskret an einem unbekanntem Ort anzukommen und dann die Augen offen zu halten, um das tägliche Leben sorgfältig an die neue Umgebung anzupassen. Die Leichtbauweise ist von dieser Ethik des Reisenden inspiriert. In diesem Sinne bauen wir so wenig wie nötig auf, landen sicher und diskret an einem uns unbekanntem Ort und halten dann die Augen offen, um unser Projekt behutsam an diese neue Umgebung anzupassen. Wir sind uns bewusst, dass sich die Architektur ihrer Natur nach nicht der Schwerkraft entzieht, aber es ist möglich, die Bedeutung dieses Begriffs einzuschränken. Wir sind nicht verpflichtet, unsere Architektur „streng“ im feierlichen Sinne zu gestalten. Im Gegenteil, sie muss sich mit wenigen Spuren begnügen, die fest genug sind, um einen Ort, einen Raum, eine Nutzung zu definieren, und gleichzeitig so viele freie Aneignungen und mögliche Transformationen wie möglich zulassen. Leichtigkeit ist kein Ideal, sondern eher eine Form der erreichbaren Höflichkeit. Es bedeutet, das Material unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu betrachten und so seine Effizienz zu würdigen. Es ist eine direkte und pragmatische Herangehensweise an die Umsetzung, ohne Schnörkel und in der vollen Ausdruckskraft der konstruktiven Modi. Aber würde diese Architektur, die „vager und löslicher in der Luft ist, ohne dass sie etwas wiegt oder darstellt“ (um es mit den Worten von Paul Verlaine in Art Poétique zu sagen), durch ihre Leichtigkeit so weit gehen, dass sie das Risiko der Verdunstung, ja des schlichten Verschwindens eingeht? Im Gegenteil, es ist der menschliche Maßstab, der diese Architektur „auf den Boden der Tatsachen“ zurückholen wird. In der Tat, Leichtbau bedeutet vor allem, nicht zu vergessen, wie die kombinierten Wissenschaften von Raum und Konstruktion geistige „Erweiterungen“ unserer Körperhülle anbieten können.

Vorstellung: Mon 14.04.2025  
 1. Treffen: Do, 24.04.2025,  
 Geb. 20.40, R113, Seminarraum GBL  
 Exkursion: Do. 01.05. bis Sa. 03.05.2025  
 Abgabe Pläne und Modell: Do, 07.08.2025  
 Schlusskritik: Do 07.08.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch

1710205

**Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung  
 (Bru)**

Diese Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden und ist für diesen obligatorisch.

Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Bru, Stéphanie  
 Zaparta, Eleni  
 Schneider, Alexander  
 Amon, Ingmar

1710302

**Die Institutionelle Bibliothek: Mehr als ein  
 Archiv (Hartmann)**

Die private, institutionelle oder spezialisierte Bibliothek ist im Gegensatz zur öffentlichen Bibliothek eine kuratierte Sammlung von Büchern. Ähnlich wie bei der privaten Kunstsammlung, der Materialmusterbibliothek, dem Museumsdepot oder dem Archiv besteht ihr Hauptzweck darin, spezialisierte oder thematische Informationen zu sammeln, zu bewahren und zugänglich zu machen. Durch die Digitalisierung und das KI-gestützte Data Mining werden diese riesigen Bestände exponentiell besser zugänglich. Im Gegensatz zur heutigen öffentlichen Bibliothek ist dieser physische Speicher der wichtigste Bestandteil der Fachbibliothek, doch sein Inhalt oder sogar seine physische Präsenz bleiben größtenteils unsichtbar. Während früher das Buch das wichtigste Speichermedium für Informationen war, hat sich dies heute auf digitale Medien einerseits und physische Objekte andererseits ausgeweitet. Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf die physische Form des Lagers? Wie können diese riesigen Mengen an Materie sichtbar und zugänglich gemacht werden und gleichzeitig ihre räumliche Umgebung definieren? Welche räumlichen Strategien können die Räume für ihre Nutzer sowie für die breitere Öffentlichkeit und die Stadt prägen? Wir werden uns auf das Dreispitz-Areal am Stadtrand von Basel konzentrieren. Das Gebiet wurde seit dem frühen 20. Jahrhundert als „Zollfreilager“ entwickelt, das durch Materiallager und Leichtindustrie gekennzeichnet ist und in linearen Parzellen organisiert ist, die von Eisenbahnlinien durchzogen sind. Die jüngste Ansiedlung von akademischen und kulturellen Einrichtungen wie den Kunst- und Designschulen und mehreren Museen

katalysiert die Umgestaltung des Gebiets sowie aktuelle und zukünftige Wohnbauprojekte. Dieser Kontext, in dem Kulturproduktion, Wissenschaft und das Depot nebeneinander existieren, ist ein fruchtbares Umfeld, um das vorliegende Thema zu erforschen. In dem Gebiet befinden sich bereits mehrere Institutionen, die spezialisierte „Sammlungen“ beherbergen, wie das Schaulager Laurenz Foundation, das HEK, die Bauteilbörse oder das Herzog & de Meuron Kabinett. Die Studierenden beginnen mit einer eingehenden Recherche zu relevanten Referenzprojekten und bauen gleichzeitig ein Repertoire an Werkzeugen und Methoden auf, die sie auf ihre Designprojekte anwenden können. Gleichzeitig erstellen die Studierenden eine ausführliche Beschreibung des Standorts und des Themas. Die aus dieser Recherche gewonnenen Strategien werden durch Anpassung und Erprobung antizipatorischer Designstrategien auf den Standort angewendet und in Projekten weiterentwickelt.

Regeltermin: Wöchentlich – donnerstags

9:45-17:15 Uhr, R204 , Geb.20.40

Erstes Treffen: 24.04.2025 um 10.00 Uhr,  
Geb. 20.40-R204

Exkursion: Basel, 25.04.2025–27.04.2025

Abschlusspräsentationen: 07.08.2025

Bearbeitungsform: Gruppen- und Einzelarbeit

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Hartmann, Simon

Kadid, Raphael

Coricelli, Federico

Vansteenkiste, Axel

Zucchello, Eugenia

1710306

### **Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung: (Hartmann)**

Diese Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Hochbau gewählt werden und ist für diesen obligatorisch.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Hartmann, Simon

Coricelli, Federico

Kadid, Raphael

Vansteenkiste, Axel

Zucchello, Eugenia

1710308

### **Find Your Darling ! (Brüggen)**

Ziel des Semesters ist es, ein konkretes Projekt als Initiative zu gestalten. In Zeiten der Klimakrise reicht es nicht mehr aus, nur effizient und ökologisch zu planen und zu bauen, um der Umwelt

möglichst wenig zu schaden. Stattdessen wollen wir uns proaktiv für die Regeneration des Klimas und die Verbesserung unserer unmittelbaren Umwelt einsetzen. Die Initiativen sind Zukunftsentwürfe für bestehende Strukturen. Sie sind Vorschläge zur Verbesserung der Erde im Kleinen und Konkreten. Die Studierenden des Lehrstuhls werden zu Akteur:innen für einen Wandel in der Praxis der Architektur, der Gesellschaft und der gebauten Umwelt. Wir analysieren den Bestand, die Umgebung (Karlsruhe und Umland), Probleme und Potentiale. Wir folgen unserer Intuition, unseren Träumen und Wünschen - und entwickeln daraus ökologische Projekte als Vorschläge für die Gesellschaft. Der Arbeitsprozess gliedert sich in drei Phasen: 1. Find - Identifikation eines Ortes mit Potenzial (Darling) 2. Analyse - Untersuchung der baulichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge, 3. Initiative - Entwicklung eines Konzepts als konkreten Vorschlag und Umsetzung der Initiative. Wir arbeiten mit 3D- Scans zur Bestandsaufnahme der Objekte und Filmen zur Dokumentation der sozialen, politischen und ökonomischen Strukturen. Während des Semesters Find your Darling wollen wir die Initiativen mit dem außeruniversitären Kontext teilen und alle unterstützen und ermutigen, sie umzusetzen.

Regeltermin: Do, 9:45 Uhr - 17:15 Uhr

1.Treffen: 24.04.2025, 10.00 Uhr,

Geb. 20.40, Raum 221

Exkursion: tbd

Präsentation: 07.08.2025

Bearbeitungsform: Gruppenarbeit und Einzelarbeit

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Brasanac, Andela

1710312

### **Gebäudeplanerische Entwurfsvertiefung (Brüggen)**

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

1. Treffen: 24.04.2025, 10 Uhr , Geb. 20.40, R221

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Brasanac, Andela

1720601

### **Matthäus-Vision - Kirchentransformation der Matthäuskirche in Karlsruhe (Hebel)**

Das bauliche Erbe christlicher Kirchen prägt bis heute die Kulturlandschaft Europas und spielt eine zentrale Rolle im kollektiven Gedächtnis vieler Städte. Infolge der Entfremdung von der Stadtgesellschaft, einem Mitgliederschwind in

den Kirchen und der damit verbundenen Kapitalverknappung entstehen jedoch immer häufiger Leerstände. Um diese Problematik anzugehen, sollen in diesem Semesterentwurf Konzepte für die zukünftige Nutzung und den Umbau deutscher Kirchen anhand der Matthäuskirche in Karlsruhe entwickelt werden. Die Matthäuskirche des Architekten Hermann Alker ist ein bedeutendes Beispiel der Architekturgeschichte in Karlsruhe. Als Notkirche in den 1920er Jahre nach dem Ersten Weltkrieg gebaut zeichnet sie sich durch ihre konstruktiven Lösungen aus. Ein Symposium zu Beginn des Semesters bietet hierfür eine Einführung in die Karlsruher Kirchenbauten, strategische Fragen im Zuge von Kirchenumbauten und konservatorische Herausforderungen. Im Rahmen dieser Veranstaltung ist auch eine Ortsbegehung geplant. Das Entwurfsstudio beschäftigt sich mit der Analyse des Bestandsgebäudes, dem Verständnis seiner strukturellen und funktionalen Potenziale sowie der Entwicklung von Konzepten für eine Weiternutzung. Es sollen kurzfristige und langfristige Nachnutzungsszenarien geprüft werden, um eine Umbau- oder Umnutzungslösung zu entwickeln, welche die historische Substanz wahrt. Im Entwurf sollen insbesondere der Einsatz ressourcenschonender Baustoffe und zukunftsfähiger Bauweisen berücksichtigt werden. Die Bearbeitung erfolgt in Zweier-Gruppen.

Mittwochs und Donnerstags im Studio  
 Erstes Treffen: 24.04.2025  
 Symposium und Exkursion: 08.05.2025  
 Abgabe: 06.08.2025  
 Präsentation: 06.08.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Hebel, Dirk  
 Hirt, Fanny Amelie  
 Yi, Han Jun

1720602

**Bautechnische Entwurfsvertiefung (Hebel)**

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf „Matthäus-Visi-on - Kirchentransformation der Matthäuskirche in Karlsruhe“ gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Hebel, Dirk  
 Hirt, Fanny Amelie  
 Boerman, Elena

1720652

**DOMINO ZIRKULAR (Kaiser)**

Die Weissenhof Siedlung am Stuttgarter Killesberg zählt zu den bedeutendsten Vertretern des Neuen Bauens in Deutschland. Zur Internationalen Bauausstellung 2027 (IBA'27) feiert sie ihr einhundertjähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums möchten wir an den experimentellen Charakter der Siedlung sowie den Pioniergeist aus dieser Zeit anknüpfen. Im Rahmen des Masterentwurfs werden Sie die Grenzen der zirkulären Bauweise im Wohnungsbau erforschen und dabei den üblichen linearen Entwurfsprozess umkehren. Sie entwickeln den Entwurf aus dem Detail heraus. Die von Ihnen verwendete Holzkonstruktion stammt überwiegend aus einem rückgebauten Spenderbauwerk und soll so einen zweiten Lebenszyklus erhalten. Ergänzt durch natürliche Baustoffe wie Stroh und Lehm, ergibt sich eine extrem flexible und vollständig kreislaufgerechte Wohnstruktur. Zum Nachweis der Skalierbarkeit stehen Ihnen zwei reale Grundstücke zur Verfügung: Kleinmaßstäblich auf einem kleinen Grundstück in Stuttgart und großmaßstäblich in einem neu erschlossenen Wohngebiet. In den kommenden Semestern wird einer Ihrer Entwürfe vertieft und im Rahmen der IBA'27 mit einer Gruppe von Studierenden als 1:1 Demonstrator umgesetzt. Zur praktischen Erprobung der entwickelten Ideen stehen Ihnen ab dem Sommersemester 2025 großzügige Werkstattflächen in der Karlsruher Weststadt zur Verfügung. Eine Tagesexkursion mit Ortsbegehung ist angedacht.

Wir empfehlen Ihnen die Belegung der begleitenden Seminare „Bauen mit Stroh — Grundlagen“ und „Bauen mit Stroh — Praxislabor“.  
 1. Treffen: 24.04.2025, 9:45 Uhr,  
 (TBD) Zwischenkritik: TBD  
 Pflichtexkursion: Stuttgart, Datum TBD  
 Abgabe/Präsentation: KW32  
 Bearbeitungsform: Gruppenarbeit 2er Teams  
 Studienschwerpunkt: Bautechnologie  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Kaiser, Florian  
 Büchle, Jule Mareike  
 Erlewein, Niklas  
 La Magna, Riccardo  
 Dietsch, Philipp

1720653

**Bautechnische Entwurfsvertiefung (Kaiser): AUS ALT WIRD NEU**

Als Vertiefung werden wir gemeinsam auf die Suche nach Bausubstanz gehen. Im Fokus stehen Gebäude, die aufgrund ihres erschöpften Lebenszyklus weichen sollen. So werden beispielsweise alte Dachstühle, Hinterhofschuppen oder



Scheunen von uns ausfindig gemacht, geprüft und eingelagert. Mittels eines Aufmaßes sollen diese Strukturen dokumentiert werden und unmittelbar in den Entwurf des Masterstudios einfließen. Der Arbeitsprozess soll im Zuge einer Ausstellung auf dem IBA27 Gelände dargestellt werden. Die Vertiefung ist integraler Bestandteil des Masterstudios DOMINO ZIRKULAR. Eine Teilnahme ist bei der Wahl des Entwurfsstudios verpflichtend. Die Termine fallen mit jenen des Masterstudios zusammen.

Prüfung: TBD  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Kaiser, Florian  
Erlewein, Niklas

1720701

**Ensemble 30.x (von Both/Koch)**

Der zentrale Gebäudekomplex der Fakultät für Elektrotechnik am KIT befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Fakultät für Architektur. Er entstand in den 1960er Jahren und entspricht in Zuschnitt, Nutzungsmöglichkeiten, Charakter und Möglichkeiten nicht mehr den Anforderungen an eine innovative und wissenschaftliche Arbeitsumgebung. In enger Kooperation mit dem Dekanat der Fakultät entwickeln Sie eine vollständig neue Gebäudestruktur und entwerfen eine zukunftsfähige und inspirierende Lern- und Forschungsumgebung. Die tragende Strukturen der Gebäude 30.xx, bis auf die Hochspannungshalle 30.36, sollen wenn möglich erhalten bleiben aber zu einem funktionierenden und gestalterischen Gesamtwerk gefasst werden.

Erstes Treffen: Do, 24.04.2025, 9:00 Uhr,  
BLM Seminarraum  
Regeltermine: Donnerstags, 9:00 - 13:00 Uhr  
Prüfung: Di, 05.08.2025, 09:00 Uhr  
Abgabe: Entwurfsunterlagen bis Freitag ,  
01.08.2025, in Ilias hochladen/abgegeben  
Teilnehmerzahl: 15  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Deutsch  
von Both, Petra  
Koch, Volker  
Seiler-Cuesta, Uwe Tobias

1720702

**Entwurfsvertiefung (von Both/Koch)**

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden spezifische Themen und Aspekte des Entwurfs „Ensemble 30.x“ bearbeitet, aufbereitet und dokumentiert. Die spezifische Themenfindung erfolgt in Absprache mit den Betreuern des Entwurfs am BLM

Erstes Treffen: Donnerstag, 24.04.2025, 9:00 Uhr  
Regeltermin: Donnerstags nach Absprache; online nach Absprache  
Prüfung/Abgabe: Kurzpräsentation Dienstag, den 05.08.2025, 9:00 Uhr  
Teilnehmerzahl: 15  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Deutsch  
von Both, Petra  
Koch, Volker  
Seiler-Cuesta, Uwe Tobias

1720805

**Ghana Co-Lab: Co-creating Digital Pathways for Circular Construction in Kumasi (Dörstelmann)**

Ein globaler Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft erfordert lokale Veränderungen im Bauwesen. Besonders Regionen mit wachsender Urbanisierung und damit verbundener Bautätigkeit, wie die westafrikanische Küste, stellen Herausforderungen und Chancen zur Emissionsreduzierung im Bauwesen dar. Durch die Reinterpretation des Potenzials digitaler Bautechnologien im lokalen sozioökonomischen Kontext Ghanas, zielt das Studio darauf ab, kontextspezifische Bauweisen für zirkuläres Bauen zu erforschen. In regelmäßigem Austausch mit interdisziplinären Studierenden der Kwame Nkrumah University of Science and Technology (KNUST) in Kumasi, Ghana, entwickelt dieses Studio ein nachhaltiges Baukonzept aus dem vorherigen Studio Common Futures weiter in ein anwendbares Bausystem. Zentraler Bestandteil ist die Vorbereitung eines Mockups in Kumasi, das lokale Materialien mit digitalen Werkzeugen verbindet – wodurch Skalierungsbarrieren, Kosten und Qualifikationshürden reduziert werden und wirtschaftliche Chancen entstehen. Als studentisch geleitetes Design & Build- Projekt umfasst die Gruppenarbeit alles von Fundraising bis zur Erforschung neuer architektonischer Ausdrucksformen. Durch iterative 1:1-Prototypen zielt das Studio auf ressourcenschonenden, kostengünstigen und hochwertigen Wohnungsbau im urbanen Kontext ab. Im Sommer 2025 wird in Ghana ein Demonstrator gebaut, der die Grundlage für ein langfristiges internationales Engagement legt.

1. Treffen: 24.10.2024, (Geb. 20.40 , R 133)

Zwischenkritik: 15.08.2025

Pflichtexkursion: 08.-10.05.2025

Abgabe/Präsentation: 07.08.2025

Bearbeitungsform: Einzelarbeit und Gruppenarbeit  
Studienschwerpunkt: Bautechnologie

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Dörstelmann, Moritz  
 Feldmann, Carolin  
 Witt, Vincent Johannes

1720806

**Bautechnische Entwurfsvertiefung (Dörstelmann)**

Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf „Ghana Co-Lab: Co-creating digital pathways for circular construction in Kumasi“ (LV1720807) gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

1. Treffen: 24.04.2025  
 Abgabe: 07.08.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Englisch  
 Dörstelmann, Moritz  
 Feldmann, Carolin  
 Witt, Vincent Johannes

1731260

**Love Me Two Times (Trachsler/Inderbitzin)**

Im kommenden Semester nutzen wir leerstehende Infrastruktur- und Industriebauten um und führen sie einer neuen, wohnnahen Nutzung zu. Uns interessiert, ob diesen hochgradig spezifischen Bauten eine transformative Kraft inne liegt, die wir für eine Neuinterpretation nutzen können. Unsere Landschaften sind geprägt von Bauten der Infrastruktur und Industrie, sie hinterlassen die Spuren des Anthropozäns auf der Erdoberfläche und sind Zeugen, einer Zeit des unheimlichen Wachstums menschlicher Fähigkeiten. Doch die ungebremsbare Dynamik der letzten Jahrhunderte ist kein Zukunftsmodell, in einer Welt, in der die Ressourcen endlich sind. Moderne Ruinen zeugen davon: Skigebiete ohne Schnee, Fabriken ohne Arbeit, leergebohrte Ölplattformen, sind allesamt, durch gesellschaftlichen Wandel, die Endlichkeit der Ressourcen und den die Veränderung des Klimas, ihrer eigentlichen Bestimmung beraubt worden. Diese, zum Stillstand gekommene Substanz, in ihrer spezifischen, aber inhaltslosen Form, lädt uns zur spielerischen Beerbung ein. Wie können wir sie für die Bedürfnisse der nächsten Generation umnutzen und dabei die ihre graue Energie, sowie ihren kulturellen Wert für die Zukunft sichern? Wir möchten versuchen diese leeren Formen zu besiedeln und entwerfen dabei Projekte, die resiliente, kollektive Formen des Wohnens und Arbeiten offerieren. Das Semester wird durch Beiträge und Kritiken von Expertinnen und Experten begleitet. Die integrierte Vertiefung dient der Grundlagenerarbeitung und Wissensbildung für den Entwurf.

1. Treffen: 24.4.2025, 10 Uhr

(Geb. 11.40, R 115)  
 Zwischenkritiken: wird noch bekannt gegeben  
 Pflichtexkursion: CH, Termin wird noch bekannt gegeben  
 Abgabe/Präsentation: 7.8.2025  
 Bearbeitungsform: Gruppenarbeit oder Einzelarbeit  
 Studienschwerpunkt: Wohnungsbau  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Inderbitzin, Christian  
 Schork, Anna Karin  
 von Zepelin, Maximilian

1731261

**Entwurfsvertiefung (Trachsler/Inderbitzin): Von Bestandsgeschichten zu Baugeschichten**

Die Vertiefung zum Studio Love Me Two Times dient der Grundlagenerarbeitung und Wissensbildung für den Entwurf. Schwerpunkt bildet dabei der Ort und der jeweilige Bestand: Wir möchten die Entstehungsgeschichte des Bestandes verstehen, den gesellschaftlichen Zusammenhang ihrer Nutzung ergründen, sowie den Einfluss auf seine Umgebung analysieren. Zudem möchten wir den bestehende Bausubstanz detailliert aufnehmen. Die einzelnen Recherchen werden zu einem Film zusammengeschnitten und in Gruppen pro Ort (ca. 5 Pers.) erarbeitet. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Prüfung: 7.8.2025  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Inderbitzin, Christian  
 Schork, Anna Karin  
 von Zepelin, Maximilian

**Entwurf Städtebau**

1731086

**The Chandigarh Challenge: Balancing Cultural Heritage and Future Urban Development (Neppi)**

Nach der Teilung von Britisch-Indien in Pakistan und Indien im Jahr 1947 beschloss die indische Regierung, Chandigarh als neue Hauptstadt für den Punjab zu errichten. Ziel war es, eine moderne Stadt zu planen, welche die Bestrebungen der neuen unabhängigen Nation repräsentieren sollte. Diesen Auftrag erhielt Le Corbusier, welcher zusammen mit seinem Cousin Pierre Jeanneret

und einem Team aus indischen Architekten den berühmten Masterplan für Chandigarh entwickelte. Mit einem prognostizierten Bevölkerungswachstum von 35 % bis zum Jahr 2035 dient die Metropolregion Chandigarh als anschauliche Fallstudie für dynamische Urbanisierung in Indien. Dies führt zu einem Interessenkonflikt zwischen dem Wunsch zur Bewahrung des im Rahmen des Masterplans entstandenen zentralen Teils der Stadt und den dringenden Bedürfnissen künftiger Stadtentwicklung. Wäre es im Interesse von Le Corbusier gewesen, die Stadt als lebendiges Museum zu gestalten, oder beabsichtigte das Team von Stadtplanern, eine sich fortwährend erneuernde Stadtstruktur zu schaffen? Im Rahmen dieses Studio werden, unter Berücksichtigung des wegweisenden Charakters von Le Corbusiers Masterplan, alternative Szenarien für eine ausgewogene urbane Transformation entwickelt und Antworten für die Stadt des 21. Jahrhunderts in Bezug auf bauliche Dichte, neuen Wohnraum und Funktionsmischung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz untersucht.

Regeltermin: Do 9:45 Uhr – 13:00 Uhr,  
Geb. 11.40, R015  
1. Treffen: 24.04.2025, 10:00 Uhr, Geb. 11.40, R015  
Zwischenkritik: 22.05. und 03.07.2025  
Präsentation: 07.08.2025  
Bearbeitungsform: 2er Gruppe  
Studienschwerpunkt: Städtebau  
Empfehlung: mindestens 1 abgeschlossener Entwurf  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Neppi, Markus  
Giralt, Manuel

1731061

**Städtebauliche Entwurfsvertiefung:  
The Chandigarh Challenge: Recherche,  
Analyse and Publikation (Neppi)**

Als Vertiefung des städtebaulichen Masterentwurfs „The Chandigarh Challenge: Balancing Cultural Heritage and Future Urban Development“ begleiten wir das Projekt mit ergänzender Recherche zur Entstehung von Chandigarh und zum wegweisenden Werk von LeCorbusier, seinem Cousin Pierre Jeanneret, den britischen Architekten Maxwell Fry und Jane Drew (‘tropical architecture’) sowie den beteiligten indischen Modernisten wie Aditya Prakash und Anant Prabhawalkar. Neben der architekturgeschichtlichen Recherche rund um das Musterbeispiel einer Planstadt der Moderne wird die städtebauliche Struktur von Chandigarh zeichnerisch analysiert und anschließend in verschiedenen Themenkarten und Maßstäben aufbereitet. Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf „The Chandigarh

Challenge: Balancing Cultural Heritage and Future Urban Development“ gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.

Termine: donnerstags, 14:00 Uhr, Geb. 11.40, R015  
(die Termine werden während des Seminars bekannt gegeben)  
Prüfung: 07.08.2025  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Neppi, Markus  
Giralt, Manuel

1731160

**Blau-grüne Transformation.  
Wassersensible Strategien für das  
Spinnerei- Areal in Ettlingen (Engel)**

Wasser ist eine zentrale Lebensader der Stadt – es dient zur Versorgung mit Trinkwasser und zur Bewässerung, wird genutzt für industrielle Prozesse und den Transport von Gütern. Städtische Wasserlandschaften bieten Orte der Ruhe und Entspannung und prägen die Identität eines Ortes. Heutzutage stellen der Erhalt der Wasserqualität, der Schutz vor Hochwasser und die Anpassung an den Klimawandel Städte vor große Herausforderungen – auch in Ettlingen. Der Spinnerei, im Osten der Stadt an der Alb gelegen kam eine bedeutende Rolle bei der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt zu. Angesichts des heutigen Umbaus hin zu dienstleistungsbasierten und innovationsgetriebenen Wirtschaftszweigen stellt sich die Frage, wie dieser historische Industriestandort in ein multifunktionales Quartier transformiert werden kann, das Klimaresilienz, Ressourceneffizienz und ökologische Produktivität fördert. Im Entwurfsstudio sollen innovative Konzepte für das Areal der Spinnerei im Kontext der gesamtstädtischen Entwicklung erarbeitet werden, die Regenwassermanagement, Hochwasserschutz und Wasserkreislaufnutzung ist nicht nur als eine komplexe technologische Herausforderung, sondern als verantwortliche Gestaltungsaufgabe begreifen und mit Ideen zu urbanem Grün, Biodiversitätskorridoren und multifunktionalen Freiräumen verknüpfen. Das interdisziplinäre Studio wird zusammen mit der Professur für Wasserbau und Wasserwirtschaft und in Kooperation mit der Stadt Ettlingen durchgeführt.

Regeltermin: Do 09:00-13:00 Uhr  
1. Treffen: Do 24.04.2025, 10:00 Uhr, 11.40 R 013  
Exkursion: 24.04.2025  
Zwischenkritik: Do 15.05.2025 , Do 03.07.2025  
Abgabe: Di 05.08.2025  
Präsentation: Do 07.08.2025  
Bearbeitungsform: 2er-Gruppen/Einzelarbeit  
Empfehlung: -  
Studienschwerpunkt: Städtebau

Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Engel, Barbara  
 Kannen, Joschka

1731161

**Städtebauliche Entwurfsvertiefung  
 (Engel): Wassersensible  
 Planungsstrategien und -instrumente**

In der Vertiefung sollen Strategien und Gestaltungsansätze zur wassersensiblen und -resilienten Stadtentwicklung von nationalen und internationalen Fallbeispielen kritisch untersucht und bewertet werden. Hierzu gehören Lösungen für das Regenwassermanagement, die Regenwassernutzung und grüne Infrastrukturen wie auch die Planungsstrategien Governance- Strukturen und die Prozesse der Entscheidungsfindung und Bürgerbeteiligung. Wie können integrierte nachhaltige und resiliente blau-grüne Infrastrukturen einen Beitrag zur Transformation bzw. Weiterentwicklung der produktiven Stadt leisten? Die erarbeiteten Analysen liefern wichtige Grundlagen für die Entwurfsarbeit.

Regeltermin: Do 14:00-16:00 Uhr, 11.40 R 013  
 1.Treffen: Do 24.04.2025, 10:00 Uhr, 11.40 R013  
 Abgabe/Prüfung: Do  
 Bearbeitungsform: Gruppenarbeit  
 Die Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf (Blau-grüne Transformation, Wassersensible Strategien für das Spinnerei-Areal in Ettlingen (Engel)) gewählt werden und ist für diesen verpflichtend.  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Engel, Barbara  
 Böcherer, Susanna  
 Kannen, Joschka

1731210

**Garten denken (Schifferli)**

Gärten sind physische Manifestationen und Verortungen unseres Verständnisses und Untersuchungen über den Ursprung der Ideen des Erhabenen und Schönen. Sie sind Instrumente, um uns der Kraft und Sinnhaftigkeit von Natur und Landschaft anzunähern und diese messbar und somit erfahrbar zu machen. Als räumlich verortete Ordnungen sind sie Versinnbildlichung einer Ganzheit. Aus einer metaphysischen Idee und dem Handwerk der cultura, welche den faktischen Inhalt und die Bedeutung des Idealen übersteigen, entstehen Stätten imaginärer Kraft, die über die Schönheit der Realität hinauswachsen. Dabei muss die Freiheit Ziel des Denkens sein, um uns ins Unermessliche vorzuwagen. Die Studierenden wählen einen

Standort und entwerfen ihren Garten.

1. Treffen: Do. 04.25 10:00, Geb. 11.40, Raum 122  
 Zwischenkritik: 05.25, 06.25  
 Pflichtexkursion: 04.24, Karlsruhe  
 Abgabe/Präsentation: 08.2024  
 Bearbeitungsform: Zweiergruppe  
 Studienschwerpunkt: Städtebau  
 Empfehlung: mindestens 1 abgeschlossene/r  
 Masterentwurf/würfe  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Schifferli, Maurus  
 Zuber, Raphael

1731211

**Städtebauliche Entwurfsvertiefung:  
 Garten denken (Schifferli)**

Diese Veranstaltung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Entwurf Städtebau „Garten denken“ gewählt werden und ist für diesen obligatorisch.

Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Maurus Schifferli  
 Raphael Zuber

**Weitere Entwurfsvertiefungen**

1720982

**Bautechnische Entwurfsvertiefung 1, 2**

Die bautechnische Entwurfsvertiefung ist begleitend zu einem Hoch- oder Städtebauentwurf und es erfolgt eine vertiefte eigenständige Bearbeitung bauphysikalischer oder gebäudetechnischer Themenschwerpunkte des jeweiligen Entwurfprojekts. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

Prüfung/Abgabe: nach Vereinbarung  
 Teilnehmerzahl: unbegrenzt  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Wagner, Andreas  
 Mann, Petra  
 Mino Rodriguez, Maria Isabel  
 Alanis Oberbeck, Luciana Andrea

## Stegreife

1710110

### **Stegreif (Frohn): (Inhabiting) Unplanned Plans**

Im Rahmen des Forschungsprojektes Typologische Resilienz untersuchen wir das Potenzial der Umwandlung von leerstehenden Bürogebäuden in Wohnräume. Es wurden zwischenzeitlich geeignete Wohnungstypologien in maschinenlesbare Grammatiken übersetzt. Dies ermöglichte die Entwicklung einer Computerprogrammes, das eine Vielzahl unterschiedlicher Wohnungsgrundrisse auf der Grundlage von vordefinierten Regeln in Bezug auf Flächen, Zugänglichkeit, Wohnungstypen etc. generieren kann. Im Rahmen des Stegreifs (Inhabiting) Unplanned Plans analysieren und testen wir kritisch die Bewohnbarkeit dieser computergenerierten Wohnungen. Können wir die maschinell generierten Grundrisse zu bewohnbaren Räumen verfeinern? Wo liegen die Grenzen der Software, und wo müssen wir noch räumlich eingreifen? Das Ergebnis dieses Stegreifs wird eine Serie detailliert möblierter Grundrisse sein, die sowohl das Potenzial als auch die Grenzen der softwaregenerierten Grundrisse aufzeigen.

Erstes Treffen: TBD  
 Regeltermin: TBD  
 Einreichung/Prüfung: TBD  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Englisch  
 Frohn, Marc  
 Mori, Masa

1710380

### **Stegreif (Craig): #Orte unter Bäumen: Nachhaltige Sitzskulpturen**

Der Stegreif #Orte unter Bäumen: Nachhaltige Sitzskulpturen beschäftigt sich mit dem Design und Bau skulpturaler Sitzgelegenheiten für den Außenbereich. Hierfür spielt neben der Formschönheit und kreativen Gestaltung die Funktionalität der Objekte eine wichtige Rolle. Die Sitzskulpturen müssen den Kriterien des öffentlichen Raumes genügen, also sicher, stabil und wetterfest konstruiert werden. In Bezug auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen kommen z. B. Altholz, Altmetall und evtl. Sperrmüllfragmente in Betracht. Die entstehenden Sitzskulpturen werden öffentlich aufgestellt und zur Benutzung freigegeben.

Ausgabe: Dienstag, 13.05.2025, 10:00 Uhr,  
 Gebäude 20.40 Raum 204 (Zeichensaal)  
 Präsentation: Dienstag 17.06.2025, 10:00 Uhr,  
 Meriske West, Rheinstetten  
 Teilnehmer\*innenzahl unbegrenzt  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Craig, Stephen  
 Schelble, Indra

1710381

### **Stegreif (Craig): #Ästhetik des Boden(nach)lebens**

Die Teilnehmenden des Stegreifs #Ästhetik des Boden(nach)lebens sind eingeladen sich über eine benutzerfreundliche Konstruktion Gedanken zu machen, die einerseits einen archäologischen Blick in den Boden zulässt und gleichzeitig die Möglichkeit bietet, die verschiedenen Bodenschichten mit ihrem unterschiedlichen Bodenleben zu beobachten. Hierbei gilt es mit spezifischen Herausforderungen umzugehen – z. B. Sicherheit im öffentlichen Raum, Grundwasserstand, Materialeigenschaften, etc. Weitere Faktoren, denen die Konstruktion gerecht werden soll sind zudem die Möglichkeit pädagogischer Bildung durch Beobachtung und eine Ästhetik einfacher Lösungen, die sich maßgeblich an der Funktionalität orientiert.

Ausgabe: Freitag, 16.05.2025, 15:00 Uhr,  
 Gebäude 20.40 Raum 204 (Zeichensaal)  
 Präsentation: Freitag, 20.06.2025 15:00 Uhr,  
 Gebäude 20.40 Raum 204 (Zeichensaal)  
 Teilnehmer\*innenzahl unbegrenzt  
 Sprache: Deutsch  
 Craig, Stephen  
 Schelble, Indra

1710418

### **Stegreif: Take it to the streets!**

Im Gegensatz zur Architekturphotografie steht nicht das perfekt inszenierte, über-ästhetisierte Gebäude im Zentrum der Aufmerksamkeit der Street Photography. Sie thematisiert Stadt in ihrem alltäglichen Erscheinungsbild und im Zusammenspiel mit den Menschen, die sich darin bewegen. Der Stegreif in Zusammenarbeit mit dem Architekturschaufenster Karlsruhe lädt Studierende ein, einen ganz eigenen Blick auf die Stadt zu werfen.

Der Stegreif findet an 2 Tagen,  
 24.-25.4., ganztägig statt.  
 Sprache: Englisch  
 Fankhänel, Teresa

17207010

**Stegreif (von Both/Koch): Herz des KIT**

Der Ehrenhof des KIT und speziell der Eingangsbereich des Gebäudes 10.91. sind nicht mehr zeitgemäß. Das KIT als internationale, offene, innovative und lebendige Einrichtung möchte diesem Eindruck begegnen und regt die Gestaltung eines ganzheitlichen und modernen zentralen Innenhofes an. Am Ehrenhof befinden sich die ältesten Gebäude und die beiden ältesten Fakultäten (ARCH und MACH). Der barrierefreie Zugang zum Gebäude 10.91., eine offenere und transparente Gestaltung des Eingangsbereichs und die Einrichtung eines überdachten Fahrradstellplatzes sollen beim Entwurf eine zentrale Rolle spielen.

Ausgabe: Dienstag, 22.04.2025, 9:00 Uhr,

BLM Seminarraum

Präsentation: Dienstag, 06.05.2025, 9:00 Uhr

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Veranstaltungsform: Online

Sprache: Deutsch/Englisch

von Both, Petra

Koch, Volker

Seiler-Cuesta, Uwe Tobias

1720811

**Stegreif (Dörstelmann)**

Weitere Informationen und Termine finden Sie als Aushang vor Gebäude 20.40 Raum 131.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Dörstelmann, Moritz

1720981

**Stegreif: freies Thema**

Entwicklung einer tragfähigen Idee zu einer bautechnischen Aufgabenstellung und die überzeugende Präsentation derselben. Themenabsprache am Fachgebiet.

Kurzentwurf

Termine nach Vereinbarung

Veranstaltungsform: Online

Wagner, Andreas

1731166

**Stegreif (Engel) – City Concepting**

Thema wird noch auf der Homepage bekannt gegeben.

Ausgabe: tba

Abgabe: tba

Präsentation: tba

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Studienschwerpunkt: Städtebau

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

1731063

**Stegreif (Neppl): Sportcampus Heidelberg – Zukunftsvision für den Hochschulsport**

Gefragt sind kreative Entwurfsideen für den Neubau des Sportzentrums der Universität Heidelberg. Ziel ist eine Ideenskizze für moderne, funktionale und inspirierende Sportstätten, die den steigenden Bedarf an Trainings- und Bewegungsräumen decken. Entwickelt werden sollen innovative Konzepte für Kraft-, Tanz-, Gesundheits- und Kampfsportbereiche sowie eine Boulderhalle, eine Kletterwand und großzügige Outdoor-Flächen. Der Entwurf soll den Sportcampus als Ort der Begegnung, Bewegung und Motivation neu definieren – eine Herausforderung für visionäre Planer\*innen!

Ausgabe: Di, 29.04.2025, 13:15 – 14:00 Uhr,

Geb. 11.40, R 015

Abgabe/Präsentation: Di, 18.05.2025,

14:00 – 15:30 Uhr, Geb. 11.40, R 015

Studienschwerpunkt: Städtebau

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Neppl, Markus

Zeile, Peter

1731091

**Stegreif (Neppl)**

Inhalt und Datum werden noch bekannt gegeben

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Neppl, Markus

Zeile, Peter

1731266

**Stegreif (Trachslor/Inderbitzin): One Minute Furniture**

Einen Meter mehr Tisch für mehr Personen.  
Einen Platz für die Kaffeetasse am Morgen.  
Ein Licht für das Buch am Abend. Am liebsten hätten wir diese Möbel sofort. Praktisch in einer Minute. Der Baumarkt Einkaufszettel und die selbstgezeichnete Bauanleitung regen zum Selbstbau an. Ohne Werkzeug versuchen wir die Einzelteile zu verspannen, zusammen zu zwingen oder zu verkeilen. Durch die einfach lösbaren Verbindungen lassen sich die Einzelteile sortenrein zerlegen und in den Kreislauf zurückführen für das nächste One Minute Furniture.

Ausgabe: wird bekannt gegeben

Abgabe/Präsentation: wird bekannt gegeben

Geb. 11.40, R 115, Präsenz

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Inderbitzin, Christian  
Schork, Anna Karin  
von Zepelin, Maximilian

1700053

**Stegreif nach freier Wahl**

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Dörstelmann, Moritz  
Engel, Barbara  
Frohn, Marc  
Hartmann, Simon  
Hebel, Dirk  
Inderbitzin, Christian  
Kaiser, Florian  
La Magna, Riccardo  
Neppl, Markus  
Wappner, Ludwig

**Architektonische  
Kernkompetenzen  
Vorlesungsreihen**

1710409

**Vorlesungsreihe Architekturtheorie:  
Terms of Engagement**

In der Vorlesungsreihe werden wir aktuell relevante Schlüsselbegriffe der Architekturtheorie und -geschichte erarbeiten. Pro Vorlesung wird ein Begriff vorgestellt, beleuchtet und hinterfragt. In dem wir auf das Wissen voriger Vorlesungen zurückgreifen, es annotieren und erweitern, wird über Jahre ein dynamisches Netzwerk von Begriffen, die uns zum Engagement herausfordern, aufgebaut.

Architektonisches und kulturelles Erbe  
Architekturschaufenster: AT goes A SF  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Englisch  
Fankhänel, Teresa

**Tragwerksplanung und  
Konstruktion**

1720759

**Tragwerksplanung und Konstruktion**

Im Seminar Building & Structure werden die Funktions- und Wirkungsweisen des Tragwerksentwurfs untersucht. Dabei wird näher auf die Anwendung von Materialien wie Holz, Stahl, Beton und Lehm und deren Einschränkungen eingegangen. Zudem werden Sonderbauwerke

und deren Tragmechanismen untersucht und analysiert, was die Entwicklung der Entwürfe unterstützt. Im Rahmen von Expertenvorlesungen werden darüber hinaus Einblicke in verschiedene Felder der Tragwerksplanung gegeben.

1. Treffen: 23.04.2025; 11:30 Uhr  
Pflichtveranstaltung  
Regeltermin: Mittwoch 11:30 – 13:00 Uhr  
Gbd. 20.40 HS 9  
Abgabe/Prüfung: nach Ankündigung  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
La Magna, Riccardo  
Haußer, Tamara  
Andersson Largueche, David  
Müller, Christina

**Entwerfen, Geschichte,  
Kunst und Theorie**

1710105

**Raumlehre: „>.xls“**

Aktuelle Studien der Immobilienwirtschaft prognostizieren, dass in Deutschland mittelfristig bis zu 20% aller derzeitigen Büroflächen obsolet werden. Diese Entwicklung ist bereits heute spürbar. Für das laufende Jahr 2025 werden in den „Big7“ Städten im Bürosegment 7.87 Mio qm Leerstand erwartet. Im Rahmen des Seminars untersuchen wir am Beispiel der Stadt Mannheim die konkreten architektonischen und städtebaulichen Umnutzungspotenziale von durch Leerstand bedrohter Büroflächen. Unsere Analysen spiegeln dabei unser Grundverständnis wider, dass die üblicherweise durch die Immobilienwirtschaft zur Quantifizierung der Verwertungspotenziale erstellten Tabellenkalkulationen (.xls) die architektonischen und städtebaulichen Potenziale, die einer erfolgreichen Umnutzung zu Grunde liegen, nicht angemessen zum Ausdruck bringen und nachvollziehbar machen.

Das Seminar ist Teil des Forschungsprojektes „Typologische Resilienz“.  
- Termin: mittwochs, 11h30 - 13h00  
- Abgabe: Do, 17.07.25  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Frohn, Marc  
Wasel, David Jacob

1710104

**Raumlehre: Blue Banana**

Die Blaue Banane oder das „Große Rheinland“, in dem „das wahre Herz Europas schlägt“, streckt

sich über die Benelux-Länder, Teile Frankreichs, Deutschlands und der Schweiz. Die Region ist Kern der Wirtschaft der Europäischen Union, Netz jahrhundertalter Handelsrouten, dicht besiedeltes und stark urbanisiertes Gebiet und ein Ort, an dem wichtige Institutionen angesiedelt sind. Die Städte der Blauen Banane oder ihre Ballungsräume fungieren oft als Knotenpunkte innerhalb des umfassenderen Systems von Netzwerken aus Menschen, Gütern, Kapital, Daten und Arten. Im Seminar werden wir die Blaue Banane untersuchen und uns dabei auf die Räume und die Infrastruktur der Wertschöpfung konzentrieren. Wir werden uns mit ihrer Vergangenheit und jüngeren Geschichte befassen und sie mit den Zukunftsperspektiven für die Entwicklung der Region in Verbindung bringen. Durch Kartierung werden wir verschiedene Aspekte der Wertschöpfung hervorheben. Die Forschung wird auf verschiedenen Ebenen durchgeführt, von der globalen über die regionale Perspektive bis hin zur Ebene der lokalen Gegebenheiten, die in einer Reihe von Karten zusammengefasst werden.

1. Treffen: Donnerstag 17.4.2025, 11:30 Uhr  
 Regeltermin: Donnerstags 11:30 Uhr  
 Abgabe/Prüfung: 14.08.2025 (TBC)  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Englisch  
 Frohn, Marc  
 Gernay, Pierre-Emmanuel  
 Mori, Masa

1710307

**Entwurfslehre: Zutritt verboten**

Wir werden uns mit Gebäuden befassen, die bekannte architektonische Objekte sind, die nicht barrierefrei sind. Warum sind sie nicht barrierefrei? Für wen sind sie es dennoch und unter welchen Bedingungen? Wir werden nach den verschiedenen Gründen für die mangelnde Barrierefreiheit suchen und nach allen erdenklichen Möglichkeiten, sie dennoch zu erreichen. Beispiele, die untersucht werden sollen, sind Casa Malaparte von Curzio Malaparte, Maison à Bordeaux von OMA und die Nationalbank in Kopenhagen von Arne Jac

Format: Blended (On-Site/Online)  
 Regeltermin: Each second week - Wednesdays  
 1.Treffen: 30.04.2025 at 10.00h, Geb. 20.40-R221  
 Teilnehmerzahl: 16  
 Endpräsentation: TBC  
 Arbeitsform: Individual work  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Englisch  
 Hartmann, Simon  
 Kadid, Raphael

Coricelli, Federico  
 Vansteenkiste, Axel  
 Zucchello, Eugenia

1710367

**Bildende Kunst: Fresh air drawing Foot walk diaries**

Durch die Beobachtung und Wahrnehmung unserer Alltagswelt wird ein visueller bildnerischer Reflexions- und Aufzeichnungsprozess in Gang gesetzt. Über eine Aufreihung von Skizzen, Notizen und Zeichnungen wird im Laufe des Semesters eine intensiver Erkundung der Stadt Karlsruhe ein DINA4-Skizzen-Block aufgefüllt. Erlebte Eindrücke des Stadtlebens werden festgehalten. (Verhaltensweisen der Stadtbewohner) Im Laufe des Semesters entsteht eine tagebuchähnliche Alltagsbeschreibung. Daraus entsteht und resultiert ein erzählendes Narrativ.

Ein Zeichenkurs findet auch statt. (Im Aussenraum, auf dem Campus, oder im Stadtpark) Jeder Teilnehmer bekommt als Teil des Zeichenkurses eine kleine Plexiglass-Scheibe (DIN A4 mit Passepartout), die er dann für das ganze Semester beibehalten darf.  
 Regeltermin: Montag 9:45-13.00 Uhr  
 1. Treffen: 29.04.2025; 9:45 Uhr;  
 R204 Gebäude 20.40  
 Abgabe/Präsentation:  
 Teilnehmerzahl: 12 + 3 Erasmus  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Craig, Stephen

1710365

**Bildende Kunst: #Dritte Räume: Transformative Formen des Zusammenfindens**

Wann entsteht ein lebendiger, performativer Raum? Welche Objekte und Bestandteile spielen dabei eine Rolle? Im Seminar #Dritte Räume: Transformative Formen des Zusammenfindens soll es darum gehen, künstlerische Markierungen für den „dritten Raum“ des sozialen Zusammenfindens praktisch zu erproben. Hierfür setzen wir uns, ausgehend von Beispielen aus der relationalen Kunst, mit verschiedenen funktionalen Elementen auseinander, die Gemeinschaft und Austausch unterstützen können. Wir experimentieren unter Einbeziehung von ökologisch-künstlerischen und sozial-ästhetischen Kriterien mit Situationen und Umgebungen, die zum Zusammenfinden einladen.

Raum: KIT Gebäude 20.40 R204 (Fachgebiet Bildende Kunst / Zeichensaal) / Meriske West, Rheinstetten / Staatliche Akademie der Bildenden



Künste Karlsruhe

Regelmäßiger Termin: freitags, 09:45-13:00 Uhr

Erster Termin: Freitag 25.04.2025 10:00 Uhr im Zeichensaal, 204 Gebäude 20.40

Abgabe/Prüfung: 25.07.2025, 10:00-12:00,

Meriske West

Teilnehmerzahl: 8

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Craig, Stephen

Schelble, Indra

1710370

**Bildende Kunst: „Genius Loci - Geist des Ortes**

Im Seminar lernen wir unterschiedliche künstlerische Strategien und Methoden aus den Bereichen der Feldforschung, den Spaziergangswissenschaften und der Psychogeographie etc. kennen. Daraus abgeleitete, konkrete Übungen und Experimentierfreude helfen uns dabei, Wahrnehmungsmuster zu verlernen und alternative Zugänge zu unserer gewohnten Umgebung zu finden. Dies üben wir an unterschiedlichen Orten im öffentlichen Raum der Stadt. Ziel des Seminars ist eine künstlerische Annäherung an einen bestimmten Ort und seine Gegebenheiten. Dieser Prozess erfolgt unter Einbeziehung eines oder mehrerer Medien (z. B. Kartierung, Text, Fotografie, Soundarbeit etc.) und mündet in einer abschließenden Präsentation. Diese erweiterte Form der Auseinandersetzung bietet uns als Gestaltenden eine Grundlage, den Genius Loci – den Geist eines Ortes – zu erfassen und in zukünftige Planungsprozesse einzubeziehen

Regeltermin: Montag 14:00-17:15 Uhr, ab 28.04.2025, Gebäude 20.40 Raum 204 / Zeichensaal  
Seminarort: wechselnde Treffpunkte im öffentlichen Raum Karlsruhe (Einzeltermine im Seminarraum)

Abgabe/Prüfung: 11.08.2025

Teilnehmerzahl: 12 Master +2 Erasmus

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Craig, Stephen

Mühlen, Leonie Maria

1710407

**Architekturtheorie: Modern Servants**

Menschen haben schon immer Badeeinrichtungen gebaut, sei es aus religiösen Gründen, zum Vergnügen, zur Hygiene oder für den Sport. In diesem Seminar werden wir Beispiele aus vielen Modernistische Wohnungen wurden oft als Wohnmaschinen dargestellt, in denen neue Technologien mühsame Hausarbeit erleichtern. Tatsächlich

wurden sie von Bediensteten geführt, denen verborgene Räume innerhalb dieser Gebäude zugewiesen wurden – eine Situation, die bis heute in vielen Ländern anhält. Wenn wir über diese Räume und ihre historischen Wurzeln im Feudalismus, Patriarchat und der Sklaverei nachdenken, können wir intersektionale Fragen über die Arbeit stellen, die die modernistische Architektur trägt, und über die Illusionen und Widersprüche der Moderne selbst.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Die Veranstaltung findet 6x Fr 11.30-13.00

& 6x Fr 14.00-15.30 statt.

Architekturschauenster: AT goes A SF

Teilnehmerzahl: 7

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Fankhänel, Teresa

Wilkinson, Thomas

1710411

**Architekturtheorie: Protests and Common Spaces**

Die jüngsten Wellen öffentlicher Proteste haben nicht nur den politischen Diskurs verändert, sondern auch die physische und soziale Struktur städtischer Räume und die Art und Weise, wie diese wahrgenommen werden. Dieses Seminar untersucht das Phänomen der Protestarchitektur und ihre Rolle bei der Rückeroberung städtischer Räume als Plattformen für Solidarität, Dialog und kollektives Handeln. Dabei werden Protestorte mit temporären Strukturen analysiert. Ziel der Untersuchung ist es, das Potenzial dieser Räume zu erforschen, die neoliberale Fragmentierung und Privatisierung städtischer Räume in Frage stellt. Die Analyse wird durch einen Rückblick auf die aktuellen Proteste in Tiflis sowie auf vergangene Proteste wie den Gezi-Park in Istanbul, den Tahrir-Platz in Kairo und den Maidan in Kiew unterstützt.

Gastrednerin: Tinatin Gurgeniđze

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Fri 25.04 - 11.00-14.00 (Introduction)

Thu 15.05 - 14.00-17.00

Fri 16.05 - 11.00-14.00

Thu 12.06 - 14.00-17.00

Fri 13.06 - 11.00-14.00

Fri 04.07 - 11.00-14.00

Teilnehmerzahl: 8

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Fankhänel, Teresa

1710413

**Architekturtheorie: Architecture's Scales: Methods**

Während die Archivarbeit die Grundlage für die historische Analyse bildet, ist das Schreiben von Geschichte eine Interpretationsarbeit. Wie wir schreiben, wirkt sich ebenso auf Geschichten und Erzählungen aus wie das, worüber wir schreiben. Wie kann man ein „Archiv“ finden und interpretieren? Wie kann man fehlende Geschichten hinzufügen, wenn konventionelle Methoden sie nicht berücksichtigen konnten? In diesem Kurs werden wir sechs Methoden untersuchen: postkoloniale Studien, queere und feministische Studien, Alter-Geschichten und neuer Materialismus, globale Geschichte und ihre kritischen Überarbeitungen, Geomedien-Studien, mündliche Überlieferungen und kritische Fabulation. In sechs Doppelsitzungen werden wir einen Text diskutieren, gefolgt von einer Abendvorlesung und Diskussion mit deren Autor\*innen. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Alla Vronskaya, Universität Kassel, und dem Kunsthistorischen Institut in Florenz in einem hybriden Format abgehalten und steht Bachelor-, Master- und Promovierenden offen.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
 The seminars and lectures will take place 6 times  
 Fri 10.00-11.30 and 6 times Mon 18.30-20.00, partially online. Exact dates will be communicated soon.  
 Thu 17.07. 17.00-20.00 Mandatory final event at the Architekturschaufenster: AT goes A SF  
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Englisch  
 Meister, Anna-Maria

1710414

**Architekturtheorie: Archive Gossip**

Auf der Suche nach „Archive Gossip“ erkunden wir das saai Archiv. Anhand ausgewählter Materialien widmen wir uns wenig erforschten Geschichten und Protagonist:innen. Das Ergebnis umfasst die Produktion von einer Podcastepisode. Wir befragen das kritische Potential von Gossip: Fragmentierte Quellen werden nur mit etwas Spekulation zu einer Geschichte konstruiert, aber wie gehen wir mit solchen Lücken um? Dazu lesen wir Texte zum Archiv als Ort der Wissenskonstruktion um zu verstehen, wie Informationen in Dingen gespeichert werden und wie man sie wieder herauslesen kann. Wir wollen produktive Fragen an Archivmaterialien und Architekturmedien stellen und, darauf aufbauend, spannende und zugängliche Geschichten zu erzählen.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und

kulturelles Erbe

Die Veranstaltung findet 4x Mi 11.30-13.00 statt.  
 Architekturschaufenster: AT goes A SF  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Fankhänel, Teresa  
 Brückner-Amin, Sina

1710417

**Architekturtheorie: Phrases and Buildings: Toward an Atlas of AI**

Mit Large Language Models (LLMs) haben Computer gelernt, menschliche Sprache nachzuahmen. Anders als beim Menschen geschieht dieses Lernen jedoch nur mit Hilfe bereits vorhandener riesiger Sammlungen verarbeitbarer Daten, sei es in Form von Textquellen oder Bildern, die eine Extrapolation von Ähnlichkeiten und Konventionen ermöglichen. Um aus solchen Datenbanken mit Präzedenzfällen Bedeutung zu ziehen – um zu lernen – nutzen Maschinen von Menschen geschaffene Techniken. Ordnungssysteme wie Tags, Listen und Vergleiche unterliegen grundsätzlich der Verwendung von Sprache, von Metadaten bis hin zu automatisch abgeleiteten Alternativtexten. In diesem Workshop-Seminar, das im Rahmen der Vorbereitung der Ausstellung „Stadt in der Cloud, Daten am Boden“ im Münchner Architekturmuseum ab Oktober 2025 stattfindet, geht es um die Rolle der menschlichen Sprache als Deskriptor in der Architektur.

Mi 9.45-11.15 / 23.4. Einführung  
 Sprache: Englisch  
 Fankhänel, Teresa

1710408

**Architekturtheorie: Design in Action: Fellow Travellers**

In vergangenen Lehrveranstaltungen haben wir uns intensiv mit der Analyse von Krisen und Herausforderungen beschäftigt – nun richtet sich unser Fokus auf Lösungen! Mit Design in Action untersuchen wir konkrete Ansätze für gesellschaftlichen Wandel, inspiriert von Kulturtheorien (u.a. Bruno Latour) und der Ausstellung „Fellow Traveller“s im ZKM. Die Ausstellung zeigt, wie Künstler:innen, Wissenschaftler:innen und Communities neue Wege des Zusammenlebens erproben. Es geht nicht nur um Kritik, sondern um Handeln: um Netzwerke jenseits traditioneller Machtzentren und Projekte, die Umwelt und Gesellschaft aktiv gestalten. Die freie Studienarbeit umfasst 2 Diskussionstermine und 2 Museumsbesuche, bei denen jede:r ein Objekt vertieft betrachtet.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und

kulturelles Erbe

Die Veranstaltung findet 2x Do 17.30-19.00 (24.04. & 15.05. AT Seminarraum) und 2x Fr 14.00-15.30 (25.04. & 16.05. ZKM) statt.  
 Architekturschaufenster: AT goes A SF  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Fankhänel, Teresa  
 Knoop, Hannah

1710452

**Architekturkommunikation: Intelligens. Natural. Artificial. Collective. Die 19. Architekturbiennele in Venedig (mit Exkursion)**

Die Architekturbiennele in Venedig ist die weltweit wichtigste Veranstaltung für die Architekturkommunikation. Sie vereint fast einhundert Einzelausstellungen und gibt damit nicht nur einen weltweiten Überblick zu aktuellen Themen und Positionen im Bereich von Architektur und Urbanismus, sondern auch zum derzeitigen Stand kuratorischer Praxis. Das geschieht vor dem einzigartigen Hintergrund der Stadt Venedig, die selbst als eine permanente Architekturausstellung betrachtet werden kann. Das Seminar dient der fundierten Einarbeitung in Struktur und Geschichte der Stadt Venedig sowie von Konzept und Entwicklung der Biennale. Es findet seinen Abschluss in einer Exkursion, auf der wir Stadt und Ausstellung intensiv erkunden und diskutieren. Die Exkursion nach Venedig ist ein Pflichtbestandteil der Veranstaltung. Anfahrt und Unterkunft können mit unserer Unterstützung selbst organisiert werden. Mit Gesamtkosten von ca. 500 Euro ist zu rechnen.

Pflichtexkursion: Venedig, voraussichtlich 22.09.–26.09.2025  
 Abgabe/Prüfung: 26.09.2025  
 Teilnehmerzahl: max. 25  
 Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Rambow, Riklef

1741314

**Kunstgeschichte: Natur in der Kunst und Architektur der frühen Neuzeit**

Warum beeindruckten historische Naturdarstellungen die Betrachter in unserer industrialisierten Welt noch immer? Wie unterscheidet sich die theologische Struktur eines spanischen Kupferstichs aus dem 16. Jahrhundert von modernen Perspektiven auf die Ökologie? Auf welche Weise wird das Konzept des „Anderen“ in der französi-

schen Gartenarchitektur des 18. Jahrhunderts ausgedrückt? Welche Verbindung besteht zwischen der Darstellung des Leichnams des Heiligen Sebastian in Ludovico Carraccis Gemälde und der Abfallverarbeitung im Rom des 17. Jahrhunderts? Dieser Kurs führt die Studierenden in die neuesten Entwicklungen der englischsprachigen ökokritischen Kunstgeschichte ein und untersucht die komplexe Beziehung zwischen Kunst, Architektur und der natürlichen Umwelt im Zeitraum 1500–1800 n. Chr.

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung, 30.09.2025  
 Teilnehmerzahl: 3  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Englisch  
 Kohut, Halyna

1741322

**Kunstgeschichte: Das frühe Bauhaus**

Das frühe Bauhaus war expressionistisch, nationalistisch und spirituell. Während es heute mit kühler Materialästhetik und Neuem Bauen assoziiert wird, wurden in Weimar nach der Gründung 1919 Sinnesempfindung und ästhetische Einfühlung als Voraussetzung für jegliches künstlerisches Schaffen großgeschrieben. Die innere Verfasstheit beim kreativen Prozess und die Wesenhaftigkeit der Dinge überblendete deren äußere Funktionsansprüche. Im Fokus des Seminars stehen einflussreiche Figuren des Lehrkörpers, z.B. Johannes Itten, Paul Klee und Wassily Kandinsky. Die Bauhüttenidee, reformpädagogische Innovationen, wie etwa schöpferische Körperpraktiken, sowie esoterische Anwendungen werden genauso in den Blick genommen wie die (politischen) Gegentendenzen.

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung, 30.09.2025  
 Teilnehmerzahl: 3  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Kelly, Ines Maria

1741324

**Kunstgeschichte: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan**

Naturalistisch, weiß glasiert, makellos: Die Ästhetik der Figuren aus der Porzellanmanufaktur Allach täuschen über ihre fragwürdigen Herstellungsumstände hinweg, stammen sie doch aus der Produktionsstätte im KZ Dachau. Das Porzellan für Nazi-Größen aus der Hand von KZ-Häftlingen steht für die Kunst- und Zeitgeschichte, aus denen es heraus modelliert wurde. Ausgehend von der Erfindung des europäischen Porzellans

1709 werden wir verschiedene Formen und Manufakturen aus der Hochzeit dieses Luxusguts kennenlernen. Seitenblicke auf englische und französische Marken sollen den Produktions- und Rezeptionskontext ergänzen. Neue Formen im Sinne des Produktdesigns führen uns zeitlich in das 20 und 21. Jahrhundert. Exkursionen werden das Seminar praktisch ergänzen.

Abgabe/Prüfung: schriftliche Ausarbeitung, 30.09.2025

Teilnehmerzahl: 3

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Kelly, Ines Maria

1741391

**Umweltgeschichte der Architektur: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Case Study: Schlossgarten Karlsruhe**

The Schlossgarten in Karlsruhe has been a critical piece of the city's infrastructure since its foundation, serving not only as an illustration of the state's power but also as an integral element of the built environment. The seminar proposes to explore various components of the park and its history by employing architectural research and representation tools, as well as archival material and documentation. Through these methods, the aim is to uncover, analyze and communicate the intricate layers of overlapping infrastructure in the Schlossgarten, crafting an „urban biography“ portraying the city's evolution.

Submission/Exam: presentation and paper due 30.09.2025

Number of participants: 6 BA, 6 MA, 6 Art History

Focus of study: Architectural and Cultural Heritage

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Medina Warmburg, Joaquín Garrido, Federico Andres

1741385

**Geschichte der Gartenkunst: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Hamburger Stadtgrün – ein historischer Überblick über die letzten 200 Jahre**

Unsere viertägige Blockveranstaltung (11.-14.9.25) führt uns nach Hamburg. Die spürbare Gartenlust in den Patriziergärten, gestaltet z.B. durch Joseph Ramée (1764-1842) in Blankenese, bildet den Ausgangspunkt für die Entwicklung städtischen Grüns. Die rückgebaute Befestigung der Stadt wird während des 19. Jahrhunderts in die heutigen Wallanlagen (Grosse Wallanlagen,

Kleine Wallanlagen, Alter Botanischer Garten, Pflanzen und Blumen) umgebaut. Seit Ende des 19. Jahrhunderts finden hier Gartenausstellungen und IGAs (Internationale Gartenausstellungen 1953, 1963 und 1973) statt. Während des ersten Viertels des 20. Jahrhunderts werden der Hamburger Stadtpark und der Altonaer Volkspark nach umfangreichen Planungen realisiert. Gemeinsam mit Heino Grunert (ehem. Gartendenkmalpfleger bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt) werden wir uns diese Geschichte der gebauten Umwelt erschließen. Der Eintritt in die Grünanlagen ist frei; individuelle Anreise und Übernachtung.

1. Treffen: 25.04.25, 17:00 Uhr (online)

Pflichtexkursion: 11.-14.09.25

Abgabe/Prüfung: 30.09.2025

Teilnehmerzahl: 5 Bachelor/5 Master/

2 Kunstgeschichte

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Gawlik, Ulrike

1741387

**Kulturlandschaftsgeschichte: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Ressourcen, Regulierung, Raumgestaltung. Perspektiven einer Umweltgeschichte der Architektur in der Frühen Neuzeit**

Bereits der Nürnberger Stadtbaumeister Endres Tucher adressierte im 15. Jahrhundert in seinem Baumeisterbuch komplexe Umweltfaktoren des Städtebaus. Ausgehend von den Grundlagen der Umweltgeschichte soll im Seminar der kulturelle Umgang mit der Natur durch Architektur in der Frühen Neuzeit diskutiert werden. Dabei befassen wir uns mit Themen wie Abfallentsorgung, Katastrophenschutz, Kanalbau und Baumaterialgewinnung auf der einen sowie Auswirkungen großräumlicher landschaftlicher Veränderungen durch Stadtgründungen und Montanwirtschaft auf der anderen Seite. Ziel des Seminars ist es, neue Perspektiven auf die frühneuzeitliche Architektur zwischen Kulturlandschaftsprägung und den Wechselwirkungen mit der Umwelt zu erschließen. Dies geschieht durch die gemeinsame Analyse heterogener Quellenbestände.

Abgabe/Prüfung: 30.09.2025

Teilnehmerzahl: 5 Bachelor/5 Master/

5 Kunstgeschichte

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch  
 Medina Warmburg, Joaquín  
 Silvestri, Marco

1741384

**Architektur im Film:  
 Architekturgeschichte/  
 Stadtbaugeschichte: Andere Orte (Teil 2)**

Als maßgebliches Medium der Moderne sind im Film die urbanen Lebensformen und die dazugehörigen Architekturen kritisch reflektiert worden. In der Fiktion sind Bilder und Erzählungen konzipiert worden, die gelegentlich großen Einfluss auf den Entwurf realer Räume und Strukturen entfaltet haben. In der zweiten Ausgabe unserer Filmreihe stehen die Wechselwirkungen utopischer, dystopischer, heterotopischer Gegenwelten im Fokus. Die ausgewählten Filme zeigen die Ambivalenz von Un- und Nicht-Orten auf sowie ihre konfliktive Interdependenz. Im Anschluss an den gezeigten Film erfolgt eine offene Diskussionsrunde. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden neue Sichtweisen zu architekturrelevanten Themen zu eröffnen. Eine Anrechnung des Seminars erfolgt bei aktiver Teilnahme mit Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung eines Filmabends.

Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmende (6 Bachelor, 6 Master, 3 KG), für interessiertes Publikum offen.  
 Filmabende: 5 Doppelsitzungen im Mai und Juni  
 Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Medina Warmburg, Joaquín

## Stadt- und Landschaftsplanung

1731097

**Städtebauliche Typologien: Werkstatt  
 Architektur-Journalismus: Wir schreiben  
 über Architektur**

Das Seminar informiert über Grundlagen und Praxis des Architekturjournalismus. Die Seminarteilnehmer arbeiten als Architekturjournalisten. Sie recherchieren unter Anleitung vor Ort und verfassen Beiträge über Architektur, Stadtplanung und Denkmalpflege. Dabei werden journalistische Darstellungsformen wie Kritik, Interview, Kommentar und Reportage geübt. Für die Recherche werden Exkursionen innerhalb von Karlsruhe sowie nach Baden-Baden und Ettlingen angeboten. Es sind keine Vorkenntnisse notwen-

dig. Die besten Texte werden in einem Online-Fachmagazin veröffentlicht.

1. Treffen: 22.04.2025, 17:30 Uhr, Geb. 11.40, R015  
 Exkursionen: 20.05., 03.06., 21.06. und 01.07.2025  
 Abgabe/Prüfung: 19.08.2025  
 Teilnehmerzahl: 12  
 Studienschwerpunkt: Städtebau  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Coenen, Ulrich

1731172

**Stadttheorie/Forschungsseminar:  
 Gemeinsam Wirken. Urbane Praktiken des  
 Wandels**

Die hochschulübergreifend (u.a. mit RWTH Aachen, BTU Cottbus, TU Dresden) organisierte Lehrveranstaltung thematisiert die Veränderungen in der städtebaulichen Praxis. Wie kann die Transformation hin zu sozial inklusiven, klimagerechten, nachhaltigen und gleichzeitig resilienteren Städten gelingen? Welche Formen der Ko-Gestaltung und Ko-Produktion sind erfolgversprechend? Im Rahmen des Forschungsseminars soll sich kritisch mit den fachlichen Inputs in Form von mündlichen Diskussionen und schriftlichen Ausarbeitungen auseinandergesetzt werden. Die Inputvorträge finden jeweils montags 16-18 Uhr statt. Teil der Veranstaltung ist die Teilnahme am Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik in Berlin am 5. und 6. Juni in Berlin (wird finanziell unterstützt).

Regeltermin: unregelmäßig  
 1.Treffen: Di 22.04.2025, 11.40 R013  
 Abgabe/Prüfung: Di 15.08.2025  
 Teilnehmerzahl: 3  
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit/2-er Teams  
 Studienschwerpunkt: Städtebau  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Engel, Barbara  
 Staab, Nora

1731214

**Landschaftstypologien: Großartige Gärten**

Inspiriert von der Suche nach Wahrheit und Sinnhaftigkeit – einer Degli eroici furori der Gärten – entsteht eine Sammlung von Gärten der Welt, die nicht nur eine geographische Bestandsaufnahme ist, sondern eine mnemonische Annäherung an die agri cultura als Medium des Denkens. Dieses Konvolut ist mehr als eine Sammlung von Gärten – es ist eine Kartografie des Denkens, eine topologische Struktur des Gedächtnisses, die Ordnung in die Vielfalt unterschiedlicher Bedeutungen bringt. In ihm werden Gärten nicht nur als

physische Räume erfasst, sondern als symbolische Orte, in denen sich philosophische, ethnologische, soziale und ästhetische Konzepte verdichten. Gärten sind Chronisten ihrer Zeit. Sie spiegeln das jeweilige Weltbild, die Beziehung des Menschen zur Natur und deren Vorstellung von Schönheit und Ordnung wider. Jeder Garten ist eine in Landschaft übersetzte Idee, eine Verbindung von Faktischem und Imaginärem. Die gemeinsam zu erarbeitende und stetig wachsende Sammlung macht diese Beziehungen sichtbar – verknüpft botanische Realität mit kultureller Interpretation und eröffnet einen neuen Blick auf die unterschiedlichen Ausprägungen, Kulturräume und Zeitepochen unseres Planeten. Mit messbaren Kriterien recherchieren die Studierenden Gärten und dokumentieren diese als Teil des Gartenkonvoluts.

Treffen: 23.04.2025, 10:00 Uhr, Geb. 11.40, R 126  
 Regeltermin: vierzehntäglich Mi 9:00 Uhr  
 Letzter Betreuungstermin: 23.07.2025  
 Endpräsentation: 13.08.2025  
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit  
 Teilnehmerzahl: 14 (Master 12, Incomer 2)  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Schifferli, Maurus  
 Zuber, Raphael

1731282

**Stadt und Wohnen: Architektur des Wohnens**

Im Seminar Architektur des Wohnens möchten wir im Sinn einer Grundlagenforschung der Frage nachgehen, welche räumlichen, konstruktiven und gesellschaftlichen Eigenschaften die Räume prägen und wandeln, in denen wir wohnen. Die Analysen sollen nicht nur einer typologischen Einordnung mittels Grundrisse dienen, sondern vertiefen auch explizit außergewöhnliche Orte und Elemente innerhalb von ausgewählten Wohnungen oder Häusern. Durch die Untersuchung von spezifischen Situationen, wie zum Beispiel dem Anschlag und der Öffnungsart einer Tür, wollen wir diskutieren was eine gute Wohnung ausmacht und wie dies zu beschreiben ist. Welchen Einfluss haben Konstruktion, Bauweise und Material auf räumliche Zusammenhänge?

Regeltermin: wird noch bekannt gegeben  
 Geb. 11.40, R 115, Präsenz  
 Abgabe/Prüfung: wird bekannt gegeben  
 Teilnehmerzahl: 15  
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Inderbitzin, Christian  
 Schork, Anna Karin  
 von Zepelin, Maximilian

**Spezialisierung Forschungsfelder**

1700050

**Vorbereitung Masterarbeit**

Im Semester vor Beginn der Masterarbeit muss die Teilleistung „Vorbereitung Masterarbeit“ absolviert werden. Dort soll der/die Masterkandidat/ in durch selbständige Recherchearbeit das Thema bzw. die Fragestellung für ihre/ seine Arbeit entwickeln.

1. Treffen/Information:  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Dörstelmann, Moritz  
 Engel, Barbara  
 Frohn, Marc  
 Hartmann, Simon  
 Hebel, Dirk  
 Inderbitzin, Christian  
 Klinge, Andrea  
 Neppl, Markus

1700055

**Promovierenden-Kolloquium**

Teilnahme ist Pflicht im Rahmen der Vorbereitung Masterarbeit. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist erforderlich. Teilnahme wird nach der Veranstaltung bei Anwesenheit bestätigt.

Workshop zum Thema „Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung“  
 Kurzvorträge zu aktuellen Doktorarbeiten der Fakultät  
 Mittwoch 07.05.2025 14:00-17:30 Uhr  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Wagner, Andreas

1720606

**Forschungsseminar: Seegras, Hanf, Herbstlaub – Zukunftsfähige Dämmstoffe für die Bauindustrie. Ein Forschungsseminar der KIT Materialbibliothek.**

Die Materialbibliothek beherbergt konventionelle Baumaterialien sowie kreislauffähige Baustoffe aus sekundären und erneuerbaren Rohstoffen. Im Fokus des Seminars stehen biologische Dämmstoffe, die gleichermaßen der Wärmedämmung und des sommerlichen Hitzeschutzes dienen. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der daraus resultierenden hohen Relevanz einer optimierten Gebäudehülle, werden die Chancen und Grenzen dieser Dämmstoffe betrachtet. Die Studierenden

recherchieren eigenständig und kritisch hinterfragend zu ausgewählten Dämmstoffen, mit dem Ziel zukunftsfähige Alternativen anhand detaillierter Datensätze und physischer Materialmuster zu präsentieren. Das Seminar wird von Betreuungen, Workshops, Vorträgen und Exkursionen begleitet.

Erstes Treffen: 22. April 2025  
 Regeltermin: Dienstags, 11.30 - 13.00 Uhr  
 Abgabe/Prüfung: 22. Juli 2025  
 Studienschwerpunkt: Bautechnik  
 Es werden kleinere Exkursionen im Raum Karlsruhe stattfinden.  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Hebel, Dirk  
 Böhm, Sandra

1720977

**Forschungsfelder: Heizen, Kühlen, Stromerzeugung - ein neuartiges Solarfassadensystem für Bestandsgebäude**

In einem Forschungsprojekt wird ein Solarfassadensystem für Bestands- Mehrfamiliengebäude entwickelt, das die Dämmung der Gebäude ermöglicht und gleichzeitig mithilfe von Solar- und Wärmepumpentechnologie die Gebäudehülle direkt zum Heizen und Kühlen nutzt. In dem Seminar sollen zum einen materialtechnische Fragestellungen geklärt und parallel dazu – gemeinsam mit dem Fachgebiet Konstruktion und Entwerfen – eine konstruktiv-gestalterische Aufgabe bearbeitet werden. Im Einzelnen geht es um (1) die Überprüfung von Dämmmaterialien hinsichtlich Umweltverträglichkeit, (2) eine Life-Cycle-Analyse für die Fassadenmodule und (3) eine entwerferische Lösung für die Sanierung eines Typenbaus mit dem Solarfassadensystem, inklusive baukonstruktiver Details.

Mo. 28.04.2025 15:45 Uhr - 17:15 Uhr R. 240  
 Prüfungstermin: 11.08.2025  
 Teilnehmerzahl: 10  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Wagner, Andreas  
 Kaul, Larissa Eva

1731095

**Forschungsseminar/Sondergebiete des Städtebaus: Klima, Energy, Cultural Heritage + X – Urbane Digitale Zwillinge als Simulationswerkzeug für die Stadtplanung**

Urbane digitale Zwillinge (UDZ) sind virtuelle Modelle von Städten, die mithilfe von Echtzeitdaten physische und funktionale Aspekte

simulieren und bestenfalls optimieren zu können, um Planungs- und Entscheidungsprozesse in der Stadtplanung zu verbessern. Dieser Frage gehen wir nach: Wie einfach sind Simulationen „in der Stadt“, können wir sowas selbst erstellen? Neben dem UDZ von Landsberg erstellen wir eigene Zwillinge, lassen uns Impulse von externen Fachleuten aus dem Bereich Smart Cities, Klima, Verkehr, Gestaltung, Nutzungen, o.a. Anwendungsmöglichkeiten erläutern. Kooperationspartner ist das Referat „Digitaler Zwilling, Klimaschutz und Mobilität“ der Stadt Landsberg am Lech.

Regeltermin: Di 9:45 – 13.00 Uhr, Geb. 11.40, R015  
 1. Treffen: 22.04.2025, 9:45 Uhr, Geb. 11.40, R015  
 Abgabe/Prüfung: 12.08.2025  
 Teilnehmerzahl: 20  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Neppel, Markus  
 Zeile, Peter

1731172

**Stadttheorie/Forschungsseminar: Gemeinsam Wirken. Urbane Praktiken des Wandels**

Die hochschulübergreifend (u.a. mit RWTH Aachen, BTU Cottbus, TU Dresden) organisierte Lehrveranstaltung thematisiert die Veränderungen in der städtebaulichen Praxis. Wie kann die Transformation hin zu sozial inklusiven, klimagerechten, nachhaltigen und gleichzeitig resilienteren Städten gelingen? Welche Formen der Ko-Gestaltung und Ko-Produktion sind erfolgversprechend? Im Rahmen des Forschungsseminars soll sich kritisch mit den fachlichen Inputs in Form von mündlichen Diskussionen und schriftlichen Ausarbeitungen auseinandergesetzt werden. Die Inputvorträge finden jeweils montags 16-18 Uhr statt. Teil der Veranstaltung ist die Teilnahme am Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik in Berlin am 5. und 6. Juni in Berlin (wird finanziell unterstützt).

Regeltermin: unregelmäßig  
 1. Treffen: Di 22.04.2025, 11.40 R013  
 Abgabe/Prüfung: Di 15.08.2025  
 Teilnehmerzahl: 3  
 Bearbeitungsform: Einzelarbeit/2-er Teams  
 Studienschwerpunkt: Städtebau  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Engel, Barbara  
 Staab, Nora

1720809

**Freie Studienarbeit: Digital Design and Fabrication**

Der Kurs bietet Studierenden die Möglichkeit, individuelle forschungs- und entwurfsorientierte Fragestellungen zu entwickeln, welche sich mit Aspekten des digitalen kreislaufgerechten Bauens auseinandersetzen. Dies kann Untersuchungen zu computerbasierten Entwurfsmethoden, innovativen Konstruktions- und Materialsystemen und digitalen Fertigungsverfahren umfassen. Interessierte Studierende können sich an die Professur Digital Design and Fabrication wenden, um gemeinsam mögliche Themen zu identifizieren. Die Themen müssen vorab besprochen und abgestimmt werden.

1. Treffen: in vorheriger Absprache  
 Abgabe/Prüfung: in vorheriger Absprache  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Englisch  
 Dörstelmann, Moritz

1720980

**Freie Studienarbeit: Bauphysik oder Technischer Ausbau**

Bearbeitung eines Themas aus der Bauphysik oder der technischen Gebäudeausrüstung. Im Rahmen des ersten Betreuungstermins werden Zielsetzung und Thema, geeignete Planungswerkzeuge sowie ein Arbeitsplan besprochen (siehe auch Modulhandbuch).

- Termine nach Vereinbarung  
 Prüfungstermin: nach Vereinbarung  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Wagner, Andreas  
 Mino Rodriguez, Maria Isabel  
 Mann, Petra

1710419

**Freie Studienarbeit: Archive Digging**

Das saai Archiv ist eines der größten deutschen Architekturarchive - und es ist, wie viele Archive seiner Art, voller unerschlossener Nachlässe und Fehlstellen. In einem freien Forschungsprojekt kann Fragen nachgegangen werden, die sich mit Personen, Projekten, oder Archivstrategien befassen. Wer unterrichtete was genau am KIT als es noch nicht so hieß? Welche ephemeren Architekturen hat es in Karlsruhe schon gegeben, die ohne Spur wieder verschwanden? Wer hat eine Zeichnung angefertigt, und warum ist sie beschädigt? Solche und noch mehr Fragen können hier zusammen mit dem saai Team untersucht werden.

- Nach Vereinbarung  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Fankhänel, Teresa

Wilkinson, Thomas  
 Meister, Anna-Maria  
 Knoop, Hannah

1741390

**Historische Bauforschung \_Freie Studienarbeit**

Die Kompetenz der Transformation im Spannungsfeld von erhalten und erneuern bewusst zu gestalten, verlangt methodisches Vorgehen innerhalb der unterschiedlichen Strategien, den Baubestand zu formen. Diese setzt eine grundlegende Erfassung, Analyse und Bewertung der vorhandenen Bausubstanz voraus. An einem frei gewählten Objekt wird anhand von Archivalien, Bestandsplänen, Aufmass und Veränderungsgeschichte analysiert und mit am Bestand orientierten Nutzungskonfigurationen weiterentwickelt.

1. Treffen: Mo 05.05.2025, 14.00 Uhr  
 Termine nach Vereinbarung.  
 Prüfung/Vorlage: Analyse, Zeichnungen und Präsentation eines Themas, Mehrteilige Hausarbeit  
 Abgabe 30.09.2025  
 Teilnehmerzahl: 8 Bachelor, 8 Master  
 Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
 Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Medina Warmburg, Joaquín  
 Busse, Anette

1700054

**Freie Studienarbeit**

Freie Studienarbeiten können an jedem Fachgebiet absolviert werden. Bei Interesse bitte mit dem/der jeweiligen Professor/in Kontakt aufnehmen.

- Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 Dörstelmann, Moritz  
 Engel, Barbara  
 Frohn, Marc  
 Hartmann, Simon  
 Hebel, Dirk  
 Hinterwaldner, Inge  
 Inderbitzin, Christian  
 Jehle, Oliver  
 Kaiser, Florian  
 Klinge, Andrea  
 La Magna, Riccardo  
 Medina Warmburg, Joaquín  
 Meister, Anna-Maria  
 Neppel, Markus  
 Rambow, Riklef  
 Wagner, Andreas  
 Wappner, Ludwig



**Wahlveranstaltungen**

1720506

**Planen und Konstruieren: Modular Constructions USM Arial in Münsingen CH**

Im Zusammenhang mit dem Thema der Bachelorarbeit im Sommersemester, das sich mit einem Forschungszentrum für die Entwicklung modularer Bauweisen sowie deren Potenzialen und gestalterischen Herausforderungen befasst, untersucht das Seminar ressourcenschonende, flexible, effiziente und ästhetisch ansprechende Lösungen. Dabei werden modulare Bautypologien und Best-Case-Beispiele analysiert – beginnend in den 1950er-Jahren bis heute –, um Erkenntnisse und Impulse für die aktuellen Herausforderungen und Erfordernisse insbesondere im Wohnungs-, Bildungs- und Gewerbebau herauszuarbeiten und zur Diskussion zu stellen. Neben den zentralen Themen Innovation, Flexibilität, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung soll dabei auch dem baukulturellen und gestalterischen Aspekt eine besondere Bedeutung zukommen, um eine Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse in die Gegenwart zu ermöglichen.

Regeltermin: Donnerstagvormittag  
Geb. 20.40 R240

1. Treffen: 30.04.2025 um 11:00 Uhr  
Teilnehmer:innen: 15 MA/BA6

Bearbeitungsform: Einzelarbeit / 2-er Gruppenarbeit  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Wappner, Ludwig  
Kochhan, Simon  
Hörmann, Helge Patrick

1720557

**Planen und Konstruieren: Bauwende Ringvorlesung: Perspektiven auf Bestehendes**

Perspektiven auf Bestehendes Zweite Ringvorlesung des Hochschulnetzwerks „Gemeinsam für die Bauwende“ Nach dem großen Erfolg der ersten Veranstaltungsreihe im Sommersemester 2024 geht die Ringvorlesung des Hochschulnetzwerks „Gemeinsam für die Bauwende in der Lehre“ in die zweite Runde. Vom 07. Mai bis zum 25. Juni 2025 findet die Veranstaltungsreihe wöchentlich mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr online statt. Die Bauwirtschaft zählt zu den ressourcenenintensivsten Branchen und trägt erheblich zur Klimakrise bei. Eine nachhaltige Transformation erfordert daher eine grundlegende Neubewertung

bestehender Planungs- und Bauprozesse. Unter dem Titel „Perspektiven auf Bestehendes“ widmet sich die Ringvorlesung der Frage, wie ökologisches und sozial gerechtes Planen und Bauen gelingen und stärker in die akademische Ausbildung integriert werden kann. Das Hochschulnetzwerk möchte mit dieser Veranstaltungsreihe einen weiteren Impuls für eine zukunftsfähige Architekturausbildung setzen. Das hybride Veranstaltungsformat ermöglicht eine breite Teilnahme aus verschiedenen Hochschulen und Fachrichtungen. Die Vorträge beleuchten zentrale Aspekte der Bauwende in einem dialogischen Format und beschäftigen sich mit Themen aus Theorie und Geschichte, Prozessen und Digitalisierung, Ökonomie und Gemeinwohl sowie Energie, Komfort und Fragestellungen im Kontext von Stadt und Quartier sowie Baukultur und Entwurf stehen im Fokus. Die Ringvorlesung richtet sich an Studierende, Lehrende und alle Interessierten aus Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung und verwandten Disziplinen. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen zur Anmeldung und den konkreten Vortragsthemen folgen in Kürze. Das 2024 gegründete Hochschulnetzwerk setzt sich aktiv für die Verankerung nachhaltiger Lehrinhalte ein und fördert den interdisziplinären Austausch zwischen Hochschulen, Akademien und Universitäten in den Bereichen Architektur, Stadtplanung und Bauingenieurwesen. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf anregende Diskussionen zur Bauwende in der Lehre!

Termine:

- 07.05.25 Intro
  - 14.05.25 Baukultur & Entwurf
  - 21.05.25 Stadt, Quartier & Gesellschaft
  - 28.05.25 Konstruktion & Zirkularität
  - 04.06.25 Energie, Komfort & Standards
  - 11.06.25 Ökonomie & Gemeinwohl
  - 18.06.25 Prozesse & Digitalisierung
  - 25.06.25 Theorie & Geschichte
- Veranstaltungsform: Online  
Sprache: Deutsch  
Klinge, Andrea  
Weber, Janosch  
Michalski, Manuel Amadeus

1720607

**Nachhaltiges Bauen: EARTHopia - Eine Lehmbauwoche in Addis Ababa**

Wir reisen nach Addis Ababa, die Hauptstadt Äthiopiens. Während in den Städten moderne Architektur dominiert, prägen in ländlichen Regionen traditionell die „Tukuls“ – runde, einfache Lehmhäuser – das Landschaftsbild. Im Rahmen der Bauwoche wird eine zeitgemäße Neuinterpretation dieser Bauweise entwickelt: Das

„Tukul 2.0“ verbindet die traditionelle Baukunst Äthiopiens mit in Europa bekannten Stampflehm-technologien. In Zusammenarbeit mit Studierenden des Lehrstuhls „School of Built Environment“ (ehemals EiABC) der Addis Ababa University entstehen Prototypen, die eine robustere, langlebigere und dennoch einfache Bauweise ermöglichen. Der interkulturelle Wissensaustausch zwischen den äthiopischen und den deutschen Studierenden steht dabei im Fokus.

Erstes Orientierungstreffen: 07.05.2025 15:00 Uhr, Geb. 11.40 Raum 26

Exkursion eine Woche im Zeitraum 28.09.25 bis 12.10.2025

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Hebel, Dirk

Mamo, Zegeye Cherenet

1720611

### **Nachhaltiges Bauen: Next Urban Explosion: Hopes of Coexistence - Africa**

Städte sind Orte komplexen Zusammenlebens. Ob unter uns oder mit den vielfältigen Elementen der Natur, die Frage des Zusammenlebens wird durch unser kollektives Handeln zunehmend in Frage gestellt. Auf der Suche nach einem hoffnungsvollen und nachhaltigen Weg des Zusammenlebens bietet der afrikanische Kontinent vielfältige Erkundungsräume. In nur 25 Jahren werden in Afrika voraussichtlich fast eine Milliarde Menschen zusätzlich auf ein städtisches Leben hoffen. Eine solche Masse an Bedürfnissen schafft eine enorme Chance, neue Formen der Stadtplanung zu überdenken. Das Seminar ist sich der Größe und Komplexität Afrikas bewusst und bietet Raum für optimistische Spekulationen über die Zukunft der Städte - ein Gedankenexperiment, das auf Diskussionen und projektiven Übungen basiert. Durch die Untersuchung architektonischer und städtebaulicher Praktiken anhand ausgewählter Projekte in Afrika soll das Seminar auch einen Rahmen für ein Engagement skizzieren, das dazu beitragen kann, die Relevanz der Architektur bei der Gestaltung einer hoffnungsvollen Zukunft der Städte zu gewährleisten.

Erstes Treffen: 22.04.2025, Geb. 11.40 Raum 26

Regeltermin: Dienstags, 14.00 Uhr-15.30 Uhr

Abgabe/Prüfung: 22.07.2025

Studienschwerpunkt: Städtebau

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Hebel, Dirk

Mamo, Zegeye Cherenet

1720616

### **Projektmanagement**

Bauprojekte erfordern den Einsatz moderner und komplexer Managementmethoden. Qualitäten, Kosten und Termine sind wichtige Bausteine, die in allen Projektphasen geplant und gesteuert werden müssen – auch um einen Entwurf gestalterisch überzeugend realisieren zu können. Das Seminar unterstützt eine ganzheitliche und integrierte Sicht des Bauens von der Projektentwicklung über die Projektvorbereitung, die Projektplanung und die Ausführung bis zur Abnahme eines Gebäudes. Dazu gehören - neben den technischen - auch die wirtschaftlichen und juristischen Aspekte eines Projektes. Parallel zu Inputvorlesungen und Workshops wird eine Semesteraufgabe bearbeitet. Dabei sollen Praktiken des Projektmanagements erprobt und Lösungsansätze erarbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, Projektmanagement als Hilfsmittel verstehen und anwenden zu lernen.

Regeltermin: Mo, 9:45-11:15 Uhr, Geb. 20.40, HS 9

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Fischer, Kai

1720654

### **Sondergebiete der Bautechnik: Bauen mit Stroh - Grundlagen**

Das Grundlagenseminar bildet den Auftakt der Reihe Bauen mit Stroh. Als Einführung werden historische Strohbauten hin zu zeitgenössischen Bauwerken analysiert. Im Fokus der Betrachtung liegen die konstruktiven Eigenschaften und Herausforderungen des Baustoffs. Zahlreiche Gastvorträge eingeladener Architekt:innen und Produzent:innen gewähren Einblicke in realisierte Projekte und deren Umsetzung. Thematisiert werden die gegenwärtigen Planungshürden durch baurechtliche Hemmschwellen, insbesondere ab der Gebäudeklasse IV. Das Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Kompendiums mit fachlichen Lösungsansätzen, Referenzprojekten und baukonstruktiven Detailanalysen. Die Teilnahme an der Exkursion Bauen mit Stroh – Praxislabor wird empfohlen. Das Seminar ist zudem eine Ergänzung zum Entwurf Domino-Zirkular.

Kooperationspartner:innen: FASBA (Fachverband Strohballenbau Deutschland e.V.), verarbeitende Betriebe (Zimmerei Grünspecht, Lorenz Systeme, EcoCocon)

Regeltermin: Mi. 9:45 bis 11:15 Uhr

1. Treffen: Mi. 23.04.2025, 9:45 Uhr

Abgabe/Prüfung: 13.08.2025

Teilnehmerzahl: 20

Studienschwerpunkt: (Bautechnologie)

Veranstaltungsform: Präsenz  
 Sprache: Deutsch  
 Kaiser, Florian  
 Büchle, Jule Mareike  
 Juraschitz, Kilian

1720704

**Virtual Engineering: How to BIM**

Fünf gute Gründe, warum Architekten ihre Planung nicht nur in 3D, sondern auch BIM-konform ausarbeiten sollten, sind: Zeitersparnis beim Zeichnen Fehlervermeidung Transparenz in der Planung Programm- und gewerkeübergreifendes Auslesen der Gebäudeplanung Kommunikation mit Projektbeteiligten zu vereinfachen. Dieser Kurs bietet einen praxisnahen Einstieg mit ergänzenden theoretischen Inhalten zur BIM-Methodik. Gestartet wird mit einem vorbereiteten 3D-Modell (Stand Leistungsphase 2). Im Laufe des Semesters wird dieses Modell BIMkonform bis zur Leistungsphase 6 weiterentwickelt. Wöchentliche Aufgabenstellungen sorgen für eine kontinuierliche Vertiefung der Inhalte und ermöglichen eine strukturierte, praxisorientierte Lernweise. Voraussetzungen für die Teilnahme sind: Vorkenntnisse in ArchiCAD. Eine Internetverbindung über die gesamte Seminarzeit. Einen MS Teams Uniaccount. Die aktuelle Version ARCHICAD.

Zeitplan: Wöchentliche 1,5h online Vorlesung.  
 1. Termin: Mo 28.04.2025, 11:30-13:00 Uhr,  
 Grüne Grotte  
 Prüfungstermin: 11.08.2025 online,  
 Prüfungen anderer Art  
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Deutsch  
 von Both, Petra  
 Schöner, Katharina  
 Sartorius, Marie

1. Treffen: Mo 28.04.2025, 09:45 - 13:00 Uhr,  
 Grüne Grotte  
 Regeltermin: Regulär (online): Mo 09:45 - 11:15  
 Uhr; Übung 11:30-13:00 Uhr  
 Pflichtveranstaltungen 'Power-Work' in Präsenz:  
 Montag, 19.05.2025 und Montag, 23.06.2025, 9:30 -  
 13:00 zu den regulären Vorlesungszeiten, Ort wird  
 noch bekannt gegeben  
 Prüfungstermin: Di 11.08.2025,  
 Prüfungen anderer Art  
 Teilnehmerzahl: 10  
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 von Both, Petra  
 Sartorius, Marie  
 Schöner, Katharina

1720709

**Sondergebiete des BLM: BIM - Einführung in die Grundlagen**

Fünf gute Gründe, warum Architekten ihre Pla-

nung nicht nur in 3D, sondern auch BIM-konform ausarbeiten sollten, sind: - Zeitersparnis beim Zeichnen, - Fehlervermeidung, - Transparenz in der Planung, - programm- und gewerkeübergreifendes Auslesen der Gebäudeplanung - und die Kommunikation mit Projektbeteiligten zu vereinfachen. Dieser Kurs bietet einen praxisnahen Einstieg mit ergänzenden theoretischen Inhalten zur BIM-Methodik. Gestartet wird mit einem vorbereiteten 3DModell (Stand Leistungsphase 2). Im Laufe des Semesters wird eine BIMkonforme Modellentwicklung bis zur Leistungsphase 6 mitverfolgt. Wöchentliche Aufgabenstellungen sorgen für eine kontinuierliche Vertiefung der Inhalte und ermöglichen eine strukturierte, praxisorientierte Lernweise. Voraussetzungen für die Teilnahme sind: Eine Internetverbindung über die gesamte Seminarzeit. Einen MS Teams Uniaccount. Die aktuelle Version ARCHICAD.

Zeitplan: Wöchentliche 1,5h online Vorlesung.  
 1. Termin: Mo 28.04.2025, 11:30-13:00 Uhr,  
 Grüne Grotte  
 Prüfungstermin: 11.08.2025 online,  
 Prüfungen anderer Art  
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Deutsch  
 von Both, Petra  
 Schöner, Katharina  
 Sartorius, Marie

1720707

**Vertiefende Themen des BLM: Home Assistant Systeme**

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der offenen Smart Home Plattform: „Home Assistant“. Wir erlernen die theoretischen Grundlagen der Umgebung und erproben diese praktisch in selbstgestellten Anwendungsfällen. Bei der Umsetzung der individuellen Szenarien wenden wir Techniken der KI an und setzen sie in selbstgebauten Hard- und Softwareprojekten um. Für das Seminar sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Erstes Treffen: Montag, 28.04.2025, 9:45 Uhr,  
 BLM Seminarraum A  
 Regeltermine: Montags, 9:45 - 11:15 Uhr,  
 BLM Seminarraum A, Übung: Termine  
 individuell nach Anfrage  
 Prüfung/Abgabe: Montag, 11.08.2024, 9:00 Uhr  
 max. Teilnehmerzahl: 12  
 Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
 Sprache: Deutsch/Englisch  
 von Both, Petra  
 Koch, Volker

1720753

**Sondergebiete der Tragwerksplanung:  
Form and Structure**

Im Seminar „Form and Structure“ werden spezielle Themen der Tragwerksplanung wie Formfindung, Optimierung, Geometriebearbeitung und Architekturgeometrie behandelt. Die Studierenden werden durch Vorträge zu den verschiedenen Themen eingeführt. Der Schwerpunkt wird jedoch auf den digitalen Werkzeugen liegen, die zur Bearbeitung dieser Themen eingesetzt werden. Während des gesamten Seminars werden die Studenten einzeln oder in Zweiergruppen arbeiten, wobei sie aufgefordert werden, eine Struktur zu entwickeln, die sowohl eine geometrische und strukturelle Analyse als auch Überlegungen zu ihren performativen Aspekten erfordert. Vorkenntnisse in Rhino3D und Grasshopper werden von den Studierenden verlangt.

- 1. Treffen: 22.04.2025; 14:00 Uhr  
Gbd. 20.40, R. 221
- Regeltermin: Dienstag 14:00 – 15:30 Uhr
- Abgabe: nach Ankündigung
- Teilnehmerzahl: 15
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch/Englisch
- La Magna, Riccardo
- Andersson Largueche, David

1720755

**Interdisziplinäre Tragwerksentwicklung im Holzbau: Play! Indoor**

Sporthallen sind ein Ort der Begegnung. Das Tragwerk von Sporthallen stellt aufgrund der erforderlichen Spannweiten bei ihrer Gestaltung ein zentrales Element dar. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Architekt:innen und Bauingenieur:innen ist somit erforderlich, um eine Atmosphäre der Begegnung zu kreieren. So eine Aufgabe erwartet euch in diesem interdisziplinären Seminar: bei „Play! Indoor“ wird in Zusammenarbeit mit Studierenden des Bauingenieurwesens der Entwurf einer Sporthalle in Holzbauweise bearbeitet. Das Bezugsobjekt befindet sich im Karlsruher Raum, der Umgang mit dem Gebäudebestand ist gefragt. Die Entwürfe werden in gemischten Gruppen entwickelt, jeder bringt seine speziellen Kenntnisse in den Entwurfsprozess ein, um von Anfang an gemeinsam ein detailliertes Holzbau Projekt zu entwickeln. Ziel dieses Kurses ist es, die Studierenden beider Fachrichtungen auf einem interdisziplinären Spektrum auszubilden. Dadurch sollen nicht nur das Verständnis für Statik, Tragwerkslehre und Holzbau vermittelt, sondern auch die fachübergreifende Kommunikationsfähigkeit geschult werden. Das Projekt wird vom House of Competence durch Workshops zur

interdisziplinären Zusammenarbeit, Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz begleitet. Der Kurs kann als Masterpflichtmodul „Building and Structure – Tragwerksplanung und Struktur“ angerechnet werden.

- 1. Treffen: 22.04.2025; 15:45 Uhr  
Gbd. 10.50, HS 502
- Regeltermin: Dienstag 14:00 – 15:30
- ODER 15:45 – 17:15 Uhr
- Abgabe/Prüfung: nach Ankündigung
- Teilnehmerzahl: 12
- Studienschwerpunkt: Bautechnologie
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Deutsch/Englisch
- La Magna, Riccardo
- Dietsch, Philipp
- Müller, Christina
- Aurand, Simon
- Frohnhöfer, Jonas Maximilian

1720807

**Digital Design and Fabrication: Robotic Earth Reinforcement: Exploring digitally enabled hybrid construction with natural fiber reinforced earth (Dörstelmann)**

Das Seminar erforscht das Potenzial digital ermöglichter Hybridbauweisen, durch textile Naturfaserverstärkungen für ein robotisches Verfahren zur additiven Fertigung von Lehmbauteilen, um vollständig recycelbare und strukturell leistungsfähige Materialsysteme zu entwickeln. Wir erforschen textile Konzepte der räumlichen Faserverstärkung für Lehmbauteile durch digitale Entwurfsprozesse und vollmaßstäbliches Experimentieren mit robotischen Herstellungsprozessen im Digital Construction Lab des DDF. In enger Zusammenarbeit mit dem Institute for Advanced Architecture of Catalonia (IAAC) werden die Ergebnisse des Seminars in aktuelle Forschung im Bereich des 3D-gedruckten Lehmbaus sowie einen Workshop in Barcelona, Spanien einfließen.

- Erstes Treffen: Nach vorheriger Absprache.
- Ort: DDF\_Lab, Hardeckstraße 2a & Online.
- Form: Einzel- und Teamarbeit.
- Grundkenntnisse in Rhinoceros & Grasshopper sind empfohlen, aber nicht erforderlich.
- Veranstaltungsform: Präsenz
- Sprache: Englisch
- Dörstelmann, Moritz
- Fuentes Quijano,
- Francisco Javier

1720850

**Fachgerechte Detailplanung**

In dieser Lehrveranstaltung werden die wichtigsten Prinzipien, Regeln und Normen fachgerechter

Detailplanung ausführlich erläutert und anhand von Praxisbeispielen besprochen: Anwendung von technischen Regeln, Feuchteschutz erdberührter Bauteile durch Abdichtung oder Beton, Flach- und Steildächer, Umkehrdachdämmungen, Besonderheiten bei Holzdächern, Barrierefreie Türschwellen, Feuchteschutz von Kellern und Dächern im Bestand. Die Veranstaltung wird in 5 Tagesblöcken angeboten.

Treffen: 08.08.2025 09:30 Uhr,  
Geb. 20.40, HS wird noch bekannt gegeben  
Termine: Fr 08.08., Mo 11.08., Mi 13.08., Fr 15.08,  
Mo 18.08 Uhrzeiten: 09:30-17:00 Uhr  
Ort wird noch bekannt gegeben.  
Prüfung/Abgabe: 21.08.2025  
Teilnehmerzahl: 20  
Studienschwerpunkt: Bautechnologie  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Zöller, Matthias

1720974

**Planen und Bauen mit Licht**

Die Studierenden werden in verschiedene Planungswerkzeuge für die Lichtplanung eingeführt. Neben Grundlagen der Modellierung für Lichtsimulationen sowie der Lichtmesstechnik werden in dem Seminar Simulationsprogramme zur Bewertung von Tages- und Kunstlichtsituationen in Innenräumen vorgestellt und angewendet. Je nach Aufgabenstellung werden Modelle für Untersuchungen z.B. im künstlichen Himmel angefertigt und vermessen. Thematische Schwerpunkte wie Tageslichtnutzung, visueller Komfort und Wechselwirkungen von Licht zu anderen Raumklimaparametern werden seminaristisch erarbeitet und anhand von Simulationen und/oder Messungen an eigenen Entwürfen eigenen Modellen diskutiert. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Mo. 11:30 - 15:30 Uhr,  
14-tägig Grüne Grotte  
1. Veranstaltung: Mo. 28.04.2025 11:30 Uhr  
Prüfung: 04.08.2025  
Teilnehmerzahl: 16  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Wagner, Andreas  
Alanis Oberbeck,  
Luciana Andrea

1720963

**Sondergebiete der Bauphysik: Brandschutz in Planung und Umsetzung**

Den Studierenden wird ein vertiefter Einblick in den Brandschutz von Gebäuden gegeben. Dazu

werden Baustoff- und Bauteileigenschaften sowie deren brandschutztechnische Klassifizierung, Systeme der Brandmeldetechnik, Löschanlagen und Rauch-/Wärmeabzüge, Rauch- und Brandabschnitte, Rettungswege sowie Brandschutzkonzepte behandelt. Neben der Grundlagenvermittlung werden anhand von Beispielen aus der Praxis ausführlich konstruktive und entwerfliche Aspekte zum Brandschutz im Hochbau diskutiert. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Fr. 09:45 - 13:00 Uhr  
14 - tägig R240 Bauko  
1. Veranstaltung: Fr. 25.04.2025, 09:45 Uhr.  
Prüfung: 08.08.2025  
Teilnehmerzahl: 10  
Veranstaltungsform: Präsenz Sprache: Deutsch  
Wagner, Andreas  
Hermann, Stefan

1720970

**Sondergebiete der Bauphysik: Energie- und Raumklimakonzepte**

Die Studierenden werden mit Konzepten und Technologien des energieeffizienten Bauens vertraut gemacht. Dazu werden Themen wie baulicher Wärmeschutz, passive Solarenergienutzung, Lüftungstechnik sowie passive Kühlung vorgestellt. Neue Wege zur regenerativen Energiebereitstellung zeigen den Weg in Richtung klimaneutraler Gebäude auf. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Energie- und Raumklimakonzepte für verschiedene Gebäudenutzungen genauer betrachtet und in Bezug auf vorgestellte Bewertungskriterien analysiert. Zu Qualifikationszielen siehe Modulhandbuch.

Regeltermin: Di. 14:00 - 15:30 Uhr R240 Bauko  
1. Veranstaltung: Di. 22.04.2025, 14:00 Uhr  
Prüfungsdatum: 11.08.2025/12.08.2025  
Teilnehmerzahl: 10  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Wagner, Andreas

1720990

**Sondergebiete der Bautechnik: Wie gelingt die Wärmewende?**

In den kommenden Jahren wird sich entscheiden, ob es es gelingt, den CO<sub>2</sub> Ausstoß der durch Gebäudeheizungen verursacht wird schnell genug zu reduzieren um unsere Klimaziele zu erreichen. In diesem Seminar sollen die Grundlagen dazu vermittelt werden die Wärmewende aktiv mit zu gestalten und die verschiedenen in Frage kommenden Optionen bewerten zu können. Betrachtet werden sowohl Lösungen auf der Ebene der Einzelgebäude als auch auf Quartiersebene. Dabei

sollen praxisnah Lösungsbeispiele erarbeitet und verglichen werden und Demogebäude /Quartiere im Rahmen einer Exkursion besucht werden.

Regeltermin: Fr 11.30-13.00 Uhr,  
1. Termin: Freitag 25.04.2025, 11.30 Uhr  
Teilnehmerzahl: 12  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Schossig, Peter

1731272

**Sondergebiete des Städtebaus:  
Ausstellungsbeitrag Hübsche Pflanzhäuser**

Fluchtpunkt des Seminars ist eine für 2025 geplante Ausstellung der Fakultät für Architektur anlässlich des zweihundertjährigen Bestehens des KIT. Der Ausstellungsbeitrag von Stadt und Wohnen behandelt die bauliche und kulturelle Geschichte der Pflanzhäuser von Heinrich Hübsch und der botanischen Gärten am Schloss. Davon ausgehend zeichnen wir die territorialen und ideengeschichtlichen Netzwerke der Anlage nach. Zusammen mit anderen Beiträgen soll ein Bild der Stadt Karlsruhe entstehen. Grundlage bilden die Materialien und das Wissen des Studios Konstruierte Naturen aus dem Wintersemester 23/24 und der nachfolgenden Seminare. Neben der inhaltlichen Arbeit werden wir die konkrete Kuratation finalisieren. Entstandene Inhalte umfassen, unter anderem, ein Film über die Gewächshäuser sowie diverse Modelle.

Regeltermin: Mi, 15:45-17:15 Uhr,  
Geb. 11.40, R 115, Präsenz  
Abgabe/Prüfung: wird bekannt gegeben  
Teilnehmerzahl: 15  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Inderbitzin, Christian  
Schork, Anna Karin  
von Zepelin, Maximilian

1741388

**Angewandte Denkmalpflege:Architekturgeschichte/Stadtbaugeschichte:  
Denkmalpflege \_ Herausforderung und Perspektive**

Die Veranstaltung vermittelt Basiswissen über die Grundlagen der modernen Denkmalpflege: Was ist Denkmalpflege heute und wie hat sie sich dazu entwickelt? Was soll geschützt und erhalten werden? Warum betreiben wir Denkmalpflege, wem nützt sie, welches Ziel verfolgt sie und welche Kategorien von Kulturdenkmalen gibt es? Welche denkmalpflegerischen Methoden gibt es und welche Herausforderungen ergeben sich beim Umgang mit Kulturdenkmalen? Fragen wie diese

werden während des Seminars bearbeitet und anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Die Erkenntnisse werden im Rahmen einer Exkursion vertieft. Eine spätere Teilnahme an der Übung „Einführung in die Denkmalpflege“ wird empfohlen, ist jedoch nicht verpflichtend.

Pflichtexkursion, Kosten ca € 50  
Prüfung/Abgabe: Mündliche Prüfung  
Teilnehmerzahl: 7 Bachelor, 7 Master, 7 KG  
Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquin  
Hücklekemkes, Nils

1741392

**Geschichte und Theorie der  
Denkmalpflege: Architekturgeschichte/  
Stadtbaugeschichte: Denkmalpflege in  
Theorie und Praxis**

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbauanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

Kompaktseminar, Termine nach Absprache  
1. Treffen: Mi 23.04.2025 17:30 Uhr, online  
Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit,  
Abgabe am 30.09.2025  
Teilnehmerzahl: 5  
Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Deutsch  
Hanschke, Julian

1741393

**Bauen im Bestand: Strategien im Umgang  
mit Bestand \_ im Spannungsfeld von  
Erhalten und Erneuern**

Die Kompetenz der Transformation im Spannungsfeld von erhalt und erneuern bewusst zu gestalten, verlangt methodisches Vorgehen innerhalb der unterschiedlichen Strategien, den Baubestand zu formen, in der Bestimmung der Eingriffe und deren Gestalt. Um diese unterschiedlichen Strategien wird es im Seminar in Definition und

baulicher Umsetzung anhand von Beispielen gehen. Wir werden die unterschiedlichen Strategien untersuchen, definieren und vergleichend diskutieren, von konservieren über umprogrammieren, interpretieren, weiterbauen bis zur Transformation und Rekonstruktion. Eine Analyse der Potentiale von bestehenden Gebäuden wird im Hinblick auf ihre und adaptiven Determinanten erstellt und deren Resilienz als Ausgangspunkt wird als Ressource für die Umsetzung alternativer Funktionen untersucht. Prüfung/Abgabe: Analyse, Zeichnungen und Präsentation eines Themas Studienbegleitende mehrteilige Hausarbeit und Zusammenstellung von Leitfragen für die Diskussion im Seminar.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquín  
Busse, Anette

1741394

## **Angewandte Historische Bauforschung Übung Summer School Kloster Bronnbach**

Die Kompetenz der Transformation im Spannungsfeld von erhalten und erneuern bewusst zu gestalten, verlangt methodisches Vorgehen innerhalb der unterschiedlichen Strategien, den Baubestand zu formen. Diese setzt eine grundlegende Erfassung, Analyse und Bewertung der vorhandenen Bausubstanz voraus. In der Summer School wird der Saalgarten des Klosters in Bronnbach im Rahmen einer einwöchigen Summer School in Archivalien, Bestandsplänen, Aufmass und Veränderungsgeschichte analysiert und mit denkmalgerechten Nutzungskonfigurationen weiterentwickelt. Anmeldung nicht über Campus Plus. Bitte kommen Sie zum 1. Treffen.

Treffen: Mo 28.04.2025, 14 Uhr  
Pflichtexursion 21.-25.07.2025  
Offen für Bachelor, Master und KG  
Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquín  
Busse, Anette

6072204

## **Photogrammetrie in der Architektur**

Nach der Abgrenzung der Photogrammetrie gegenüber anderen Messverfahren werden Aufnahmesysteme, grundlegende Aufnahme- wie Auswertverfahren detailliert vorgestellt. In praktischen Übungen werden diese an realen

Beispielen umgesetzt.

Regeltermin: Fr, 09:45-13:00  
1.Treffen: Fr, 25.04.2025  
Teilnehmerzahl:10 Master, 10 Bachelor  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Deutsch  
Weidner, Uwe

## **Überfachliche Qualifikationen**

1700000

### **Karlsruher Architekturvorträge „Skizzenwerk“**

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT-Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden. Termine und Programm siehe Homepage der KIT-Fakultät.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Engel, Barbara

1700041

### **Schlüsselqualifikationen am HoC, FORUM oder Sprachenzentrum**

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können Angebote folgender Institutionen belegt werden:

House of Competence (HoC: [hoc.kit.edu](http://hoc.kit.edu)),  
Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM: <https://www.zak.kit.edu/>)  
Sprachenzentrum (SPZ: <https://www.spz.kit.edu/>)  
Sprache: Deutsch/Englisch

## Bachelor Kunstgeschichte mit Ergänzungsfach „Bauliches und kulturelles Erbe“ Exemplarischer Studienplan SPO 2022



FAKULTÄT  
FÜR ARCHITEKTUR

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Kunstwissenschaftliches Arbeiten 8 LP / OP	Methoden der Kunstwissenschaft Überblick 8 LP / OP	Methoden der Kunstwissenschaft Vertiefung 6 LP	Wahlmodul* 8 LP	Wahlmodul* 8 LP	Bachelorarbeit 14 LP
		Wahlmodul* 8 LP			
Seminare Epochen, Stile und Praktiken 8 LP	2 LP		Wahlmodul* 6 LP	2 LP	
	Wahlmodul* 8 LP			Berufspraktikum 8 LP	
		Wahlmodul* 4 LP	4 LP		Schlüsselqualifikationen 4 LP
Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken 6 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP / OP	Aufbau Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 LP	2 LP	Architekturtheorie 4 LP	Vertiefung Architekturtheorie 8 LP
		Wege in den Beruf 2 LP			
Wege in den Beruf 6 LP	Vertiefung Architektur- und Stadtbaugeschichte 8 LP	Denkmalpflege und Bauen im Bestand 4 LP	6 LP	Vertiefung Architekturtheorie 4 LP	
		Vertiefung Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten – Ergänzungsfach 4 LP	4 LP	Aufbau Wahlmodul 4 LP
Schlüsselqualifikationen 2 LP					
<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>

\* Es müssen 3 aus 4 zur Verfügung stehenden Fächer gewählt werden. In jedem dieser Fächer müssen zwei Wahlmodule belegt werden.

Stand Juli 2024



**Exemplarischer Studienplan Master Kunstgeschichte 2017**

<b>1. Sem</b>		<b>2. Sem</b>		<b>3. Sem</b>		<b>4. Sem</b>	
<b>Paradigmen der Forschung</b>		<b>Wissenschaft und Gesellschaft</b>		<b>Wissenschaft und Gesellschaft</b>			
Vernefung Kunst einer Epoche* 12 LP	Fallstudien Kunst einer Epoche* 9 LP	Perspektiven 12 LP					
<b>Ästhetik und Kulturtheorie</b>	<b>Angewandte Wissenschaft</b>	Forschungsfelder 9 LP					
Theorien und Methoden 12 LP	Professfelder Kunstgeschichte 12 LP						
		<b>Wahlpflichtbereich Es ist ein Profil auszuwählen</b>					
		<b>Profil 1: Kunst und Gesellschaft</b>					
Soziologie der Künste 8 LP	Kunst und Politik 8 LP	Kunst und Recht 8 LP					
		<b>Profil 2: Theorie und Geschichte der Architektur</b>					
Architekturtheorie 8 LP	Baugeschichte 8 LP	Wahlmodul Architektur 8 LP					
		<b>Profil 3: Transdisziplinäre Studien</b>					
		mindestens ein Modul Geschichte und ein Modul Germanistik zu belegen.					
Geschichte - Politische Geschichte A oder Kulturgeschichte der Technik A 8 LP	Germanistik - Neuere deutsche Literaturgeschichte III oder Mediävistik III 8 LP	Wahlmodul 8 LP					
<b>32 LP</b>	<b>29 LP</b>	<b>29 LP</b>	<b>29 LP</b>	<b>29 LP</b>	<b>30 LP</b>		

\* Platzhalter für verschiedene Module/Fächer mit unterschiedlichen Titeln (Epoche 1: Mittelalter bis Manierismus; Epoche 2: Barock bis Romantik; Epoche 3: Realismus bis Gegenwart)

Weitere Informationen zum Bachelor- und Master-Studiengang

Das aktuelle Modulhandbuch und die Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelor- und Master-Studiengangs finden Sie hier:

<http://kg.ikb.kit.edu/1830.php#block1831>

**Master Kunstgeschichte**  
Exemplarischer Studienplan SPO 2023



**FAKULTÄT  
FÜR ARCHITEKTUR**

<i>1. Sem</i>	<i>2. Sem</i>	<i>3. Sem</i>	<i>4. Sem</i>
<b>Theorien und Methoden 24 LP</b>			<b>Masterarbeit 30 LP</b>
Ästhetik 8 LP	Methoden 8 LP	Bild- und Kunsttheorie 8LP	
<b>Forschungsfelder 24 LP</b>			
Modul zur Wahl* 8 LP	Modul zur Wahl* 8 LP	Modul zur Wahl* 8 LP	
<b>Angewandte Wissenschaft 18LP</b>			
Praxisfelder 10 LP		Exkursionen 8 LP	
<b>Wahlpflichtbereich Es ist ein Profil auszuwählen</b>			
<b>Profil 1: Kunst und Gesellschaft 24 LP</b>			
Soziologie der Künste 8 LP	Kunst und Politik 8 LP	Ökologie der Künste 8 LP	
<b>Profil 2: Theorie und Geschichte der Architektur</b>			
Sondergebiete der Architekturtheorie 8 LP	Sondergebiete der Architekturgeschichte 8 LP	Wahlmodul Architektur* 8 LP	
<b>Profil 3: Transdisziplinäre Studien</b>			
Geschichte - Politische Geschichte A oder Kulturgeschichte der Technik A 8 LP	Germanistik - Neuere deutsche Literaturgeschichte III oder Mediävistik III 8 LP	Wahlmodul* 8 LP	
<b>Profil 4: Kunst und Neue Medien</b>			
Kunst und digitale Kultur 8 LP	Kunst und Technologie 8 LP	Kunst und Bewegtbild 8 LP	
<b>30 LP</b>	<b>28 LP</b>	<b>32 LP</b>	<b>30 LP</b>

\* Platzhalter für verschiedene Module

Stand: 02.08.2023

STUNDENPLAN KUNSTGESCHICHTE SOMMERSEMESTER 2025						
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8.00 – 9.30			Seminar: Das frühe Bauhaus Kelly Seminarraum			
9.45 – 11.15	Seminar: Natur in der Kunst und Architektur der frühen Neuzeit Kohut Seminarraum	Vorlesung: Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 Medina (Pflicht 2. Sem.) FH	Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan Kelly Seminarraum	Seminar: Hans Haacke – Concept Art Papenbrock Seminarraum	Vorlesung: Architektur- und Stadtbaugeschichte 3 Medina (Pflicht 4. Semester) Fritz-Haller-Hörsaal	
11.30 – 13.00	Methoden der Kunstwissenschaft (Überblick) Jehle Seminarraum	Übung: Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 Medina (Pflicht 2. Sem.) FH	Vorlesung: Ökologische Kunstgeschichte vom Realismus bis zur Gegenwart Muñoz, HS 9	Seminar: Internetkunst Hinterwäldner Seminarraum und ZKM		
14.00 – 15.30	Übung: Text 2 Mansuoglu Seminarraum	Seminar: Giovannbattista Tiepolo – Farbe, Licht, Luft und die Verantwortung des Betrachters im Barock Florentini Seminarraum	Fakultätsrat / Studienkommission / Prüfungsausschuss	Kolloquium für Bachelorstudierende, Magistrenden:innen und Doktorand:innen Professur Jehle online	Tutorium: Methoden der Kunstwissenschaft Seminarraum	Seminar: Beziehungskünstler. Lirerte und Ihre bildende Kunst Jehle Seminarraum Termine: 04.07.; 18.07.; 25.07. - jeweils 14:00-18:00 Uhr
15.45 – 17.15	Kolloquium Abschlussarbeiten Professur Hinterwäldner Seminarraum 14-tägig	Übung: Einführung in die Denkmalpflege Hinterwäldner Seminarraum 14-tägig	Seminar: Blickzählung und Augtäuschung, Oder: Was Zeigt uns das Bild? Florentini Seminarraum	Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst Papenbrock Seminarraum	Übung: Architektur und Architekturbild als Medien und Ihre Vermittlung Voigt Seminarraum	
17.30 – 19.00		Vorlesung: Einführung in die Bildkünste: Skulptur Hinterwäldner Eiermann-Hörsaal				

## Vorlesungen

1800001

### **Vorlesung: Ökokritische Kunstgeschichte vom Realismus bis zur Gegenwart**

Mit der Veröffentlichung der Monographie von Greg M. Thomas über Kunst und Ökologie in den Landschaften von Théodore Rousseau im Jahr 2000 wurde die Ökokritik in die Kunstgeschichte eingeführt. Seitdem haben sich zahlreiche Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker mit Kunst aus ökokritischer Perspektive beschäftigt. Dabei hat sich nicht nur ein revisionistischer Blick vor allem seit der Industriellen Revolution herausgebildet, sondern auch ein neues kunstwissenschaftliches Vokabular, das sich vor allem am Diskurs des sogenannten Neuen Materialismus orientiert. Die Vorlesung dient der materialnahen Einführung in die ökokritische Kunstgeschichte, der Klärung kunsthistorisch relevanter Begriffe sowie der Analyse aktueller Ökokunst.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Muñoz Morcillo, Jesús

1800002

### **Vorlesung: Einführung in die Bildkünste: Skulptur**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über dreidimensionale bildnerische Phänomene im weitesten Sinne. Beginnend in der Antike behandelt die VL grob chronologisch Stationen bis in die Gegenwart zu den elektronischen Installationen. Dabei wird nicht nur Stilgeschichtliches vermittelt, sondern immer wieder Themen eingeschoben, die zu mehreren Zeiten virulent sind: beispielsweise die Farbfassung von Skulpturen, oder Werkstoffe wie Marmor oder Wachs versus Polymaterialismus. Formales wird uns beschäftigen: Welche verschiedenen Arten von Reliefs gibt es? Auch Kulturgeschichtliches soll einfließen, beispielsweise die Verehrungspraktiken mit Reliquiaren: wir werden uns fragen wofür wann bevorzugt welcher Typus von Monument erstellt worden ist, usw.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Hinterwaldner, Inge

1800003

### **Vorlesung: Glasmalerei des Mittelalters**

Die monumentalen Glasfenster in den mittelalterlichen Kirchen waren nicht nur ein Medium zur Vermittlung künstlerischer und religiöser

Inhalte und Werte, sondern auch ein Medium sozialer Kommunikation. Die Fenster können als soziale Handlungsfelder verstanden werden, in denen sich verschiedene gesellschaftliche Gruppen bewegten und ihre Interessen artikulierten. In der Vorlesung wird es nicht darum gehen, die Geschichte der Glasmalerei im Mittelalter in all ihren stilistischen und ikonographischen Verästelungen und ihrer gesamten zeitlichen und geographischen Ausdehnung zu rekonstruieren, sondern um eine stärker ins Detail gehende Auseinandersetzung mit signifikanten Einzelbeispielen, an denen sich einerseits die Grundzüge und Entwicklungen der mittelalterlichen Glasmalerei, andererseits aber auch die sozialen Diskurse und die Formen und Symbole gesellschaftlicher Kommunikation im Mittelalter aufzeigen lassen.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Papenbrock, Martin

## Seminare

1800009

### **Seminar: Methoden der Kunstwissenschaft (Überblick) mit Tutorium Pflichtveranstaltung für Zweitsemestrierende**

Blickt man auf die Etymologie des Begriffs „Methode“ (gr. μετά: „hinter, nach“ und hodós: „Weg“), so ist damit nicht nur der „Weg einer Untersuchung“ gemeint, sondern das zielorientierte Verfahren, mit dem wissenschaftliche Erkenntnisse erlangt werden. Im Seminar widmen wir uns den kunsthistorischen Analysewerkzeugen, ihrer themenspezifischen Eignung und Kombinationsmöglichkeiten. Anhand ausgewählter Texte und gezielter Anwendungsszenarios gehen wir der Methodengeschichte unseres Faches nach — von Vasaris Biographien über die Stilanalyse bis hin zur Ikonologie und Ökokritik. Das begleitende Tutorium führt in die Praxis des kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein und gibt Gelegenheit, die vorgestellten Methoden zu üben.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Jehe, Oliver

1800029

### **Tutorium zum Seminar Methoden der Kunstwissenschaft-Überblick**

Blickt man auf die Etymologie des Begriffs „Methode“ (gr. μετά: „hinter, nach“ und hodós:

„Weg“), so ist damit nicht nur der „Weg einer Untersuchung“ gemeint, sondern das zielorientierte Verfahren, mit dem wissenschaftliche Erkenntnisse erlangt werden. Im Seminar widmen wir uns den kunsthistorischen Analysewerkzeugen, ihrer themenspezifischen Eignung und Kombinationsmöglichkeiten. Anhand ausgewählter Texte und gezielter Anwendungsszenarios gehen wir der Methodengeschichte unseres Faches nach — von Vasaris Biographien über die Stilanalyse bis hin zur Ikonologie und Ökokritik. Das begleitende Tutorium führt in die Praxis des kunstwissenschaftlichen Arbeitens ein und gibt Gelegenheit, die Semindiskussion der Methoden zu vertiefen.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Jehle, Oliver

1800013

**Seminar: Beziehungskünstler. Lierte und ihre bildende Kunst**

„Reine“ Kunst zu produzieren, statt sich körperlicher Reproduktion zu verschreiben, so könnte man das Arbeiten von berühmt gewordenen Künstlerpaaren beschreiben. Dass diese Kooperationen mitunter erkämpft werden mussten, „oft um den Preis eines bequemen Lebens oder des Lebens überhaupt“ (Claudia Schmölders), werden wir in den Einzelanalysen sehen. Denn Künstlerpaare sind weit mehr als Arbeitsgemeinschaften ohne Reproduktionsdruck. Rollenvorstellungen und Machtverhältnisse gilt es zu beschreiben, denn wer signiert die Werke, wer feiert den pekuniären Erfolg?

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Jehle, Oliver

1800004

**Interdisziplinäres Seminar zu Fragen von Recht und Kunstgeschichte: „Vom Original zur Kopie und vom Analogen zum Digitalen“**

Originale und Kopien scheinen auf den ersten Blick klar voneinander abgegrenzt zu sein. Bei genauerem Hinsehen erweist sich das Feld verweisender und übernehmender künstlerischer Praxen jedoch als ebenso ausdifferenziert wie die Arten der Verwendung von Bildern und Artefakten. Dabei geht es weniger um Objekteigenschaften als vielmehr um behauptete Entstehungszusammenhänge, deren Bewertung allerdings dem kulturellen wie auch dem zeitlichen Wandel unterliegt. Wie sieht es etwa bei Memes, Mashups und Pastiche aus, wenn es um die urheberrechtliche Regelung des kopierenden und bearbeiten-

den Umgangs mit Bildern im Netz geht? Was versteht man unter NFT-Kunst, wenn wir danach fragen, was denn da genau erworben wird? Wie steht es um Originalität und Aura? Kann artificial intelligence Kunst hervorbringen?

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Jehle, Oliver  
Dreier, Thomas

1800008

**Seminar: Weißes Gold: Kunst- und Kulturgeschichte von Porzellan**

Naturalistisch, weiß glasiert, makellos: Die Ästhetik der Figuren aus der Porzellanmanufaktur Allach täuschen über ihre fragwürdigen Herstellungsumstände hinweg, stammen sie doch aus der Produktionsstätte im KZ Dachau. Das Porzellan für Nazi-Größen aus der Hand von KZ-Häftlingen steht für die Kunst- und Zeitgeschichte, aus denen es heraus modelliert wurde. Ausgehend von der Erfindung des europäischen Porzellans 1709 werden wir verschiedene Formen und Manufakturen aus der Hochzeit dieses Luxusguts kennenlernen. Seitenblicke auf englische und französische Marken sollen den Produktions- und Rezeptionskontext ergänzen. Neue Formen im Sinne des Produktdesigns führen uns zeitlich in das 20. und 21. Jahrhundert. Exkursionen werden das Seminar praktisch ergänzen.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Kelly, Ines Maria

1800012

**Seminar: Hans Haacke – Concept Art**

Der in Köln geborene Hans Haacke, der seit den 1960er Jahren in den USA lebt und arbeitet, gilt als einer der bedeutendsten Konzeptkünstler des 20. Jahrhunderts. Sein Werk zeichnet sich durch ein ausgeprägtes kunstsoziologisches Bewusstsein, eine entsprechende Theoriebildung, vor allem aber durch brisante politische Themen und den Drang zur politischen Aufklärung aus. In seinen Installationen konfrontiert er den Betrachter mit den politischen und sozialen Hintergründen des Kunstbetriebs oder kontrastiert Selbstdarstellungen von Staat und Wirtschaft mit Hinweisen auf historische oder aktuelle Verbindungen zu totalitären Regimes. Im Seminar sollen seine wichtigsten Installationen vorgestellt, ihre politischen Hintergründe rekonstruiert und ihre Rezeption auf der Basis der öffentlichen Diskussionen, die sie ausgelöst haben, untersucht und erörtert werden.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Papenbrock, Martin

1800011

**Seminar: Der Bauernkrieg in der Kunst**

Der deutsche Bauernkrieg von 1525, in dem große Teile der nichtadligen Bevölkerung gegenüber der feudalen Macht für eine Ausweitung ihrer Rechte eintraten, hat auch in der bildenden Kunst seine Spuren hinterlassen, insbesondere in der politischen Druckgrafik. Einige Künstler wie Jörg Ratgeb, die Brüder Beham oder Tilman Riemenschneider standen auf der Seite der Aufständigen und hatten die Folgen ihres Engagements zu tragen, andere wie Albrecht Dürer setzten sich als Beobachter mit dem Bauernkrieg auseinander. Im Seminar werden wir das Bild des Bauern im sozialen Gefüge des frühen 16. Jahrhunderts untersuchen und die verschiedenen künstlerischen Perspektiven auf das Thema erörtern.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Papenbrock, Martin

1800016

**Seminar: Das frühe Bauhaus**

Das frühe Bauhaus war expressionistisch, nationalistisch und spirituell. Während es heute mit kühler Materialästhetik und Neuem Bauen assoziiert wird, wurden in Weimar nach der Gründung 1919 Sinnesempfindung und ästhetische Einfühlung als Voraussetzung für jegliches künstlerisches Schaffen großgeschrieben. Die innere Verfasstheit beim kreativen Prozess und die Wesenhaftigkeit der Dinge überblendete deren äußere Funktionsansprüche. Im Fokus des Seminars stehen einflussreiche Figuren des Lehrkörpers, z.B. Johannes Itten, Paul Klee und Wassily Kandinsky. Die Bauhüttenidee, reformpädagogische Innovationen, wie etwa schöpferische Körperpraktiken, sowie esoterische Anwendungen werden genauso in den Blick genommen wie die (politischen) Gegentendenzen.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Kelly, Ines Maria

1800017

**Seminar: Kuratorische Praxis und das Vermächtnis von Pionier\*innen der Computerkunst in der Gegenwartskunst**

Dieses Seminar untersucht die Überschneidung zwischen der Geschichte der Medienkunst, der kuratorischen Praxis und des anhaltenden Vermächtnisses von Pionier\*innen der Computer-

kunst. Von der Warte einer Dozentin, die Karriere als Kunsthistorikerin, Kuratorin und Produzentin gemacht hat, bietet der Kurs den Studierenden Wege an, um sich praktisch und kritisch mit der Entwicklung computerbasierter Kunst und ihrer Relevanz in der Gegenwart auseinanderzusetzen. Zudem erlernen sie kuratorische Strategien, solche Arbeiten in Ausstellungen zum Leben zu erwecken. Basierend auf weitreichenden Erfahrungen im Beauftragen und Ausstellen von Werken von Künstler\*innen wie Vera Molnar, Manfred Mohr, Roman Verostko und Ernest Edmonds, verbindet der Kurs theoretische und praktische Ansätze. Dies erhält einen Höhepunkt in einer Gruppenarbeit in Zusammenarbeit mit dem Archiv des ZKM | Zentrums für Kunst und Medien.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Englisch

1800015

**Seminar: Internetkunst**

Die Veranstaltung findet im ZKM statt. Als die documenta in Kassel 1997 erstmals Kunst aus dem Internet ausstellt und sie damit nobilitiert, wird sie bereits für tot erklärt. Die für sich reklamierte freie – allen zugängliche – Existenz im Internet verträgt sich nicht automatisch mit dem Kunstetablisement. Internetkunst exploriert das Medium des globalen Netzwerks, das viele Menschen täglich nutzen und lotet seine technischen, inhaltlichen und sozialen Möglichkeiten aus. Die Veranstaltung greift die verhandelten Themen auf – von Demokratisierungstoptie bis zur Rechterwahrung, vom Rollenspiel bis zum Kampf gegen die Tech-Giganten. Das Seminar setzt bei den Werken der Ausstellung „Choose Your Filter!“ im ZKM an, einer seltenen Gelegenheit, 30 Jahre Netzkunst live zu erleben.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Hinterwaldner, Inge

1800018

**Seminar: Blickzähmung und Augentäuschung, oder: Was zeigt uns das Bild?**

Im Rahmen der Veranstaltungen über die Geschichte des Sehens und über die Verbindung von Auge und Bild fragen wir in diesem Seminar, was uns die Bilder zeigen. Wird unser Blick von den Bildern gelenkt, gesteuert, gezähmt? Werden unsere Augen von Bild getäuscht und wenn, wie weit und warum liegt dies in der Intention der Bildschaffenden? All dies hat eine Geschichte, der wir im Seminar nachgehen. Und sie hat

eine Theorie: anhand von Bildbeispielen aus der Geschichte klären wir Begriffe wie Mimesis, Mimikry, Camouflage und diskutieren Positionen zu Phänomenen wie etwa Illusion und Trompe l'Oeil (Gombrich, Baudrillard, Bryson, Marin) oder Anamorphose (Baltrusaitis, Collins, Massey). Seminarsprachen sind Deutsch und Englisch, englischsprechende Studierende können auf Englisch referieren und diskutieren.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Fiorentini Elsen, Erna

1800006

**Seminar: Giovanbattista Tiepolo – Farbe, Licht, Luft und die Verantwortung des Betrachters im Barock**

Giovanbattista Tiepolo ist eine der spannendsten seit Künstlerfiguren des Barocks. Mit seinen farbenfrohen Fresken führt er die Betrachtenden seit Jahrhunderten auf irritierenden Abwegen. Vor seinen Werken sind wir gezwungen, als Schauer selbst aktiv zu werden. Im Seminar befragen wir Tiepolos Wege des Bildermachens und des Sehens in seiner Zeit, aber wir üben auch im heute der Kunstgeschichte eine pointierte Literaturkritik, die unsere Kunst- und bildwissenschaftliche Methode herausfordert. Seminarsprachen sind Deutsch und Englisch, englischsprechende Studierende können auf Englisch referieren und diskutieren.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Fiorentini Elsen, Erna

1800014

**Seminar: Natur in der Kunst und Architektur der frühen Neuzeit**

Warum beeindruckten historische Naturdarstellungen die Betrachter in unserer industrialisierten Welt noch immer? Wie unterscheidet sich die theologische Struktur eines spanischen Kupferstichs aus dem 16. Jahrhundert von modernen Perspektiven auf die Ökologie? Auf welche Weise wird das Konzept des „Anderen“ in der französischen Gartenarchitektur des 18. Jahrhunderts ausgedrückt? Welche Verbindung besteht zwischen der Darstellung des Leichnams des Heiligen Sebastian in Ludovico Carraccis Gemälde und der Abfallverarbeitung im Rom des 17. Jahrhunderts? Dieser Kurs führt die Studierenden in die neuesten Entwicklungen der englischsprachigen ökokritischen Kunstgeschichte ein und untersucht die komplexe Beziehung zwischen Kunst, Architektur und der natürlichen Umwelt im Zeitraum 1500–1800 n. Chr.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Englisch  
Kohut, Halyna

**Übungen**

1800010

**Übung Text 2**

Im Zentrum der Veranstaltung werden die philosophischen, ästhetischen, psychologischen, soziologischen und ökologischen Erkenntniskonzepte kunstgeschichtlicher Methodik stehen: Mithilfe von Leseprotokollen und Schaubildern wollen wir herausarbeiten, welche Definitionen und Kategorien den methodischen Ansätzen zugrunde gelegt und als konstitutiv für den Kunstgegenstand vorausgesetzt werden. Um zu zeigen, dass für jede Methode ein spezifischer Wahrnehmungs- und Analysefilter kennzeichnend ist, wollen wir versuchen, die verschiedenen Wahrnehmungsmodi und Analyseschwerpunkte exemplarisch zu erproben und schriftlich zu dokumentieren. Ziel ist es, ein Verständnis für die Geltungsbereiche sowie Grenzen der Methoden zu entwickeln.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Mansuroglu, Michaela

1800027

**Übung: Radierung**

Die Veranstaltung findet in der Werkstatt des BBK statt. Eine Anzahl unterschiedlicher grafischer Verfahren lässt sich unter dem Begriff Tiefdruck zusammenfassen. Der Workshop bietet Gelegenheit einige dieser Techniken kennenzulernen und mit professioneller Unterstützung für sich handhabbar zu machen. Neben einer Exkursion ins Kupferstichkabinett bietet der Workshop aber auch genügend Raum für die freie, selbstständige Arbeit. Egal ob es sich um ein Urlaubsfoto, das Gemälde eines alten Meisters oder eine Kinderzeichnung handelt – im Tiefdruck verwandelt sich alles zu einem neuen, eigenen Bild. Somit ist der Tiefdruck ein magisches Handwerk, das schnell große Suchtwirkung entfaltet. Bitte Arbeitskleidung und eigene Bildideen (Fotos, Skizzen) mitbringen.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch

1800031

**Übung: Einführung in die Denkmalpflege**

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Einblick in die Thematik Denkmalschutz und Denkmalpflege gegeben. Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur Veranstaltung „Grundlagen der Denkmalpflege – Geschichte, Recht, Verwaltungsaufbau“ gedacht. Eine Teilnahme beider Veranstaltungen wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Denkmalpflege (Geschichte der Denkmalpflege, das Denkmalschutzgesetz, Verwaltungsaufbau der Denkmalbehörden) werden die Studierenden sich unter Anleitung mit Fragen der Denkmalpflege befassen, wie beispielsweise: Was kann alles ein Denkmal sein? Wie funktioniert ein Fachwerkgebäude? Woran erkenne ich dessen Alter? Welche Grundsätze gilt es bei Fassaden- oder Mauersanierungen zu beachten? Wie können leerfallende Gebäude wie Scheunen oder Kirchen neu genutzt werden? Gemeinsame Exkursionen sind Teil der Veranstaltung.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Müller, Nicole

1800020

**Übung: Museum KONKRET. Nachhaltig bauen, präsentieren und vermitteln**

Diese Summer School widmet sich der ganzheitlichen Betrachtung eines Museums vor Ort. Im Fokus stehen das rund 90h große Freilichtareal des LWLFreilichtmuseums mit über 120 historischen Gebäuden und das neue Eingangs- und Ausstellungsgebäude - ein CO2-neutraler Gebäudedekomplex mit rund 1.200qm Ausstellungsfläche, das 2026 eröffnet wird. Die Lehrveranstaltung bietet Einblicke in nachhaltiges Bauen, Ausstellungs- und Sammlungskonzepte und eine inklusive-gerechte Vermittlung. Ergänzend wird das interdisziplinäre Zusammenspiel der Fachbereiche des Museums (Bau, Sammlung, Vermittlung, Landschaftsökologie, Verwaltung) beleuchtet, das zeigt, wie Nachhaltigkeit alle Aspekte der Museumsarbeit prägt.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Klassen, Alice Anna

1800024

**Übung vor den Originalen. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe im ZKM**

Die Sammlung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe umfasst Werke deutscher, niederländischer und französischer Künstler\*innen aus acht Jahrhunderten. Eine Auswahl der Spitzenstücke dieser hochkarätigen Sammlung zeigt die Kunst-

halle für einige Jahr als Gast in zwei Lichthöfen des zkm. In der Übung vor den Originalen befassen wir uns mit Werken von der Renaissance bis zum Expressionismus, mit Viten, Stilen, Epochen, Kontexten, Medien und Motiven – und der Aura des Originals im Zeitalter der technischen Überproduktion von Bildern.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Voigt, Kirsten

1800034

**Übung: Grundlagen der Fotografie**

Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die theoretischen und praktischen Grundlagen der Fotografie anhand praktischer Übungen mit verschiedenen Kamerasystemen vermittelt. Die Theorie umfasst sowohl die Geschichte der Fotografie, die Grundlagen der Fototechnik als auch die Analyse fotografischer Bilder sowie eine Anleitung zum Verstehen der Wirkungsweisen in der Fotografie. Die Praxis gibt einen Überblick über die verschiedenen Kamerasysteme, die Bildgestaltung, Labortechniken sowie den Umgang mit digitalen Bildern und das Basiswissen der Bildbearbeitung. Der zweite Teil behandelt die konkrete Auseinandersetzung mit einer fotografischen Position in Form eines Kurzreferates und der Ausarbeitung einer eigenen Fotoarbeit.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Engel, Christoph  
Seeland, Bernd

1800035

**Übung: Bewegtbild und Kunstvermittlung: Vom Storyboard zum fertigen Film**

Das Bewegtbild ist ein hervorragendes Medium der Kunstvermittlung. Doch seit Beginn der Filmgeschichte steht der Film als Vermittlungsmedium wegen seiner Ungenauigkeit und künstlichen Inszenierung in der Kritik. Selbst Meilensteine der Dokumentarfilmgeschichte, wie Robert Flahertys „Nanuk, der Eskimo“ oder James Algars „Die Wüste lebt“ setzten falsche Annahmen in die Welt. Wie verhält es sich mit Filmen und Videos über Kunst? Im Seminar besprechen wir neue Filmformate, die nicht nur glaubwürdig und unterhaltsam sind, sondern sich auch durch attraktive und nachhaltige Vermittlungsstrategien in der heutigen Medienlandschaft behaupten. Vor diesem Hintergrund werden wir auch Erklärvideos in Zusammenarbeit mit KunstexpertInnen produzieren.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Muñoz Morcillo, Jesús



## Seminarwochen

1800025

### **Seminarwoche: Graffiti in Karlsruhe**

In dieser Veranstaltung, die im Rahmen der Seminarwoche stattfindet, geht es um die Dokumentation von Graffiti in Karlsruhe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Graffiti im Karlsruher Stadtraum fotografieren, über eine App (Lingscape) hochladen und in einer Datenbank (INGRID) strukturiert erfassen und analysieren. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz eines Smartphones. Seminarwoche: 10.6. bis 13.6.2025

Prüfung: 13.6.2025

Plätze: 20

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Papenbrock, Martin

1800028

### **Seminarwoche: Naturkundschaften**

Das Seminar während der Projektwoche „Naturkundschaften“ thematisiert die Wahrnehmung und künstlerische Reflexion von Natur im urbanen Raum. Pflanzen dienen als Indikatoren für lokale und klimatische Veränderungen und erzählen „grüne Narrative“. Diese bilden die Grundlage für kunstgeschichtliche und künstlerische Recherchen. Dabei werden Unterschiede zwischen wissenschaftlichem und künstlerischem Arbeiten beleuchtet: Während Wissenschaft analytisch und datenbasiert vorgeht, ist die künstlerische Recherche subjektiv und experimentell. Das Seminar verbindet Theorie und Praxis des Kunstschaffens – vom Erkunden des Themas über die Entwicklung eines eigenen Zugangs bis zur visuellen Umsetzung (z. B. Fotografie, Zeichnung, Installation, Text). Es untersucht auch, wie die Wahrnehmung und Vermittlung von Kunstwerken beeinflusst wird, wenn man selbst Teil des Entstehungsprozesses ist. Ziel ist es, die Verbindung von Natur, Kunst und urbanem Raum kreativ und reflektierend zu gestalten.

Seminarwoche: 10.6. bis 13.6.2025

Prüfung: 13.6.2025

Plätze: 20

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Lopez, Eva

1710109

### **Seminarwoche: Archival Bastards**

Das Seminar bietet die Möglichkeit, in die Fülle des im SAAL aufbewahrten architektonischen Wissens einzutauchen und es als Anstoß für die eigene Entwurfspraxis zugänglich und sinnvoll zu machen. Anstatt den üblichen Silos der Klassifizierung (nach Autor, Datum oder Typ) zu folgen, versucht das Seminar, Archivmaterial zusammenzubringen, das nicht dazu bestimmt war, zusammenzutreffen. Mit dem Schwerpunkt auf Einfamilienhaus-Typologien werden Sie mit einer Reihe von vorselektierten Schnittzeichnungen von Projekten verschiedenster Architekten und historischer Epochen arbeiten. Mithilfe verschiedener Strategien der visuellen Assoziation, wie z. B. exquisite Korps, Palimpsest und Cut-up, werden Sie zwei dieser scheinbar nicht miteinander verbundenen Zeichnungen zusammenbringen und so Ihren eigenen architektonischen „Einfamilienhaus-Bastard“ schaffen. Durch diesen Prozess der Bastardisierung erforscht das Seminar eine Entwurfsmethodik, die auf dem zufälligen Zusammentreffen von architektonischen Antagonisten beruht. Das Ergebnis wird eine Reihe von drei operativen Schnittzeichnungen sein, von denen jede auf einem spezifischen Ansatz zur visuellen Assoziation basiert. Werden Ihre Bastarde architektonische Kompromisse sein? Können sie als eine Synthese gelesen werden? Oder verkörpern sie einen unauflösbaren Konflikt zwischen beiden Quellen?

TERMINE:

Di, 10.06.2025 \_ 10:00 - 18:00

Mi, 11.06.2025 \_ 10:00 - 18:00

Do, 12.06.2025 \_ 10:00 - 18:00

Fr, 13.06.2025 \_ 10:00 - 12:00

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Streicher, Benoit

1710412

### **Seminarwoche: Architecture on Display**

Was zählt man in einem Archiv unter Architektur? Die diesjährige Seminarwoche wirft einen Blick auf den großen Nachlass an architektonischen Kinderbüchern, die im saai aufbewahrt werden und untersucht sie als physische Artefakte, als Träger architektonischer Bedeutung und als Ausstellungsstücke. Die Studierenden erhalten Einblicke in Archivierungs- und Konservierungspraktiken und erarbeiten eine Entwurfsskizze, bei der eine Ausstellungsstrategie für Architekturbücher entwickelt werden soll. Studienschwerpunkt: Architektonisches und

kulturelles Erbe Die Seminarwoche findet an 4 Tagen, 10.-13.6., ganztägig statt.

Teilnehmerzahl: 20  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Fankhänel, Teresa

1710455

**Seminarwoche: Kommunikation konkret: Berlin**

Architektur und Stadt entstehen durch Kommunikation und Konflikt. Nirgendwo kann man das besser sehen und erleben als in Berlin. Wir werden in vier intensiven Tagen wichtige Orte vergangener und gegenwärtiger Architekturdebatten aufsuchen, von den Internationalen Bauausstellungen 1957 und 1984/87 über die Museumsinsel und das Kulturforum bis zur Stadtmitte mit dem Humboldtforum und der geplanten Bauakademie sowie im Kontrast dazu „alternative“ Planungsstandorte wie den Alten Blumengroßmarkt oder das Spreefeld und den Holzmarkt. Dabei werden wir uns überwiegend zu Fuß vorwärts bewegen, um die Auswirkungen von Planungsentscheidungen und Verhandlungsprozessen auf das Erleben und Benutzen von Stadt konkret und am eigenen Leib zu erfahren. An- und Abreise nach Berlin müssen selbst organisiert werden. Für die Unterkunft werden wir Vorschläge machen. Die Spaziergänge sollen fotografisch dokumentiert werden. Hierfür reicht eine gute Handkamera aus.

Kosten (ohne An- und Abreise, incl. Hostel, Tickets, U-/S-Bahn etc.): ca. 300 Euro  
Blocktermin: Di 10.06.–Fr 13.06.2025, jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr  
1. Treffen: Di, 10.06.2025, 9:00 Uhr, Ort wird über ILIAS bekanntgegeben  
Teilnehmerzahl: 20  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Rambow, Riklef

1741383

**Exkursion: Seminarwoche: Granada. Eine digitale Übersicht über die Meisterwerke des Barock**

Die Geometrie des von Francisco Hurtado Izquierdo entworfenen Sagrario der Cartuja de Granada zeigt eine meisterhafte Manipulation des Raums durch ein sorgfältig orchestriertes Zusammenspiel von Flächen und Volumen. Dieses Meisterwerk des spanischen Barocks verbindet eine komplizierte geometrische Komplexität mit einer ausdrucksstarken Materialverwendung. Die Exkursion zielt darauf ab, einige von Hurtado Izquierdos Werken

in Granada zu erforschen und die innovative geometrische Raffinesse seiner bahnbrechenden Entwürfe mit Hilfe der 3D-Scantechnologie zu dokumentieren und zu vertiefen. Auch andere Werke aus der Barockzeit werden besichtigt.

Anfahrt und Unterkunft muss selbst organisiert werden. Kosten ca. 800 €  
Termin: Vorbesprechung Di 22.04.2025  
17:30-18:30 Uhr, Bibliothek Bauund  
Architekturgeschichte, Geb. 20.40, R 015  
Teilnehmerzahl: 12  
Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquín Garrido, Federico Andres

1741386

**Architekturgeschichte: Seminarwoche: Frauen im Bauwesen**

Das Seminar „Frauen im Bauwesen“ widmet sich Architektinnen, Bauingenieurinnen, Stadtplanerinnen und Designerinnen, die in der Forschung bislang zu wenig Aufmerksamkeit erfahren haben. In der Projektwoche werden wir uns intensiv mit den Biografien und Werken von Frauen aus unterschiedlichen Bereichen des Bauwesens vom ausgehenden 19. bis in das 21. Jahrhunderts befassen und unter Berücksichtigung des historischen Kontexts deren Wirken analysieren. Geplant ist in dieser Woche außerdem ein Besuch des saai, um mit Originalquellen arbeiten zu können. Erwartet wird neben einer regelmäßigen Teilnahme und Mitarbeit, die Übernahme eines Referates und das Anfertigen eines Protokolls.

1. Treffen: Di 10.06.2025, 09:30 Uhr, Geb. 20.40  
Seminarraum Bau- und Architekturgeschichte, Raum 015  
Teilnehmerzahl: 20  
Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Stolz, Katharina

**Exkursionen**

1800033

**Exkursion: Kassel – Von der Stadt der Aufklärung zur Stadt der documenta**

Die fünf-tägige Exkursion konzentriert sich auf die Geschichte(n) der Stadt Kassel, ihre architekto-

nische und historische Vielfalt und ihre kunsthistorische Bedeutung. Anhand von Fallbeispielen – wie dem Museum Fridericianum als Museum der Aufklärung und später ‚Museum der 100 Tage‘, der Wohnbausiedlung documenta urbana oder dem Beuys-Projekt 7000 Eichen – spannen wir einen großen Bogen: von der ehemaligen Residenzstadt, ihrer komplexen Landschaftsarchitektur, über die Industrialisierung, Zerstörung bis zum Wiederaufbau. Begleitet von Referaten erschließen wir vor Ort Entwicklungsprozesse und historische Kontexte. Das Wirken prägender Architekt\*innen, wie Simon Louis du Ry, Inken und Hinrich Baller, Hillmer und Sattler, stellen wir in Dialog mit Künstler\*innen, wie Dürer, Rembrandt, Gerhard Richter, Marina Abramović, Rebecca Horn oder Maria Lassnig.

9. - 15.6.2025

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Gellautz, Erec  
Scheurmann, Conrad

1800007

### **Exkursion: Schottland!**

Schottland war immer ein Land des Mangels. Ob klimatisch oder ökonomisch, immer lag es am Rand Europas und häufig im langen Schatten Englands. Und doch ist der Beitrag der Schotten zur europäischen Kultur reichhaltig: Wir werden die Festivalstadt Edinburgh in der Woche nach Pfingsten erkunden, Robert Adams Klassizismus ebenso kennenlernen wie die ‚Gotik‘ der St. Giles Kathedrale oder die Sammlungen der Scottish National Gallery.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Jehle, Oliver

## **Kolloquien**

1800022

### **Kolloquium für Bachelorstudierende, Magistranden\*Innen und Doktorand\*Innen**

Als offene Werkstatt ist das Kolloquium gedacht, da wir uns gemeinsam den Themen der entstehenden Bachelor-, Masterarbeiten sowie Dissertationen widmen: In jedem Stadium der jeweiligen Qualifikationsschrift können Arbeiten vorgestellt und im Plenum diskutieren werden. Das Kolloquium steht interessierten Studierenden jeden Semesters offen, so dass sie sich bereits

während des Bachelorstudiums mit den Praktiken forschenden Studierens vertraut machen können. Um eine gemeinsame Ausgangsbasis zu haben, werden von den Vortragenden ausgewählte Texte im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsform: Online  
Sprache: Deutsch  
Jehle, Oliver  
Papenbrock, Martin  
Muñoz Morcillo, Jesús

1800021

### **Kolloquium Abschlussarbeiten**

Eine der Freuden fortgeschrittenen Studium besteht darin, dass man sich ein Thema suchen und sich damit vertieft und konzentriert auseinandersetzen darf. Forschendes Studieren macht Spaß, vor allem, wenn man den Punkt erreicht hat, an dem ersichtlich wird, dass man neue Zusammenhänge entdeckt, bislang nicht Untersuchtes in Angriff nimmt. Das Kolloquium lädt dazu ein, in jedem Stadium dieses Forschungs- und Schreibprozesses die Zwischenergebnisse zu präsentieren. Hier findet im Plenum ein Austausch über praktisch-handwerkliche wie inhaltliche Aspekte statt: Thematik, Arbeitsumfang, Gliederung, Argumentationsstrategien, Recherche usw.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Hinterwaldner, Inge  
Fiorentini Elsen, Erna

## **Vortragsreihen**

1700000

### **Karlsruher Architekturvorträge „Skizzenwerk“**

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT-Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden. Termine und Programm siehe Homepage der KIT-Fakultät.

Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch/Englisch  
Engel, Barbara

1710409

**Vorlesungsreihe Architekturtheorie:**

**Terms of Engagement**

In der Vorlesungsreihe werden wir aktuell relevante Schlüsselbegriffe der Architekturtheorie und -geschichte erarbeiten. Pro Vorlesung wird ein Begriff vorgestellt, beleuchtet und hinterfragt. In dem wir auf das Wissen voriger Vorlesungen zurückgreifen, es annotieren und erweitern, wird über Jahre ein dynamisches Netzwerk von Begriffen, die uns zum Engagement herausfordern, aufgebaut.

Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Fankhänel, Teresa

**Veranstaltungen aus der  
Architektur  
Pflichtvorlesungen  
Bachelorstudiengang**

1741352

**Architektur- und Stadtbaugeschichte 1**

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel in der Produktion und in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet. Die Vorlesungen in Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 sind den Anfängen des Bauens sowie der Entwicklung von Architektur und Stadt von der Antike bis in die frühe Neuzeit gewidmet. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden sich an ausgewählten Beispielen der historischen Gebäudeanalyse im urbanen und territorialen Kontext widmen.

Vorlesung: Di 9:45-11:15 Uhr

Beginn: 22. 04.2025

Ort: Egon-Eiermann-Hörsaal

Prüfung: 08.08.2025

Übung: Di 11:30-13:00 Uhr

Beginn: 22.04.2025

Ort: Egon-Eiermann-Hörsaal

(Einteilung in 4 Gruppen für die Übung)

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Busse, Anette

Garrido, Federico Andres

Silvestri, Marco

1741355

**Architektur- und Stadtbaugeschichte 3**

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Das dritte Modul ist dem fundamentalen Wandel von Architektur und Stadt im 20. Jahrhundert gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hierbei in den tiefgreifenden sozio-kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen der Industrialisierung und der kapitalistischen Stadtproduktion auf die modernen Vorstellungen der Disziplinen Architektur und Städtebau. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden die Methoden der Bauaufnahme und der Vermessungskunde kennenlernen und anwenden (siehe gesonderte Ankündigung dieses Teilmoduls).

Vorlesung: Fr 9:45-11:15 Uhr

Prüfung: 11.08.2025

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

**Ergänzungsfach Bauliches  
und Kulturelles Erbe**

1710411\_01

**Ausgewählte Gebiete der  
Architekturtheorie: Protests and Common  
Spaces**

Die jüngsten Wellen öffentlicher Proteste haben nicht nur den politischen Diskurs verändert, sondern auch die physische und soziale Struktur städtischer Räume und die Art und Weise, wie diese wahrgenommen werden. Dieses Seminar untersucht das Phänomen der Protestarchitektur und ihre Rolle bei der Rückeroberung städtischer Räume als Plattformen für Solidarität, Dialog und kollektives Handeln. Dabei werden Protestorte mit temporären Strukturen analysiert. Ziel der Untersuchung ist es, das Potenzial dieser Räume zu erforschen, die neoliberale Fragmentierung und Privatisierung städtischer Räume in Frage stellt. Die Analyse wird durch einen Rückblick auf die aktuellen Proteste in Tiflis sowie auf vergan-

gene Proteste wie den Gezi-Park in Istanbul, den Tahrir-Platz in Kairo und den Maidan in Kiew unterstützt.

Gastrednerin: Tinatin Gurgenidze  
Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
Fri 25.04 - 11.00-14.00 (Introduction)  
Thu 15.05 - 14.00-17.00  
Fri 16.05 - 11.00-14.00  
Thu 12.06 - 14.00-17.00  
Fri 13.06 - 11.00-14.00  
Fri 04.07 - 11.00-14.00  
Teilnehmerzahl: 7  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Englisch  
Fankhänel, Teresa

1710405

**Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Modern Servants**

Modernistische Wohnungen wurden oft als Wohnmaschinen dargestellt, in denen neue Technologien mühsame Hausarbeit erleichtern. Tatsächlich wurden sie von Bediensteten geführt, denen verborgene Räume innerhalb dieser Gebäude zugewiesen wurden – eine Situation, die bis heute in vielen Ländern anhält. Wenn wir über diese Räume und ihre historischen Wurzeln im Feudalismus, Patriarchat und der Sklaverei nachdenken, können wir intersektionale Fragen über die Arbeit stellen, die die modernistische Architektur trägt, und über die Illusionen und Widersprüche der Moderne selbst.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
Die Veranstaltung findet 6x Fr 11.30-13.00 & 6x Fr 14.00-15.30 statt.  
Architekturschaufenster: AT goes A SF  
Teilnehmerzahl: 7  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Englisch  
Fankhänel, Teresa  
Wilkinson, Thomas

1710413\_01

**Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Architecture's Scales: Methods**

Während die Archivarbeit die Grundlage für die historische Analyse bildet, ist das Schreiben von Geschichte eine Interpretationsarbeit. Wie wir schreiben, wirkt sich ebenso auf Geschichten und Erzählungen aus wie das, worüber wir schreiben. Wie kann man ein „Archiv“ finden und interpretieren? Wie kann man fehlende Geschichten hinzufügen, wenn konventionelle Methoden sie nicht

berücksichtigen konnten? In diesem Kurs werden wir sechs Methoden untersuchen: postkoloniale Studien, queere und feministische Studien, Alter-Geschichten und neuer Materialismus, globale Geschichte und ihre kritischen Überarbeitungen, Geomedien-Studien, mündliche Überlieferungen und kritische Fabulation. In sechs Doppelsitzungen werden wir einen Text diskutieren, gefolgt von einer Abendvorlesung und Diskussion mit deren Autor\*innen. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Alla Vronskaya, Universität Kassel, und dem Kunsthistorischen Institut in Florenz in einem hybriden Format abgehalten und steht Bachelor-, Master- und Promovierenden offen.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

The seminars and lectures will take place 6 times Fri 10.00-11.30 and 6 times Mon 18.30-20.00, partially online. Exact dates will be communicated soon.  
Thu 17.07. 17.00-20.00 Mandatory final event at the Architekturschaufenster: AT goes A SF  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Englisch  
Meister, Anna-Maria

1710450

**Einführung in die Architekturkommunikation**

Die Vorlesung führt in Theorie und Praxis der Architekturkommunikation ein. Es werden die wichtigsten Fragestellungen, Anwendungsbereiche, Strategien und Instrumente der Vermittlung von Architektur und Stadt vorgestellt und anhand aktueller Beispiele diskutiert. Die Vorlesung findet vollständig in Präsenz statt. Zu jeder Vorlesung wird ein ausführlich kommentierter Foliensatz mit Testfragen und Übungsaufgaben bereitgestellt, der ein selbstständiges Nacharbeiten der Inhalte ermöglicht.

Die abschließende Klausur fungiert als Prüfung für das Gesamtmodul (zusammen mit der Vorlesung „Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens“).  
Prüfungstermin: Donnerstag, 14.08.2025  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Rambow, Riklef

1710451

**Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens**

Die Vorlesung vermittelt, welche Bedeutung wissenschaftliche Methoden für die Architektur haben. Nach einer Einführung in die Grundlagen der philosophischen Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie werden verschiedene Strategien

der Erkenntnisgewinnung vorgestellt und anhand von klassischen und aktuellen Beispielen auf ihren Wert für die Forschung im Bereich von Architektur und Stadt untersucht. Die Vorlesung findet vollständig in Präsenz statt. Zu jeder Vorlesung wird ein ausführlich kommentierter Foliensatz mit Testfragen und Übungsaufgaben bereitgestellt, der parallel ein selbstständiges Erarbeiten der Inhalte ermöglicht.

Die schriftliche Prüfung bezieht sich auf das Gesamtmodul (zusammen mit der Vorlesung „Einführung in die Architekturkommunikation“).

Prüfungstermin: 14.08.2025

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Rambow, Riklef

1710452

**Architekturkommunikation: Intelligens. Natural. Artificial. Collective. Die 19. Architekturbiennale in Venedig (mit Exkursion)**

Die Architekturbiennale in Venedig ist die weltweit wichtigste Veranstaltung für die Architekturkommunikation. Sie vereint fast einhundert Einzelausstellungen und gibt damit nicht nur einen weltweiten Überblick zu aktuellen Themen und Positionen im Bereich von Architektur und Urbanismus, sondern auch zum derzeitigen Stand kuratorischer Praxis. Das geschieht vor dem einzigartigen Hintergrund der Stadt Venedig, die selbst als eine permanente Architekturausstellung betrachtet werden kann. Das Seminar dient der fundierten Einarbeitung in Struktur und Geschichte der Stadt Venedig sowie von Konzept und Entwicklung der Biennale. Es findet seinen Abschluss in einer Exkursion, auf der wir Stadt und Ausstellung intensiv erkunden und diskutieren. Die Exkursion nach Venedig ist ein Pflichtbestandteil der Veranstaltung.

Anfahrt und Unterkunft können mit unserer Unterstützung selbst organisiert werden.

Mit Gesamtkosten von ca. 500 Euro ist zu rechnen.

Pflichtexkursion: Venedig, voraussichtlich

22.09.–26.09.2025

Abgabe/Prüfung: 26.09.2025

Teilnehmerzahl: max. 25

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Rambow, Riklef

1741356

**Bauaufnahme: Bauaufnahme und Vermessung**

In der Lehrveranstaltung „Bauaufnahme und Vermessung“ wird in Vorlesungen und Übungen eine Einführung in die analytische und methodische Herangehensweise der Aufmaß- und Vermessungsmethoden sowie der Dokumentationsformen gegeben und auf einzelne Bereiche fokussiert eingegangen, welche die Grundlage für eine maßgenaue und fundierte Planung mit bestehender Bausubstanz und deren essentiellen Charakteristiken ist. Das genaue und maßstabsgetreue Aufmaß ist Grundlage für die zukünftige Planung, welches mit unterschiedlichen Methoden erstellt werden kann. Mit der Erfassung vor Ort und der Dokumentation des Vorhandenen, wird das Bauwerk vermessen und zeichnerisch dokumentiert und damit in seiner Komplexität erfassbar und auswertbar gemacht. Ablauf: Die Bauaufnahme 2024 findet in einer Mischform aus Präsenz und online Veranstaltungen statt. Alle Informationen, Aufgaben und Vorlesungen werden auf ILLAS bereitgestellt. Die Bearbeitung und Abgabe erfolgt in Vierergruppen, in denen sie sich selbst organisieren.

Abgabe/Prüfung: 18.07.2025

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Juretzko, Manfred

Busse, Anette

1741357

**Geschichte der Gartenkunst: Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Hamburger Stadtgrün – ein historischer Überblick über die letzten 200 Jahre**

Unsere viertägige Blockveranstaltung (11.-14.9.25) führt uns nach Hamburg. Die spürbare Gartenlust in den Patriziergärten, gestaltet z.B. durch Joseph Ramée (1764-1842) in Blankenese, bildet den Ausgangspunkt für die Entwicklung städtischen Grüns. Die rückgebaute Befestigung der Stadt wird während des 19. Jahrhunderts in die heutigen Wallanlagen (Grosse Wallanlagen, Kleine Wallanlagen, Alter Botanischer Garten, Pflanzen und Blumen) umgebaut. Seit Ende des 19. Jahrhunderts finden hier Gartenausstellungen und IGAs (Internationale Gartenausstellungen 1953, 1963 und 1973) statt. Während des ersten Viertels des 20. Jahrhunderts werden der Hamburger Stadtpark und der Altonaer Volkspark nach umfangreichen Planungen realisiert. Gemeinsam mit Heino Grunert (ehem. Gartendenkmalpfleger bei der Behörde für Stadtentwicklung

und Umwelt) werden wir uns diese Geschichte der gebauten Umwelt erschließen. Der Eintritt in die Grünanlagen ist frei; individuelle Anreise und Übernachtung.

---

1. Treffen: 25.04.25, 17:00 Uhr (online)  
Pflichtexkursion: 11.-14.09.25  
Abgabe/Prüfung: 30.09.2025  
Teilnehmerzahl: 5 Bachelor/5 Master  
/2 Kunstgeschichte  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquín  
Gawlik, Ulrike

1741362

**Angewandte Denkmalpflege:  
Ausgewählte Gebiete der Architektur- und  
Stadtbaugeschichte: Denkmalpflege –  
Herausforderung und Perspektive**

Die Veranstaltung vermittelt Basiswissen über die Grundlagen der modernen Denkmalpflege: Was ist Denkmalpflege heute und wie hat sie sich dazu entwickelt? Was soll geschützt und erhalten werden? Warum betreiben wir Denkmalpflege, wem nützt sie, welches Ziel verfolgt sie und welche Kategorien von Kulturdenkmälern gibt es? Welche denkmalpflegerischen Methoden gibt es und welche Herausforderungen ergeben sich beim Umgang mit Kulturdenkmälern? Fragen wie diese werden während des Seminars bearbeitet und anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Die Erkenntnisse werden im Rahmen einer Exkursion vertieft. Eine spätere Teilnahme an der Übung „Einführung in die Denkmalpflege“ wird empfohlen, ist jedoch nicht verpflichtend.

---

Pflichtexkursion, Kosten ca € 50  
Prüfung/Abgabe: Mündliche Prüfung  
Teilnehmerzahl: 7 Bachelor, 7 Master, 7 KG  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquín  
Hücklekemkes, Nils

1741363

**Umweltgeschichte der Architektur:  
Ausgewählte Gebiete der Architektur-  
und Stadtbaugeschichte: Case Study:  
Schlossgarten Karlsruhe**

The Schlossgarten in Karlsruhe has been a critical piece of the city's infrastructure since its foundation, serving not only as an illustration of the state's power but also as an integral element of the built environment. The seminar proposes to explore various components of the park and its history by employing architectural research and representation tools, as well as archival material

and documentation. Through these methods, the aim is to uncover, analyze and communicate the intricate layers of overlapping infrastructure in the Schlossgarten, crafting an „urban biography“ portraying the city's evolution.

---

28.04. bis 28.07.  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Englisch  
Medina Warmburg, Joaquín  
Garrido, Federico Andres

1741365

**Geschichte und Theorie der  
Denkmalpflege: Ausgewählte Gebiete der  
Architektur- und Stadtbaugeschichte:  
Denkmalpflege in Theorie und Praxis**

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

---

Kompaktseminar, Termine nach Absprache  
1. Treffen: Mi 23.04.25 17:30 Uhr, online  
Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit, Abgabe am 30.09.2025  
Teilnehmerzahl: 5  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Deutsch  
Hanschke, Julian

1741364

**Kulturlandschaftsgeschichte:  
Ausgewählte Gebiete der Architektur-  
und Stadtbaugeschichte: Ressourcen,  
Regulierung, Raumgestaltung.  
Perspektiven einer Umweltgeschichte der  
Architektur in der Frühen Neuzeit**

Bereits der Nürnberger Stadtbaumeister Endres Tucher adressierte im 15. Jahrhundert in seinem Baumeisterbuch komplexe Umweltfaktoren des Städtebaus. Ausgehend von den Grundlagen der Umweltgeschichte soll im Seminar der kulturelle Umgang mit der Natur durch Architektur in der Frühen Neuzeit diskutiert werden. Dabei befassen wir uns mit Themen wie Abfallentsorgung, Katastrophenschutz, Kanalbau und Baumateri- algewinnung auf der einen sowie Auswirkungen großräumlicher landschaftlicher Veränderungen

durch Stadtgründungen und Montanwirtschaft auf der anderen Seite. Ziel des Seminars ist es, neue Perspektiven auf die frühneuzeitliche Architektur zwischen Kulturlandschaftsprägung und den Wechselwirkungen mit der Umwelt zu erschließen. Dies geschieht durch die gemeinsame Analyse heterogener Quellenbestände.

Abgabe/Prüfung: 30.09.2025

Teilnehmerzahl: 5 Bachelor/5 Master/5 Kunstgeschichtliche

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Silvestri, Marco

1741366

**Architektur im Film: Ausgewählte Gebiete der Architektur- und Stadtbaugeschichte: Andere Orte (Teil 2)**

Als maßgebliches Medium der Moderne sind im Film die urbanen Lebensformen und die dazugehörigen Architekturen kritisch reflektiert worden. In der Fiktion sind Bilder und Erzählungen konzipiert worden, die gelegentlich großen Einfluss auf den Entwurf realer Räume und Strukturen entfaltet haben. In der zweiten Ausgabe unserer Filmreihe stehen die Wechselwirkungen utopischer, dystopischer, heterotopischer Gegenwelten im Fokus. Die ausgewählten Filme zeigen die Ambivalenz von Un- und Nicht-Orten auf sowie ihre konfliktive Interdependenz. Im Anschluss an den gezeigten Film erfolgt eine offene Diskussionsrunde. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden neue Sichtweisen zu architekturrelevanten Themen zu eröffnen. Eine Anrechnung des Seminars erfolgt bei aktiver Teilnahme mit Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung eines Filmabends. Teilnehmerzahl: 15 aktive Teilnehmende (6 Bachelor, 6 Master, 3 KG), für interessiertes Publikum offen.

Filmabende: 5 Doppelsitzungen im Mai und Juni

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

1741394

**Angewandte Historische Bauforschung Übung Summer School Kloster Bronnbach**

Die Kompetenz der Transformation im Spannungsfeld von erhalten und erneuern bewusst zu gestalten, verlangt methodisches Vorgehen innerhalb der unterschiedlichen Strategien, den Baubestand zu formen. Diese setzt eine grundlegende Erfassung, Analyse und Bewertung der vorhandenen Bausubstanz voraus. In der Summer School wird der Saalgarten des Klosters in Bronn-

bach im Rahmen einer einwöchigen Summer School in Archivalien, Bestandsplänen, Aufmass und Veränderungsgeschichte analysiert und mit denkmalgerechten Nutzungskonfigurationen weiterentwickelt. Anmeldung nicht über Campus Plus. Bitte kommen Sie zum 1. Treffen.

Treffen: Mo 28.04.2025, 14 Uhr

Pflichtexkursion 21.-25.07.2025

Offen für Bachelor, Master und KG

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Busse, Anette

1710415

**Ausgewählte Gebiete der Architekturtheorie: Archive Gossip**

Auf der Suche nach „Archive Gossip“ erkunden wir das saai Archiv. Anhand ausgewählter Materialien widmen wir uns wenig erforschten Geschichten und Protagonist:innen. Das Ergebnis umfasst die Produktion von einer Podcastepisode. Wir befragen das kritische Potential von Gossip: Fragmentierte Quellen werden nur mit etwas Spekulation zu einer Geschichte konstruiert, aber wie gehen wir mit solchen Lücken um? Dazu lesen wir Texte zum Archiv als Ort der Wissenskonstruktion um zu verstehen, wie Informationen in Dingen gespeichert werden und wie man sie wieder herauslesen kann. Wir wollen produktive Fragen an Archivmaterialien und Architekturmedien stellen und, darauf aufbauend, spannende und zugängliche Geschichten zu erzählen.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Die Veranstaltung findet 4x Mi 11.30-13.00 statt.

Architekturschaufenster: AT goes A SF

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Fankhänel, Teresa

**Profil Theorie und Geschichte der Architektur**

1710411

**Architekturtheorie: Protests and Common Spaces**

Die jüngsten Wellen öffentlicher Proteste haben nicht nur den politischen Diskurs verändert, sondern auch die physische und soziale Struktur städtischer Räume und die Art und Weise, wie



diese wahrgenommen werden. Dieses Seminar untersucht das Phänomen der Protestarchitektur und ihre Rolle bei der Rückeroberung städtischer Räume als Plattformen für Solidarität, Dialog und kollektives Handeln. Dabei werden Protestorte mit temporären Strukturen analysiert. Ziel der Untersuchung ist es, das Potenzial dieser Räume zu erforschen, die neoliberale Fragmentierung und Privatisierung städtischer Räume in Frage stellt. Die Analyse wird durch einen Rückblick auf die aktuellen Proteste in Tiflis sowie auf vergangene Proteste wie den Gezi-Park in Istanbul, den Tahrir-Platz in Kairo und den Maidan in Kiew unterstützt.

Gastrednerin: Tinatin Gurgenzidze

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Fri 25.04 - 11.00-14.00 (Introduction)

Thu 15.05 - 14.00-17.00

Fri 16.05 - 11.00-14.00

Thu 12.06 - 14.00-17.00

Fri 13.06 - 11.00-14.00

Fri 04.07 - 11.00-14.00

Teilnehmerzahl: 8

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Fankhänel, Teresa

1710409

**Vorlesungsreihe Architekturtheorie:  
Terms of Engagement**

In der Vorlesungsreihe werden wir aktuell relevante Schlüsselbegriffe der Architekturtheorie und -geschichte erarbeiten. Pro Vorlesung wird ein Begriff vorgestellt, beleuchtet und hinterfragt. In dem wir auf das Wissen voriger Vorlesungen zurückgreifen, es annotieren und erweitern, wird über Jahre ein dynamisches Netzwerk von Begriffen, die uns zum Engagement herausfordern, aufgebaut.

Architektonisches und kulturelles Erbe

Architekturschaufenster: AT goes A SF

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Fankhänel, Teresa

1710452

**Architekturkommunikation: Intelligens.  
Natural. Artificial. Collective. Die 19.  
Architekturbiennale in Venedig (mit  
Exkursion)**

Die Architekturbiennale in Venedig ist die weltweit wichtigste Veranstaltung für die Architekturkommunikation. Sie vereint fast einhundert Einzelausstellungen und gibt damit nicht nur einen weltweiten Überblick zu aktuellen Themen und Positionen im Bereich von Architektur und

Urbanismus, sondern auch zum derzeitigen Stand kuratorischer Praxis. Das geschieht vor dem einzigartigen Hintergrund der Stadt Venedig, die selbst als eine permanente Architekturausstellung betrachtet werden kann. Das Seminar dient der fundierten Einarbeitung in Struktur und Geschichte der Stadt Venedig sowie von Konzept und Entwicklung der Biennale. Es findet seinen Abschluss in einer Exkursion, auf der wir Stadt und Ausstellung intensiv erkunden und diskutieren. Die Exkursion nach Venedig ist ein Pflichtbestandteil der Veranstaltung. Anfahrt und Unterkunft können mit unserer Unterstützung selbst organisiert werden. Mit Gesamtkosten von ca. 500 Euro ist zu rechnen.

Pflichtexkursion: Venedig, voraussichtlich

22.09.–26.09.2025

Abgabe/Prüfung: 26.09.2025

Teilnehmerzahl: max. 25

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Rambow, Riklef

1741391

**Umweltgeschichte der Architektur:  
Architekturgeschichte/  
Stadtbaugeschichte: Case Study:  
Schlossgarten Karlsruhe**

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Englisch

Medina Warmburg, Joaquín

Garrido, Federico Andres

1741392

**Geschichte und Theorie der  
Denkmalpflege: Architekturgeschichte/  
Stadtbaugeschichte: Denkmalpflege in  
Theorie und Praxis**

Die Erhaltung und Pflege historischer Baudenkmäler bzw. Denkmalensembles ist eine Aufgabe, die von spezialisierten Architekturbüros, Restauratoren und Denkmalschutzbehörden geleistet wird. Das Seminar bietet Einblick in ausgewählte Themen und Fragestellungen. Im Fokus stehen: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, die Geschichte des mitteleuropäischen Bürgerhauses, Inventarisierung, Praxisbeispiele der Denkmalpflege und Altbausanierung sowie rechtliche Aspekte. Das Seminar soll als Kompaktkurs angeboten werden, Aufgabe der Seminarteilnehmer ist das Erstellen eines Referats bzw. einer Hausarbeit.

Kompaktseminar, Termine nach Absprache

1. Treffen: Mi 23.04.2025 17:30 Uhr, online

Prüfung/Abgabe: Referat und Hausarbeit,

Abgabe am 30.09.2025

Teilnehmerzahl: 5

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt

Sprache: Deutsch

Hanschke, Julian

1741388

**Angewandte Denkmalpflege: Architekurgeschichte/Stadtbaugeschichte: Denkmalpflege \_ Herausforderung und Perspektive**

---

Die Veranstaltung vermittelt Basiswissen über die Grundlagen der modernen Denkmalpflege: Was ist Denkmalpflege heute und wie hat sie sich dazu entwickelt? Was soll geschützt und erhalten werden? Warum betreiben wir Denkmalpflege, wem nützt sie, welches Ziel verfolgt sie und welche Kategorien von Kulturdenkmälern gibt es? Welche denkmalpflegerischen Methoden gibt es und welche Herausforderungen ergeben sich beim Umgang mit Kulturdenkmälern? Fragen wie diese werden während des Seminars bearbeitet und anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Die Erkenntnisse werden im Rahmen einer Exkursion vertieft. Eine spätere Teilnahme an der Übung „Einführung in die Denkmalpflege“ wird empfohlen, ist jedoch nicht verpflichtend.

---

Pflichtexkursion, Kosten ca € 50

Prüfung/Abgabe: Mündliche Prüfung

Teilnehmerzahl: 7 Bachelor, 7 Master, 7 KG

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Hücklekemkes, Nils

1741393

**Bauen im Bestand: Strategien im Umgang mit Bestand \_ im Spannungsfeld von Erhalten und Erneuern**

---

Die Kompetenz der Transformation im Spannungsfeld von Erhalt und Erneuern bewusst zu gestalten, verlangt methodisches Vorgehen innerhalb der unterschiedlichen Strategien, den Baubestand zu formen, in der Bestimmung der Eingriffe und deren Gestalt. Um diese unterschiedlichen Strategien wird es im Seminar in Definition und baulicher Umsetzung anhand von Beispielen gehen. Wir werden die unterschiedlichen Strategien untersuchen, definieren und vergleichend diskutieren, von konservieren über umprogrammieren, interpretieren, weiterbauen bis zur Transformation und Rekonstruktion. Eine Analyse der Potentiale von bestehenden Gebäuden wird im

Hinblick auf ihre und adaptiven Determinanten erstellt und deren Resilienz als Ausgangspunkt wird als Ressource für die Umsetzung alternativer Funktionen untersucht.

---

Prüfung/Abgabe: Analyse, Zeichnungen und Präsentation eines Themas

Studienbegleitende mehrteilige Hausarbeit und Zusammenstellung von Leitfragen für die Diskussion im Seminar.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Busse, Anette

1741385

**Geschichte der Gartenkunst: Architekturgeschichte/ Stadtbaugeschichte: Hamburger Stadtgrün – ein historischer Überblick über die letzten 200 Jahre**

---

Unsere viertägige Blockveranstaltung (11.-14.9.25) führt uns nach Hamburg. Die spürbare Gartenlust in den Patriziergärten, gestaltet z.B. durch Joseph Ramée (1764-1842) in Blankenese, bildet den Ausgangspunkt für die Entwicklung städtischen Grüns. Die rückgebaute Befestigung der Stadt wird während des 19. Jahrhunderts in die heutigen Wallanlagen (Grosse Wallanlagen, Kleine Wallanlagen, Alter Botanischer Garten, Pflanzen und Blumen) umgebaut. Seit Ende des 19. Jahrhunderts finden hier Gartenausstellungen und IGAs (Internationale Gartenausstellungen 1953, 1963 und 1973) statt. Während des ersten Viertels des 20. Jahrhunderts werden der Hamburger Stadtpark und der Altonaer Volkspark nach umfangreichen Planungen realisiert. Gemeinsam mit Heino Grunert (ehem. Gartendenkmalpfleger bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt) werden wir uns diese Geschichte der gebauten Umwelt erschließen. Der Eintritt in die Grünanlagen ist frei; individuelle Anreise und Übernachtung.

---

1. Treffen: 25.04.25, 17:00 Uhr (online)

Pflichtexkursion: 11.-14.09.25

Abgabe/Prüfung: 30.09.2025

Teilnehmerzahl: 5 Bachelor/5 Master/

2 Kunstgeschichte

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

Gawlik, Ulrike

1741387

**Kulturlandschaftsgeschichte:  
Architekturgeschichte/  
Stadtbaugeschichte: Ressourcen,  
Regulierung, Raumgestaltung.  
Perspektiven einer Umweltgeschichte der  
Architektur in der Frühen Neuzeit**

Bereits der Nürnberger Stadtbaumeister Endres Tucher adressierte im 15. Jahrhundert in seinem Baumeisterbuch komplexe Umweltfaktoren des Städtebaus. Ausgehend von den Grundlagen der Umweltgeschichte soll im Seminar der kulturelle Umgang mit der Natur durch Architektur in der Frühen Neuzeit diskutiert werden. Dabei befassen wir uns mit Themen wie Abfallentsorgung, Katastrophenschutz, Kanalbau und Baumaterialgewinnung auf der einen sowie Auswirkungen großräumlicher landschaftlicher Veränderungen durch Stadtgründungen und Montanwirtschaft auf der anderen Seite. Ziel des Seminars ist es, neue Perspektiven auf die frühneuzeitliche Architektur zwischen Kulturlandschaftsprägung und den Wechselwirkungen mit der Umwelt zu erschließen. Dies geschieht durch die gemeinsame Analyse heterogener Quellenbestände.

Abgabe/Prüfung: 30.09.2025  
Teilnehmerzahl: 5 Bachelor/5 Master/  
5 Kunstgeschichte  
Studienschwerpunkt: Architektonisches und  
kulturelles Erbe  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquín  
Silvestri, Marco

1741384

**Architektur im Film:  
Architekturgeschichte/  
Stadtbaugeschichte: Andere Orte (Teil 2)**

Als maßgebliches Medium der Moderne sind im Film die urbanen Lebensformen und die dazugehörigen Architekturen kritisch reflektiert worden. In der Fiktion sind Bilder und Erzählungen konzipiert worden, die gelegentlich großen Einfluss auf den Entwurf realer Räume und Strukturen entfaltet haben. In der zweiten Ausgabe unserer Filmreihe stehen die Wechselwirkungen utopischer, dystopischer, heterotopischer Gegenwelten im Fokus. Die ausgewählten Filme zeigen die Ambivalenz von Un- und Nicht-Orten auf sowie ihre konfliktive Interdependenz. Im Anschluss an den gezeigten Film erfolgt eine offene Diskussionsrunde. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden neue Sichtweisen zu architekturrelevanten Themen zu eröffnen. Eine Anrechnung des Seminars erfolgt bei aktiver Teilnahme mit Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung

eines Filmabends.

Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmende  
(6 Bachelor, 6 Master, 3 KG), für interessiertes  
Publikum offen.  
Filmabende: 5 Doppelsitzungen im Mai und Juni  
Studienschwerpunkt: Architektonisches und  
kulturelles Erbe  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquín

1741394

**Angewandte Historische Bauforschung  
Übung Summer School Kloster Bronnbach**

Die Kompetenz der Transformation im Spannungsfeld von erhalten und erneuern bewusst zu gestalten, verlangt methodisches Vorgehen innerhalb der unterschiedlichen Strategien, den Baubestand zu formen. Diese setzt eine grundlegende Erfassung, Analyse und Bewertung der vorhandenen Bausubstanz voraus. In der Summer School wird der Saalgarten des Klosters in Bronnbach im Rahmen einer einwöchigen Summer School in Archivalien, Bestandsplänen, Aufmass und Veränderungsgeschichte analysiert und mit denkmalgerechten Nutzungskonfigurationen weiterentwickelt. Anmeldung nicht über Campus Plus. Bitte kommen Sie zum 1. Treffen.

Treffen: Mo 28.04.2025, 14 Uhr  
Pflichtexcursion 21.-25.07.2025  
Offen für Bachelor, Master und KG  
Studienschwerpunkt: Architektonisches und  
kulturelles Erbe  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Medina Warmburg, Joaquín  
Busse, Anette

1710417

**Architekturtheorie: Phrases and Buildings:  
Toward an Atlas of AI**

Mit Large Language Models (LLMs) haben Computer gelernt, menschliche Sprache nachzuahmen. Anders als beim Menschen geschieht dieses Lernen jedoch nur mit Hilfe bereits vorhandener riesiger Sammlungen verarbeitbarer Daten, sei es in Form von Textquellen oder Bildern, die eine Extrapolation von Ähnlichkeiten und Konventionen ermöglichen. Um aus solchen Datenbanken mit Präzedenzfällen Bedeutung zu ziehen – um zu lernen – nutzen Maschinen von Menschen geschaffene Techniken. Ordnungssysteme wie Tags, Listen und Vergleiche unterliegen grundsätzlich der Verwendung von Sprache, von Metadaten bis hin zu automatisch abgeleiteten Alternativtexten. In diesem Workshop-Seminar, das im Rahmen der

Vorbereitung der Ausstellung „Stadt in der Cloud, Daten am Boden“ im Münchner Architekturmuseum ab Oktober 2025 stattfindet, geht es um die Rolle der menschlichen Sprache als Deskriptor in der Architektur.

Mi 9.45-11.15 / 23.4. Einführung  
Sprache: Englisch  
Fankhänel, Teresa

1710407

**Architekturtheorie: Modern Servants**

Menschen haben schon immer Badeeinrichtungen gebaut, sei es aus religiösen Gründen, zum Vergnügen, zur Hygiene oder für den Sport. In diesem Seminar werden wir Beispiele aus vielen Modernistische Wohnungen wurden oft als Wohnmaschinen dargestellt, in denen neue Technologien mühsame Hausarbeit erleichtern. Tatsächlich wurden sie von Bediensteten geführt, denen verborgene Räume innerhalb dieser Gebäude zugewiesen wurden – eine Situation, die bis heute in vielen Ländern anhält. Wenn wir über diese Räume und ihre historischen Wurzeln im Feudalismus, Patriarchat und der Sklaverei nachdenken, können wir intersektionale Fragen über die Arbeit stellen, die die modernistische Architektur trägt, und über die Illusionen und Widersprüche der Moderne selbst.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
Die Veranstaltung findet 6x Fr 11.30-13.00 & 6x Fr 14.00-15.30 statt.  
Architekturschaufenster: AT goes A SF  
Teilnehmerzahl: 7  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Englisch  
Fankhänel, Teresa  
Wilkinson, Thomas

1710414

**Architekturtheorie: Archive Gossip**

Auf der Suche nach „Archive Gossip“ erkunden wir das saai Archiv. Anhand ausgewählter Materialien widmen wir uns wenig erforschten Geschichten und Protagonist:innen. Das Ergebnis umfasst die Produktion von einer Podcastepisode. Wir befragen das kritische Potential von Gossip: Fragmentierte Quellen werden nur mit etwas Spekulation zu einer Geschichte konstruiert, aber wie gehen wir mit solchen Lücken um? Dazu lesen wir Texte zum Archiv als Ort der Wissenskonstruktion um zu verstehen, wie Informationen in Dingen gespeichert werden und wie man sie wieder herauslesen kann. Wir wollen produktive Fragen an Archivmaterialien und Architekturmedien stellen und, darauf aufbauend, spannende

und zugängliche Geschichten zu erzählen.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
Die Veranstaltung findet 4x Mi 11.30-13.00 statt.  
Architekturschaufenster: AT goes A SF  
Veranstaltungsform: Präsenz  
Sprache: Deutsch  
Fankhänel, Teresa

1710413

**Architekturtheorie: Architecture's Scales: Methods**

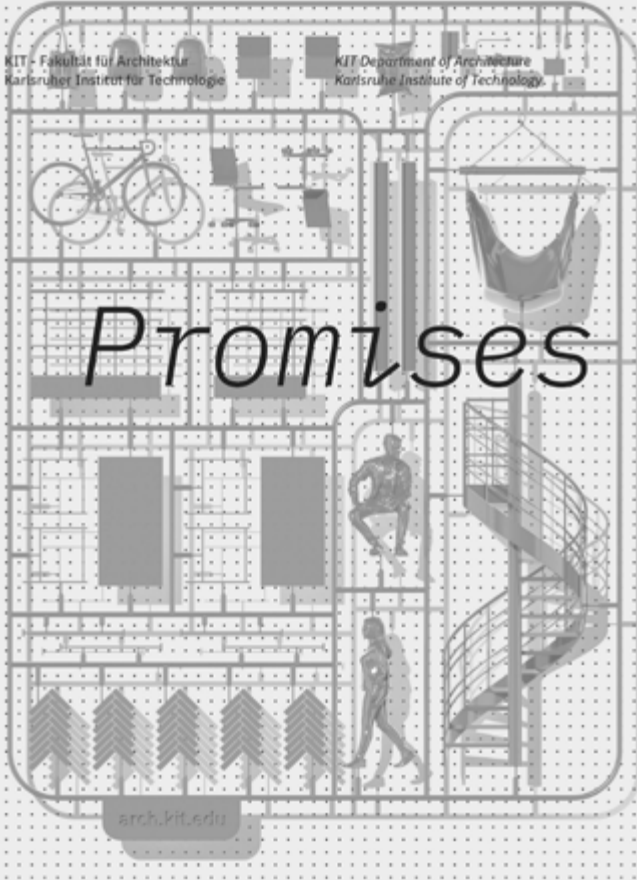
Während die Archivarbeit die Grundlage für die historische Analyse bildet, ist das Schreiben von Geschichte eine Interpretationsarbeit. Wie wir schreiben, wirkt sich ebenso auf Geschichten und Erzählungen aus wie das, worüber wir schreiben. Wie kann man ein „Archiv“ finden und interpretieren? Wie kann man fehlende Geschichten hinzufügen, wenn konventionelle Methoden sie nicht berücksichtigen konnten? In diesem Kurs werden wir sechs Methoden untersuchen: postkoloniale Studien, queere und feministische Studien, Alter- Geschichten und neuer Materialismus, globale Geschichte und ihre kritischen Überarbeitungen, Geomedien-Studien, mündliche Überlieferungen und kritische Fabulation. In sechs Doppelsitzungen werden wir einen Texte diskutieren, gefolgt von einer Abendvorlesung und Diskussion mit deren Autor\*innen. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Alla Vronskaya, Universität Kassel, und dem Kunsthistorischen Institut in Florenz in einem hybriden Format abgehalten und steht Bachelor-, Master- und Promovierenden offen.

Studienschwerpunkt: Architektonisches und kulturelles Erbe  
The seminars and lectures will take place 6 times Fri 10.00-11.30 and 6 times Mon 18.30-20.00, partially online. Exact dates will be communicated soon. Thu 17.07. 17.00-20.00 Mandatory final event at the Architekturschaufenster: AT goes A SF  
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt  
Sprache: Englisch

2024: Jahrbuch  
Yearbook

KIT - Fakultät für Architektur  
Karlsruher Institut für Technologie

KIT Department of Architecture  
Karlsruhe Institute of Technology



## **Das Jahrbuch 2024 der KIT-Fakultät für Architektur**

Über 400 Seiten Features,  
Dokumentation und Fakultätsleben  
Erhältlich im Dekanat

Fakultät Architektur international (FAI)

# Raus aus Karlsruhe – Rein ins Abenteuer

Das FAI-Büro berät Sie bei der Planung und Umsetzung eines Auslandsstudiums an einer unserer über 50 Partneruniversitäten in Europa und in Übersee und beantwortet Ihre Fragen rund um das Bewerbungsverfahren, die Voraussetzungen und zur Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen.

## Sprechen Sie uns an:

### Dr. Judith Reeh

Fachkordinatorin  
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138  
Tel: 0721 - 608-43866

### Silke Marx M.A.

FAI  
Geb. 20.40, 1. OG, R 139  
Tel: 0721 - 608 42155  
silke.marx@kit.edu

<http://www.arch.kit.edu/internationales>

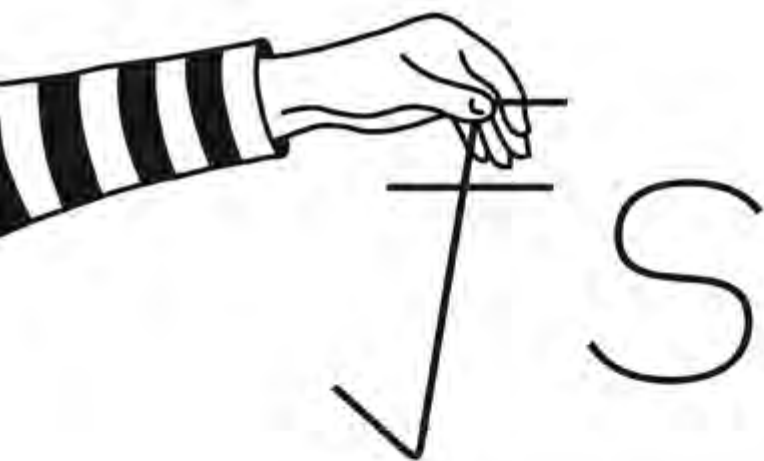
## Alle Informationen rund um das Auslandsstudium:

[www.arch.kit.edu/internationales/index.php](http://www.arch.kit.edu/internationales/index.php)

## Infoveranstaltung:

Di., 03. Juni 2025, 13 bis 14 Uhr,  
Grüne Grotte, Gebäude 20.40

Die Fakultät hat u.a. Partneruniversitäten in **Belgien** Brüssel/Gent, Liege, Louvain **Griechenland** Athen **Finnland** Helsinki, Tampere **Frankreich** Compiègne, Grenoble, Montpellier, Nantes, Paris, Saint-Etienne, Strasbourg **Italien** Ancona, Bari, Bologna, Firenze, Genova, Milano, Roma **Niederlande** Eindhoven, Delft **Norwegen** Trondheim **Österreich** Wien **Polen** Gdansk Poznan Warszawa Wrocław **Portugal** Coimbra Lisboa Porto **Rumänien** București **Schweiz** Lausanne **Slowenien** Ljubljana **Spanien** Barcelona, Bilbao, La Coruña, Las Palmas de Gran Canaria, Madrid, Valencia, Zaragoza **Tschechien** Prag **Türkei** Istanbul **Ungarn** Budapest sowie zahlreiche Kooperationen mit Universitäten in Übersee.

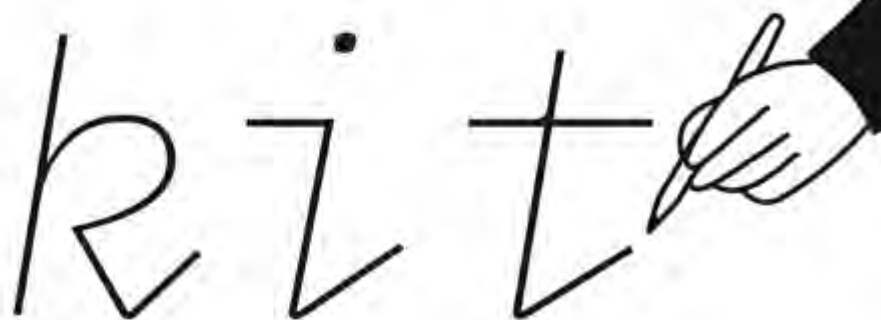


*Lust was zu verändern?*

*arch*

*werde Teil der Fachschaft!*

*krit*

An illustration of a hand holding a pen, writing the letters 'k', 'i', and 't' in a simple, outlined font. The hand is positioned at the top right, and the pen is drawing the letters. The 'k' has a vertical stem and a curved top, the 'i' has a vertical stem and a dot above it, and the 't' has a vertical stem and a horizontal top bar.

# WILLKOMMEN AM IKB

Wir sind die **Fachschaft Kunstgeschichte** und repräsentieren die Studierenden der Kunstgeschichte am KIT.

Ob es das Ausrichten von Festen ist, die Herstellung von Kommunikation im Institut oder darum geht, eine vertretende Stimme der Studierendenschaft zu sein – die **Fachschaft** ist eine Instanz von Studierenden für Studierende.

Alle Studierenden können zu aktiven **Fachschaftsmitgliedern** werden. Wenn du Interesse hast bei uns mitzumachen, kontaktiere uns einfach per E-Mail oder über Instagram. Alle weiteren Infos zu uns findest du nach dem Einscannen des QR-Codes



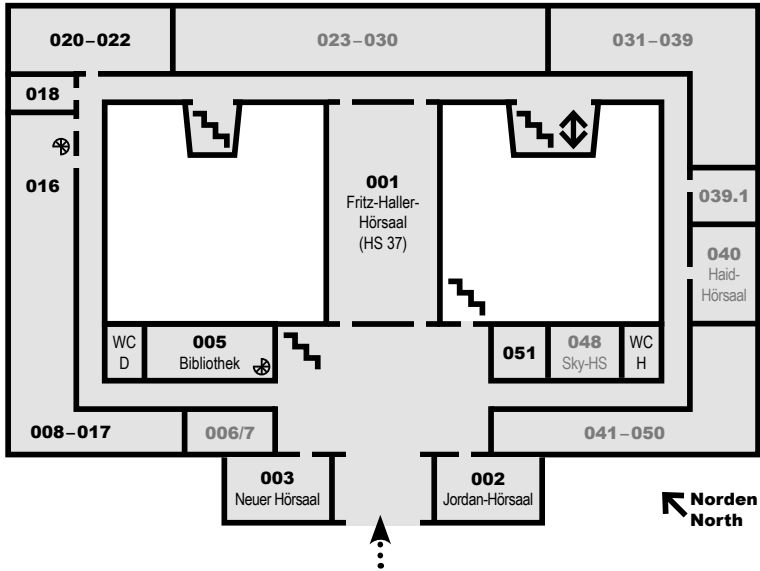


# GEBÄUDE 20.40

## Erdgeschoss

# BUILDING 20.40

## Groundfloor



- 001** FRITZ-HALLER-HÖRSAAL  
HS 37  
Lecture Hall
- 002** JORDAN-HÖRSAAL  
Lecture Hall
- 003** NEUER HÖRSAAL  
Seminar Room
- 005** Fakultätsbibliothek  
(Zugang über Raum 106)  
Faculty Library  
(Access via Room 106)
- 008-017** BAU- UND ARCHITEKTUR-  
GESCHICHTE  
History of Building  
and Architecture  
Prof. Dr. Medina Warmburg
- 016** Bibliothek Baugeschichte  
Library of Building History
- 018-022** KUNSTGESCHICHTE  
Art History
- 018** Prof.'in Dr. Hinterwaldner  
Gast-Prof.'in Dr. Franco
- 020** Sekretariat  
Secretary
- 022** Prof. Dr. Jehle

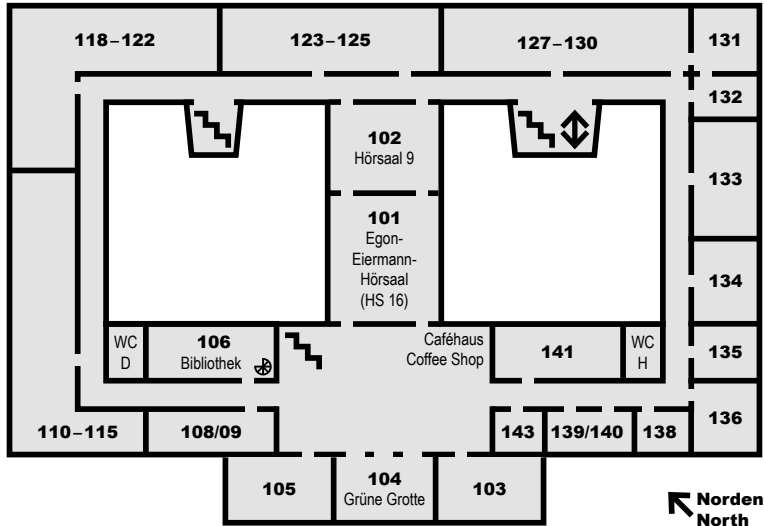
- FAKULTÄT BAU-, GEO- UND  
UMWELTWISSENSCHAFTEN  
Faculty of Civil Engineering
- 006/7** Fachschaft Geodäsie  
Student Council Geodesy
- 023-030** Institut für Photogrammetrie  
Intitute for Photogrammetry
- 031-050** Geodätisches Institut  
Geodetic Institute
- 039.1** PC-Pool
- 040** Haid-Hörsaal  
Haid Lecture Hall
- 048** Sky-Hörsaal  
Sky Lecture Hall
- 051** Hausmeister  
Caretaker
- ↑↓  
Aufzug  
Elevator

# GEBÄUDE 20.40

## 1. Obergeschoss

# BUILDING 20.40

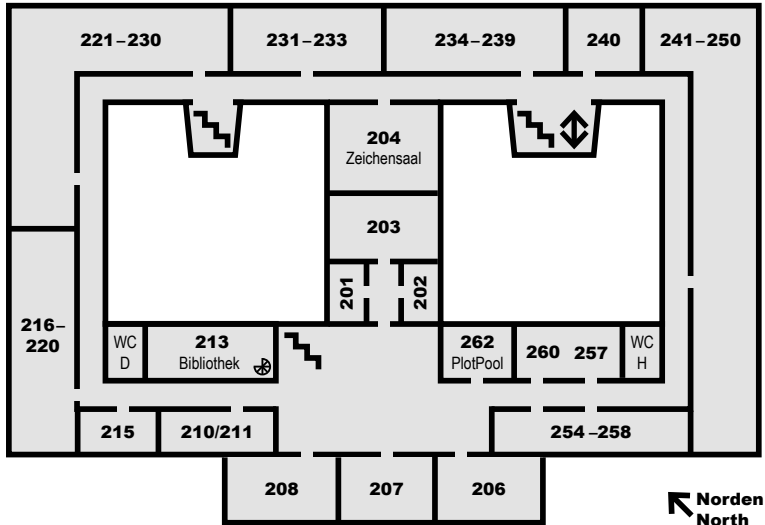
## First Floor



<b>101</b>	EGON-EIERMANN-HÖRSAAL HS 16 Lecture Hall	<b>131-132</b>	DIGITAL DESIGN AND FABRICATION Tenure-Track-Prof. Dörstelmann
<b>102</b>	HÖRSAAL 9 HS 9 Lecture Hall 9	<b>133/134</b>	Arbeitsäle Student Studios
<b>103</b>	Arbeitsaal (Bachelor) Student Studio (Bachelor)	<b>135</b>	Dekanatssekretariat Dean's Secretary
<b>104</b>	Seminarraum Grüne Grotte Seminar Room	<b>136</b>	Fakultätssitzungssaal Faculty-Meeting Room
<b>105</b>	Arbeitsaal Student Studio	<b>138</b>	Dekan und Geschäftsführung Dean and Managing Director
<b>106</b>	Fakultätsbibliothek Faculty Library	<b>139/140</b>	Studiendekanat / Dean of Studies' Office Fakultätsprüfungsamt Faculty Examination Office Studienberatung / Study Counselling
<b>110-115</b>	GEBÄUDELEHRE Building Design Prof.'in Bru		Fakultät Architektur international – Erasmusbüro / Erasmus Office
<b>113</b>	Seminarraum Gebäudelehre Seminar Room Building Design	<b>141</b>	Materialbibliothek Material Collection
<b>118-122</b>	BUILDING LIFECYCLE MANAGEMENT Building Lifecycle Management Prof.'in Dr. v. Both	<b>143</b>	Öffentlichkeitsarbeit Public Relations
<b>123-125</b>	KUNSTGESCHICHTE Art History		
<b>127-130</b>	TRAGWERKSPLANUNG UND KONSTRUKTIVES ENTWERFEN Design of Structures Prof. Dr. La Magna		

**GEBÄUDE 20.40**  
**2. Obergeschoss**

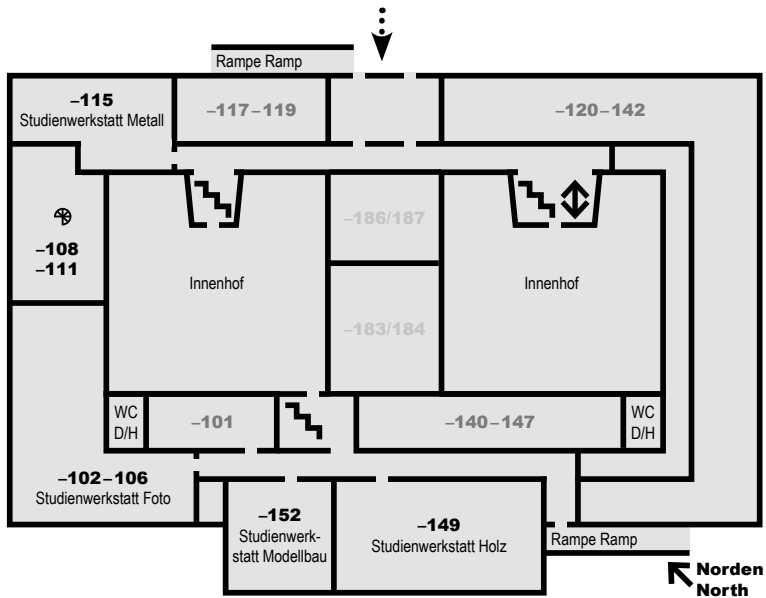
**BUILDING 20.40**  
**Second Floor**



- |                |  |                |   |
|----------------|--|----------------|---|
| <b>201</b>     | Fachschaft Kunstgeschichte<br>Student Council Art History                      | <b>234-239</b> | BUILDING SCIENCE<br>AND TECHNOLOGY<br>Prof. A. Wagner<br><br>TECHNOLOGIEN FÜR KLIMA-<br>GERECHTE GEBÄUDE UND<br>QUARTIERE<br>Technologies for Climate-Friendly<br>Buildings and Urban Districts<br>Prof. Dr. Schossig |
| <b>202</b>     | Fachschaft Architektur<br>Student Council Architecture                         | <b>240-250</b> | BAUKONSTRUKTION<br>Building Construction<br>Prof. Wappner<br><br>KONSTRUIEREN UND<br>ENTWERFEN<br>Construction and Design<br>Prof.in Klinge   |
| <b>203</b>     | Arbeitssäle<br>Student Studios   | <b>240</b>     | Seminarraum<br>Seminar Room   |
| <b>204</b>     | Zeichensaal Bildende Kunst<br>Drawing Room Visual Arts                         | <b>254-258</b> | ARCHITEKTURTHEORIE<br>Theory of Architecture<br>Prof.in Dr. Meister /<br>Prof.in i.V. Fankhänel, PhD  |
| <b>206-208</b> | Arbeitssäle<br>Student Studios   | <b>257/260</b> | ARCHITEKTUR-<br>KOMMUNIKATION<br>Communication of Architecture<br>Prof. Dr. Rambow  |
| <b>213</b>     | Fakultätsbibliothek<br>Faculty Library   | <b>262</b>     | PlotPool  |
| <b>210-215</b> | KREISLAUFGERECHTER<br>HOLZBAU<br>Circular Wood construction<br>TT-Prof. Kaiser |                |   |
| <b>216-220</b> | RAUM UND ENTWERFEN<br>Architectural Space and Design<br>Prof. Frohn            |                |   |
| <b>221-230</b> | BAUPLANUNG<br>Architectural Design<br>Prof. Hartmann                           |                |   |
| <b>231-233</b> | BILDENDE KUNST<br>Visual Arts<br>Prof. Craig                                   |                |   |

**GEBÄUDE 20.40**  
Untergeschoss

**BUILDING 20.40**  
Basement



- 102** Studienwerkstatt Foto  
Study Workshop Photography  
Hr. Seeland / Hr. Engel
- 108-111** Bibliothek Baugeschichte  
(Zugang über Raum 016)  
Library of Building History  
(Access via Room 016)
- 115** Studienwerkstatt Metall  
Study Workshop Metal  
Hr. Hochman
- 149** Studienwerkstatt Holz  
Study Workshop Wood  
Hr. Busch, Dipl.-Des.
- 152** Studienwerkstatt Modellbau  
Study Workshop Model  
Hr. Gäng, Dipl.-Ing. (FH)

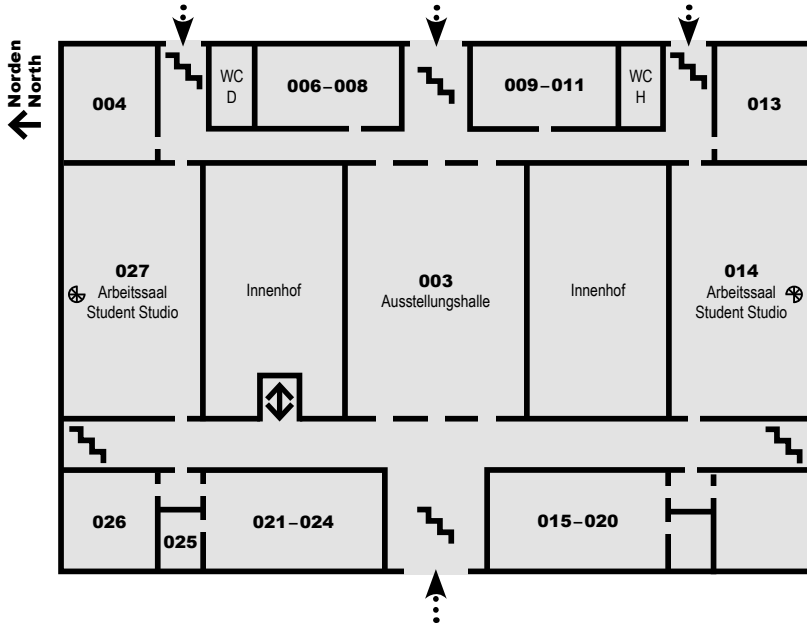
FAKULTÄT BAU-, GEO- UND  
UMWELTWISSENSCHAFTEN  
Faculty of Civil Engineering  
**-117-147** Geodätisches Institut  
Geodetic Institute

# GEBÄUDE 11.40

## Erdgeschoss

# BUILDING 11.40

## Groundfloor



**003** Ausstellungshalle  
Exhibition Hall

**004** Seminarraum  
Seminar Room

**008** Hausmeister  
Caretaker

**009-011** archIT  
IT-Service  
Dipl.-Ing. Besser, Hr. Gonzalez

**013** Seminarraum  
Seminar Room


**014** Arbeitssaal  
Untere Ebene  
Student Studio  
Lower Level

**015-020** STADTQUARTIERSPLANUNG  
Urban Housing and Development  
Prof. Nepl

**021-025** NACHHALTIGES BAUEN  
Sustainable Construction  
Prof. Hebel

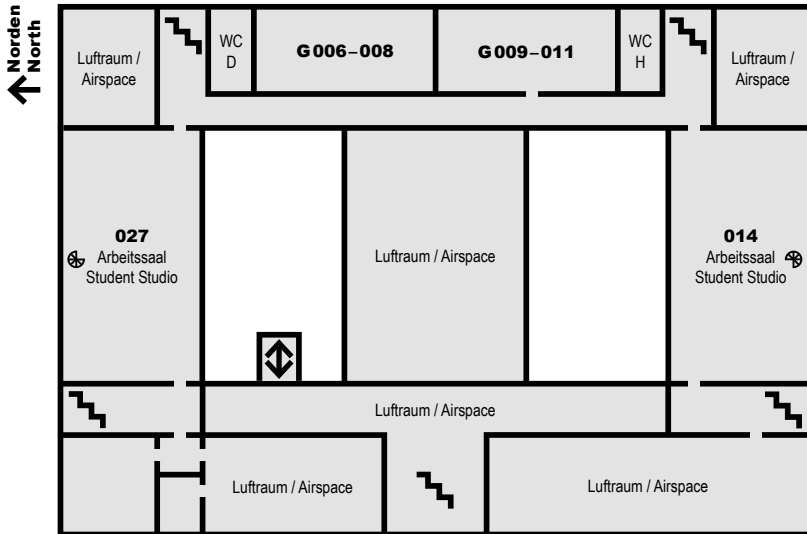
**026** Seminarraum  
Seminar Room

**027** Arbeitssaal  
Untere Ebene  
Student Studio  
Lower Level

 Aufzug  
Elevator

GEBÄUDE **11.40**  
Galerie

**BUILDING** 11.40  
Gallery



**G006-011** INTERNATIONALER STÄDTEBAU

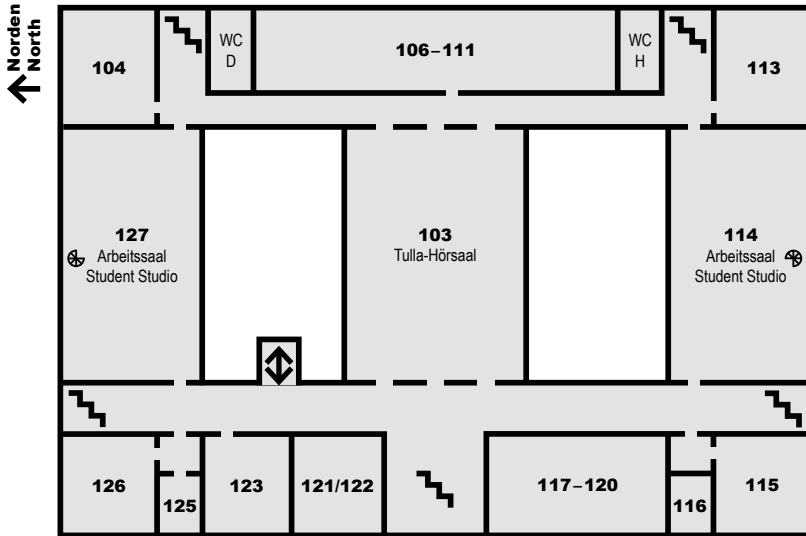
(Zugang über Raum 109)  
International Urban Design  
(Access via Room 109)  
Prof.in Dr. Engel

**014** Arbeitssaal  
Obere Ebene  
Student Studio  
Upper Level

**027** Arbeitssaal  
Obere Ebene  
Student Studio  
Upper Level

GEBÄUDE **11.40**  
1. Obergeschoss

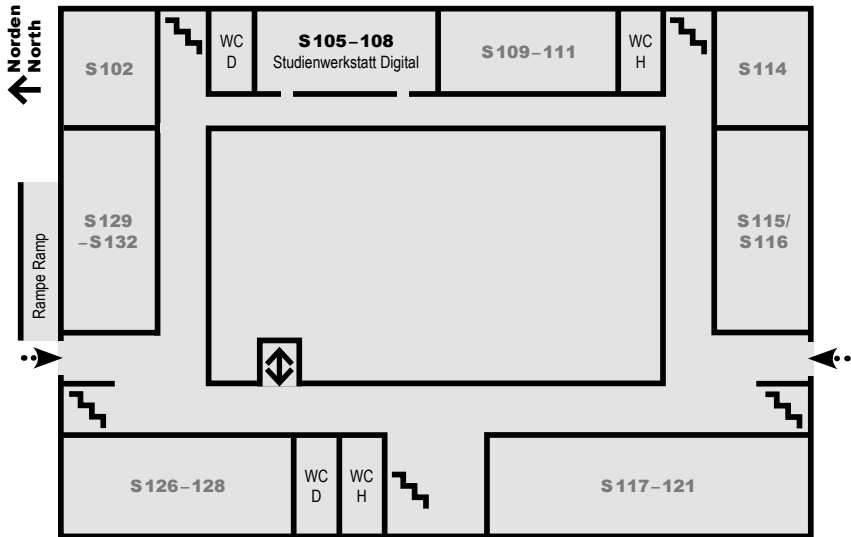
**BUILDING** 11.40  
First Floor



<b>103</b>	TULLA-HÖRSAAL Lecture Hall	<b>116-120</b>	STADT UND WOHNEN City and Housing Prof. Inderbitzin / Prof. i.V. Trachsler
<b>104</b>	PlotPool	<b>121-126</b>	LANDSCHAFTSARCHITEKTUR Landscape Architecture Prof. Schifferli
<b>106-111</b>	INTERNATIONALER STÄDTEBAU International Urban Design Prof.'in Dr. Engel	<b>123</b>	Bibliothek Landschaftsarchitektur Library Landscape Architecture
<b>109</b>	Sekretariat Secretariat	<b>125</b>	Sekretariat Secretariat
<b>113</b>	Künstlicher Himmel Artificial Sky	<b>127</b>	Arbeitsaal Untere Ebene Student Studio Lower Level
<b>114</b>	Arbeitsaal Untere Ebene Student Studio Lower Level		
<b>115</b>	Seminarraum Seminar Room		

GEBÄUDE **11.40**  
Souterrain

**BUILDING** 11.40  
Basement



**S105-108** Studienwerkstatt Digital / Lasercutter  
Study Workshop Digital  
M.Sc. Jager



arch.kit.edu

## FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

KIT Campus Süd  
Gebäude 20.40  
Englerstraße 7  
76131 Karlsruhe  
[arch.kit.edu](http://arch.kit.edu)

### Beratung

Bei fachspezifischen Fragen zum Studium, zur KIT-Fakultät sowie zu Fakultätsbesuchen

ARCHITEKTUR  
Dipl.-Ing. Doris Kern  
[studienberatung@arch.kit.edu](mailto:studienberatung@arch.kit.edu)  
+49 721-608 43879

KUNSTGESCHICHTE  
Studienberatung  
Apl. Prof. Dr. Martin Papenbrock  
[martin.papenbrock@kit.edu](mailto:martin.papenbrock@kit.edu)  
+49 721 608-44227

Bei Fragen zu studentischen Belangen und zum Studierendenleben der Fakultät:

FACHSCHAFT ARCHITEKTUR  
[fachschaft@arch.kit.edu](mailto:fachschaft@arch.kit.edu)

FACHSCHAFT KUNSTGESCHICHTE  
[fachschaft-kuge-kit.blogspot.com](http://fachschaft-kuge-kit.blogspot.com)  
[fachschaft-kunstgeschichte@web.de](mailto:fachschaft-kunstgeschichte@web.de)

Bei allgemeinen Fragen zu Studium, Studienorganisation, Bewerbung und Zulassung sowie Studienfachwahl

ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)  
KIT Campus Süd  
Gebäude 11.30  
Engelbert-Arnold-Straße 2  
76131 Karlsruhe  
+49 721 608 – 44930  
[info@zsb.kit.edu](mailto:info@zsb.kit.edu)  
<https://www.sle.kit.edu/index.php>

### Impressum

Herausgeber: KIT  
Dekanat der Fakultät für Architektur  
Karlsruhe, April 2025

Umschlagmotiv:  
**Fakultät für Architektur**  
Foto: Fotowerkstatt



@kitarchitektur



@kitarchitektur



arch.kit.edu



arch.kit.edu

Jedes Semester eine neue Playlist auf Spotify.

**arch.kit.edu**

